Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5019

21. 06. 96

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995

A. Zielsetzung

Das im Rahmen der UNCTAD unter Beteiligung aller wesentlichen Export- und Importländer von Naturkautschuk ausgehandelte Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 soll das am 28. Dezember 1995 ausgelaufene Übereinkommen von 1987 ablösen. Das neue Übereinkommen wird vorläufig in Kraft treten, sobald jeweils 75 % der Export- und Importländer Vertragsparteien geworden sind; das endgültige Inkrafttreten erfordert eine Beteiligung von jeweils 80 % dieser Länder.

Wesentliches Ziel auch des neuen Übereinkommens ist es, mittels eines Ausgleichslagers die Preise für Naturkautschuk im Rahmen des langfristigen Markttrends zu stabilisieren. Die hierzu in Export- und Importländern unterhaltenen Läger sollen zu gleichen Teilen von Export- und Importländern finanziert werden, und zwar grundsätzlich auf der Basis der nach dem Handelsanteil errechneten Stimmrechte.

Artikel 41 Abs. 2 und Artikel 48 Abs. 4 des Übereinkommens begründen eine Haftungsbeschränkung zu Lasten Dritter. Nach Artikel 41 Abs. 2 haften die Mitglieder nicht für Verbindlichkeiten, die sich aus Darlehensaufnahmen eines Mitglieds oder einer anderen Stelle im Zusammenhang mit der Mitfinanzierung eines Forschungsprojektes durch den Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe ergeben. Nach Artikel 48 Abs. 4 haften die Mitglieder lediglich für ihre Beitragsverpflichtung zum Verwaltungshaushalt und zum Ausgleichslager, d. h. nicht für Verbindlichkeiten der Organisation.

Die Bundesregierung hat das Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 am 22. Dezember 1995 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen unter dem Vorbehalt der Ratifikation unterzeichnet. Die Bundesrepublik Deutschland wird zusammen mit der Europäischen Gemeinschaft und den anderen Mitgliedstaaten zu einem noch festzulegenden Zeitpunkt die vorläufige Anwendung des Übereinkommens im Rahmen und nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts erklären.

Nach Schaffung der innerstaatlichen Voraussetzungen wird die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit der Europäischen Gemeinschaft und den anderen Mitgliedstaaten die Ratifikationsurkunde hinterlegen. Um der in Artikel 41 Abs. 2 und Artikel 48 Abs. 4 des Übereinkommens begründeten Haftungsbeschränkung nach Inkrafttreten dieses Gesetzes völkerrechtliche und innerstaatliche Bindungswirkung zu verschaffen, wird die Bundesrepublik Deutschland zunächst die vorläufige volle Anwendung des Übereinkommens erklären.

B. Lösung

Gesetz zu dem Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995, mit dem die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen nach Artikel 59 Abs. 2 des Grundgesetzes für die Ratifikation des Übereinkommens geschaffen werden.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Mit der Mitgliedschaft im Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 übernimmt die Bundesrepublik Deutschland die Verpflichtung zu einem jährlichen Verwaltungskostenbeitrag von ca. 140 000 DM und zu eventuellen Beiträgen zum Ausgleichslager in maximaler Höhe von voraussichtlich ca. 39 Mio. DM während der Gesamtlaufzeit des Übereinkommens von vier Jahren zuzüglich einer möglichen Verlängerung um zwei Jahre. Zur Abdeckung der Beiträge zum Ausgleichslager ist im Bundeshaushalt 1996 eine Verpflichtungsermächtigung für künftige Haushaltsjahre in Höhe von 39 Mio. DM ausgebracht, und sind Ausgabereste gebildet worden.

Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere meßbare Auswirkungen auf das Verbraucherpreisniveau, hat das Gesetz nicht.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (322) – 732 01 – Ka 34/96

Bonn, den 20. Juni 1996

An die
Präsidentin des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Wirtschaft.

Der Bundesrat hat in seiner 698. Sitzung am 14. Juni 1996 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Dr. Helmut Kohl

Entwurf

Gesetz zu dem Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in New York am 22. Dezember 1995 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen vom 17. Februar 1995 wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Die Tage, an denen das Übereinkommen nach seinem Artikel 61 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland endgültig in Kraft tritt oder nach seinem Artikel 60 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland vorläufig voll anwendbar wird, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf das Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich, soweit es in die Kompetenz der Mitgliedstaaten der Europäischen Union fällt, auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Diese Bestimmung entspricht in ihrem Absatz 1 dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, zu dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 61 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland endgültig in Kraft tritt oder nach seinem Artikel 60 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland vorläufig voll anwendbar wird, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland im Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 entspricht ihrer Politik, konstruktiv an der Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit mitzuwirken. Rohstoffabkommen mit marktintervenierenden Maßnahmen stellen allerdings kein geeignetes Mittel zum notwendigen langfristigen Strukturwandel der Rohstoffländer dar; andere Maßnahmen, wie die Förderung von Forschung und Entwicklung sowie Weiterverarbeitung und Vermarktung von Rohstoffen, Diversifizierung, Abbau von Handelshemmnissen, werden als geeigneter angesehen. Die gleichwohl vorgesehene Teilnahme am Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 berücksichtigt die Tatsache, daß es sich um die Fortsetzung eines Übereinkommens in dritter Folge handelt, das besser als andere Übereinkommen mit marktintervenierenden Bestimmungen funktioniert hat und bei dem die Orientierung seines Preis- und Interventionssystems an den Marktrealitäten weiter verstärkt wurde.

Mit der Mitgliedschaft im Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995 übernimmt die Bundesrepublik Deutschland die Verpflichtung zu einem jährlichen Verwaltungskostenbeitrag von ca. 140 000 DM und zu evtl. Beiträgen zum Ausgleichslager von voraussichtlich höchstens ca. 39 Mio DM während der Gesamtlaufzeit des Übereinkommens von maximal 6 Jahren. Zur Abdeckung der Beiträge zum Ausgleichslager ist im Bundeshaushalt 1996 eine Verpflichtungsermächtigung für künftige Haushaltsjahre in Höhe von 39 Mio DM ausgebracht und sind Ausgabereste gebildet worden.

Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Die mit der Marktstabilisierung durch Interventionskäufe oder -verkäufe verbundene Beeinflussung der Naturkautschukpreise kann sich auch auf die Preise der kautschukverarbeitenden Industrie auswirken. Gemessen an den gesamten Produktionskosten dieser Industrie und ihrem Anteil am gesamtwirtschaftlichen Ergebnis sind jedoch von etwaigen Einzelpreisveränderungen keine Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere keine meßbaren Auswirkungen auf das Verbraucherpreisniveau, zu erwarten.

Internationales Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995

International Natural Rubber Agreement, 1995

Accord international de 1995 sur le caoutchouc naturel

(Übersetzung)

Contents

Table des matières

Inhaltsverzeichnis

B. Shares of individual importing countries and groups of countries in total net imports of countries, as established for the purposes of article 61

C. Cost of the Buffer Stock as estimated by the President of the United Nations Conference on Natural Rubber, 1994

B. Pays et groupes de pays importateurs et leurs parts, calculées aux fins de l'article 61, dans le total des importations nettes des pays

C. Coût estimatif du stock régulateur, calculé par le Président de la Conférence des Nations Unies sur le caoutchouc naturel, 1994

B. Anteile der einzelnen Einfuhrländer und Ländergruppen an den Gesamtnettoeinfuhren der Länder, wie sie für die Zwecke des Artikels 61 festgesetzt sind

C. Kosten des Ausgleichslagers nach Schätzung des Präsidenten der Konferenz der Vereinten Nationen über Naturkautschuk von 1994

Preamble

The Contracting Parties,

Recalling the Declaration and the Programme of Action on the Establishment of a New International Economic Order,*)

Recognizing in particular the importance of the United Nations Conference on Trade and Development resolutions 93 (IV), 124 (V) and resolution 155 (VI) on the Integrated Programme for Commodities; the Cartagena Commitment and the relevant objectives contained in "The Spirit of Cartagena" adopted by the United Nations Conference on Trade and Development,

Recognizing the importance of natural rubber to the economies of members, particularly to the exports of exporting members and to supply requirements of importing members,

Recognizing further that the stabilization of natural rubber prices is in the interests of producers, consumers and natural rubber markets, and that an international natural rubber agreement can significantly assist the growth and development of the natural rubber industry to the benefit of both producers and consumers,

Have agreed as follows:

Préambule

Les Parties contractantes,

Rappelant la Déclaration et le Programme d'action concernant l'instauration d'un nouvel ordre économique international*),

Reconnaissant en particulier l'importance des résolutions 93 (IV), 124 (V) et 155 (VI) relatives au programme intégré pour les produits de base, de l'Engagement de Carthagène et des objectifs pertinents figurant dans «L'esprit de Carthagène», adoptés par la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement,

Reconnaissant l'importance que le caoutchouc naturel présente pour l'économie des membres, plus spécialement pour les exportations dans le cas des membres exportateurs et pour l'approvisionnement dans celui des membres importateurs,

Reconnaissant en outre, que la stabilisation des cours du caoutchouc naturel servira les intérêts des producteurs, des consommateurs et des marchés du caoutchouc naturel, et qu'un accord international sur le caoutchouc naturel peut contribuer de façon appréciable à la croissance et au développement de l'industrie du caoutchouc naturel dans l'intérêt tant des producteurs que des consommateurs,

Sont convenues de ce qui suit:

Präambel

Die Vertragsparteien –

eingedenk der Erklärung und des Aktionsprogramms über die Errichtung einer neuen Weltwirtschaftsordnung*),

in Erkenntnis der Bedeutung, die insbesondere den von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommenen Entschließungen 93 (IV), 124 (V) und 155 (VI) über das Integrierte Rohstoffprogramm sowie der Verpflichtung von Cartagena und den im Dokument „Geist von Cartagena" enthaltenen einschlägigen Ziele, die von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommen wurden, zukommt,

in Erkenntnis der Bedeutung des Naturkautschuks für die Wirtschaft der Mitglieder, vor allem für die Ausfuhren der Ausfuhrmitglieder und für die Versorgung der Einfuhrmitglieder,

sowie in der Erkenntnis, daß die Stabilisierung der Naturkautschukpreise im Interesse der Erzeuger, Verbraucher und Naturkautschukmärkte liegt und daß ein internationales Naturkautschuk-Übereinkommen wesentlich zum Wachstum und zur Entwicklung der Naturkautschukwirtschaft zum Nutzen sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher beitragen kann –

sind wie folgt übereingekommen:

Chapter I
Objectives

Article 1
Objectives

The objectives of the International Natural Rubber Agreement, 1995 (hereinafter referred to as this Agreement), in the light of the resolution 93 (IV), of the New Partnership for Development: the Cartagena Commitment and the relevant objectives contained in "The Spirit of Cartagena" adopted

Chapitre Premier
Objectifs

Article premier
Objectifs

Les objectifs de l'Accord international de 1994 sur le caoutchouc naturel (ci-après dénommé «le présent Accord»), à la lumière de la résolution 93 (IV), du «Nouveau partenariat pour le développement: l'Engagement de Carthagène» et des objectifs pertinents figurant dans «L'esprit de Car-

Kapitel I
Zielsetzung

Artikel 1
Zielsetzung

Die Ziele des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1995 (im folgenden als dieses Übereinkommen bezeichnet) im Licht der Entschließung 93 (IV), der Neuen Partnerschaft für Entwicklung: der Verpflichtung von Cartagena und der im Dokument „Geist von Cartagena" enthaltenen

*) General Assembly resolutions 3201 (S-VI) and 3202 (S-VI) of 1 May 1974.

*) Résolutions 3201 (S-VI) et 3202 (S-VI) de l'Assemblée générale, en date du 1er mai 1974.

*) Entschließungen 3201 (S-VI) und 3202 (S-VI) der Generalversammlung vom 1. Mai 1974.

by the United Nations Conference on Trade and Development, are inter alia as follows:

(a) To achieve a balanced growth between the supply of and demand for natural rubber, thereby helping to alleviate the serious difficulties arising from surpluses or shortages of natural rubber;

(b) To achieve stable conditions in natural rubber trade through avoiding excessive natural rubber price fluctuations, which adversely affect the long-term interests of both producers and consumers, and stabilizing these prices without distorting long-term market trends, in the interests of producers and consumers;

(c) To help stabilize the export earnings from natural rubber of exporting members, and to increase their earnings based on expanding natural rubber export volumes at fair and remunerative prices, thereby helping to provide the necessary incentives for a dynamic and rising rate of production and the resources for accelerated economic growth and social development;

(d) To seek to ensure adequate supplies of natural rubber to meet the requirements of importing members at fair and reasonable prices and to improve the reliability and continuity of these supplies;

(e) To take feasible steps in the event of a surplus or shortage of natural rubber to mitigate the economic difficulties that members might encounter;

(f) To seek to expand international trade in and to improve market access for natural rubber and processed products thereof;

(g) To improve the competitiveness of natural rubber by encouraging research and development on the problems of natural rubber;

(h) To encourage the efficient development of the natural rubber economy by seeking to facilitate and promote improvements in the processing, marketing and distribution of raw natural rubber; and

(i) To further international cooperation in and consultations on natural rubber matters affecting supply and demand, and to facilitate promotion and coordination of natural rubber research, assist-

thagène», adoptés par la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement, sont notamment les suivants:

a) Assurer une croissance équilibrée de l'offre et de la demande de caoutchouc naturel, contribuant ainsi à atténuer les graves difficultés que des excédents ou des pénuries de caoutchouc naturel pourraient créer;

b) Assurer la stabilité du commerce du caoutchouc naturel en évitant les fluctuations excessives des prix du caoutchouc naturel, qui nuisent aux intérêts à long terme à la fois des producteurs et des consommateurs, et en stabilisant ces prix sans fausser les tendances à long terme du marché, dans l'intérêt des producteurs et des consommateurs;

c) Aider à stabiliser les recettes que les membres exportateurs tirent de l'exportation du caoutchouc naturel, et accroître leurs recettes par une augmentation des quantités de caoutchouc naturel exportées à des prix équitables et rémunérateurs, contribuant ainsi à donner les encouragements nécessaires à un accroissement dynamique de la production et à dégager les ressources permettant une croissance économique et un progrès social accélérés;

d) Chercher à assurer des approvisionnements en caoutchouc naturel qui soient suffisants pour répondre, à des prix équitables et raisonnables, aux besoins des membres importateurs, et renforcer la sécurité et la régularité de ces approvisionnements;

e) Prendre les mesures possibles, en cas d'excédent ou de pénurie de caoutchouc naturel, pour atténuer les difficultés économiques que les membres pourraient rencontrer;

f) Chercher à accroître le commerce international du caoutchouc naturel et des produits transformés qui en sont dérivés, et à améliorer leur accès au marché;

g) Améliorer la compétitivité du caoutchouc naturel en encourageant la recherche-développement sur les problèmes de ce produit;

h) Encourager le développement effectif de l'économie du caoutchouc naturel en cherchant à faciliter et à promouvoir des améliorations dans le traitement, la commercialisation et la distribution du caoutchouc naturel à l'état brut;

i) Favoriser la coopération internationale et des consultations dans le domaine du caoutchouc naturel, au sujet des questions influant sur l'offre et la demande, et faciliter la promotion et la coordination

einschlägigen Ziele, die von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung angenommen wurden, sind unter anderem folgende:

a) ein ausgewogenes Wachstum für Angebot und Nachfrage in bezug auf Naturkautschuk herzustellen und dadurch zur Milderung der ernsthaften Schwierigkeiten beizutragen, die sich aus Überschüssen oder Verknappungen von Naturkautschuk ergeben;

b) stabile Bedingungen im Naturkautschukhandel dadurch herbeizuführen, daß übermäßige Schwankungen des Naturkautschukpreises, welche die langfristigen Interessen sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher nachteilig beeinflussen, vermieden und diese Preise ohne Verzerrung der langfristigen Markttendenzen im Interesse von Erzeugern und Verbrauchern stabilisiert werden;

c) zur Stabilisierung der Ausfuhrerlöse der Ausfuhrmitglieder für Naturkautschuk beizutragen und ihre Einnahmen durch die Ausweitung der Ausfuhrmenge an Naturkautschuk zu gerechten und lohnenden Preisen zu erhöhen und dadurch zur Schaffung der erforderlichen Anreize für eine dynamische und steigende Produktionsrate und zur Bereitstellung der Mittel für ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum und eine raschere soziale Entwicklung beizutragen;

d) die Gewährleistung eines angemessenen Angebots an Naturkautschuk zur Deckung des Bedarfs der Einfuhrmitglieder zu gerechten und angemessenen Preisen anzustreben und die Zuverlässigkeit und Stetigkeit dieses Angebots zu verbessern;

e) durchführbare Maßnahmen im Fall eines Überschusses oder einer Verknappung von Naturkautschuk zu treffen, um die den Mitgliedern entstehenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu mildern;

f) eine Ausweitung des internationalen Handels mit Naturkautschuk und den daraus gewonnenen Erzeugnissen sowie eine Verbesserung des Marktzugangs für Naturkautschuk und diese Erzeugnisse anzustreben;

g) die Wettbewerbsfähigkeit des Naturkautschuks durch die Förderung von Forschung und Entwicklung hinsichtlich der Probleme des Naturkautschuks zu verbessern;

h) die leistungsfähige Entwicklung der Naturkautschukwirtschaft durch Bemühungen um die Erleichterung und Förderung von Verbesserungen bei der Bearbeitung, Vermarktung und Verteilung von Rohnaturkautschuk zu fördern und

i) die internationale Zusammenarbeit und Konsultationen in Fragen des Naturkautschuks im Zusammenhang mit Angebot und Nachfrage zu begünstigen und die Förderung und Koordinierung

ance and other programmes.

des programmes de recherche, des programmes d'assistance et autres programmes concemant ce produit.

von Forschungs-, Hilfs- und anderen Programmen auf dem Gebiet des Naturkautschuks zu erleichtem.

Chapter II
Definitions

Article 2
Definitions

For the purposes of this Agreement:

1. "Natural rubber" means the unvulcanized elastomer, whether in solid or liquid forms, from Hevea brasiliensis and any other plant which the Council may decide for the purposes of this Agreement;
2. "Contracting party" means a Government, or an intergovernmental organization referred to in article 5, which has consented to be bound by this Agreement provisionally or definitively;
3. "Member" means a contracting party as defined in definition (2) above;
4. "Exporting member" means a member which exports natural rubber and has declared itself to be an exporting member, subject to the agreement of the Council;
5. "Importing member" means a member which imports natural rubber and has declared itself to be an importing member, subject to the agreement of the Council;
6. "Organization" means the International Natural Rubber Organization referred to in article 3;
7. "Council" means the International Natural Rubber Council, referred to in article 6;
8. "Special vote" means a vote requiring at least two thirds of the votes cast by exporting members present and voting and at least two thirds of the votes cast by importing members present and voting, counted separately, on condition that these votes are cast by at least half the members in each category present and voting;
9. "Exports of natural rubber" means any natural rubber which leaves the customs territory of any member, and "imports of natural rubber" means any natural rubber which enters the domestic commerce in the customs territory of any member, provided that for the purposes of these definitions, customs territory shall, in the case of a member which comprises more than one customs territory, be deemed to refer to the combined customs territories of that member;

Chapitre II
Définitions

Article 2
Définitions

Aux fins du présent Accord:

1. Par «caoutchouc naturel», il faut entendre l'élastomère non vulcanisé, sous forme solide ou liquide, provenant de l'Hevea brasiliensis et de toute autre plante que le Conseil peut désigner aux fins du présent Accord;
2. Par «partie contractante», il faut entendre un gouvernement, ou un organisme intergouvernemental visé à l'article 5, qui a accepté d'être lié par le présent Accord à titre provisoire ou définitif;
3. Par «membre», il faut entendre une partie contractante telle que définie à l'alinéa 2 du présent article;
4. Par «membre exportateur», il faut entendre un membre qui exporte du caoutchouc naturel et qui s'est déclaré lui-même membre exportateur, sous réserve de l'assentiment du Conseil;
5. Par «membre importateur», il faut entendre un membre qui importe du caoutchouc naturel et qui s'est déclaré lui-même membre importateur, sous réserve de l'assentiment du Conseil;
6. Par «Organisation», il faut entendre l'Organisation internationale du caoutchouc naturel visée à l'article 3;
7. Par «Conseil», il faut entendre le Conseil international du caoutchouc naturel visé à l'article 6;
8. Par «vote spécial», il faut entendre un vote requérant les deux tiers au moins des suffrages exprimés par les membres exportateurs présents et votants et les deux tiers au moins des suffrages exprimés par les membres importateurs présents et votants, comptés séparément, à condition que ces suffrages soient exprimés par la moitié au moins des membres de chaque catégorie présents et votants;
9. Par «exportations de caoutchouc naturel», il faut entendre le caoutchouc naturel qui quitte le territoire douanier d'un membre et, par «importations de caoutchouc naturel», le caoutchouc naturel qui est mis en libre circulation sur le territoire douanier d'un membre, étant entendu que, aux fins des présentes définitions, le territoire douanier d'un membre qui se compose de deux ou plusieurs territoires douaniers est réputé être constitué par ses territoires douaniers combinés;

Kapitel II
Begriffsbestimmungen

Artikel 2
Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens

1. bedeutet „Naturkautschuk" den unvulkanisierten Elastomer, gleichviel ob in fester oder flüssiger Form, von Hevea brasiliensis sowie jeder anderen Pflanze, die der Rat für die Zwecke dieses Übereinkommens bestimmt;
2. bedeutet „Vertragspartei" eine Regierung oder eine in Artikel 5 bezeichnete zwischenstaatliche Organisation, die zugestimmt hat, durch dieses Übereinkommen vorläufig oder endgültig gebunden zu sein;
3. bedeutet „Mitglied" eine Vertragspartei im Sinne der Begriffsbestimmung unter Nummer 2;
4. bedeutet „Ausfuhrmitglied" vorbehaltlich der Zustimmung des Rates ein Mitglied, das Naturkautschuk ausführt und sich zum Ausfuhrmitglied erklärt hat;
5. bedeutet „Einfuhrmitglied" vorbehaltlich der Zustimmung des Rates ein Mitglied, das Naturkautschuk einführt und sich zum Einfuhrmitglied erklärt hat;
6. bedeutet „Organisation" die in Artikel 3 genannte Internationale Naturkautschukorganisation;
7. bedeutet „Rat" den in Artikel 6 genannten Internationalen Naturkautschukrat;
8. bedeutet „besondere Abstimmung" eine Abstimmung, die mindestens zwei Drittel der von den anwesenden und abstimmenden Ausfuhrmitgliedern abgegebenen und mindestens zwei Drittel der von den anwesenden und abstimmenden Einfuhrmitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen erfordert, unter der Voraussetzung, daß diese Stimmen von mindestens der Hälfte der anwesenden und abstimmenden Mitglieder jeder Kategorie abgegeben werden;
9. bedeutet „Naturkautschukausfuhren" jeden Naturkautschuk, der aus dem Zollgebiet eines Mitglieds verbracht, und „Naturkautschukeinfuhren" jeden Naturkautschuk, der in den Binnenhandel im Zollgebiet eines Mitglieds verbracht wird; dabei bezieht sich der Ausdruck Zollgebiet im Sinne dieser Begriffsbestimmungen im Fall eines Mitglieds, das mehr als ein Zollgebiet umfaßt, auf sein gesamtes Zollgebiet;

10. "Distributed simple majority vote" means a vote requiring more than half of the total votes of exporting members present and voting and more than half of the total votes of importing members present and voting, counted separately;

11. "Freely usable currencies" means the deutsche mark, the French franc, the Japanese yen, the pound sterling, and the United States dollar;

12. "Financial year" means the period from 1 January to 31 December inclusive;

13. "Entry into force" means the date on which this Agreement enters into force provisionally or definitively in accordance with article 61;

14. "Tonne" means a metric ton, i. e. 1,000 kilogrammes;

15. "Malaysian/Singapore cent" means the average of the Malaysian sen and the Singapore cent at the prevailing rates of exchange;

16. "Time-weighted net contribution of a member" means its net cash contributions weighted by the number of days during which the constituent parts of the net cash contribution have stayed at the disposition of the Buffer Stock. In calculating the number of days, the day when the contribution was received by the Organization will not be taken into account, nor the day when the reimbursement was effected, nor the day when this Agreement terminates;

17. "First quoted month" means the calendar month of shipment officially quoted to the Organization by a market for inclusion in the daily market indicator price;

18. "Established commercial market" means a natural rubber trading centre where a rubber trade association or regulatory body exists meeting the following criteria:

    (a) a written constitution which includes sanctions that could be taken against erring members;

    (b) qualification standards, including financial standards, that members must maintain;

    (c) official written contracts that are legally binding;

    (d) full and binding arbitration to all market participants;

10. Par «vote à la majorité simple répartie», il faut entendre un vote requérant plus de la moitié du total des suffrages exprimés par les membres exportateurs présents et votants et plus de la moitié du total des suffrages exprimés par les membres importateurs présents et votants, comptés séparément;

11. Par «monnaies librement utilisables», il faut entendre le deutsche mark, le dollar des Etats-Unis, le franc français, la livre sterling et le yen japonais;

12. Par «exercice», il faut entendre la période allant du I[er] janvier au 31 décembre inclusivement;

13. Par «entrée en vigueur», il faut entendre la date à laquelle le présent Accord entre en vigueur à titre provisoire ou définitif, conformément à l'article 61;

14. Par «tonne», il faut entendre une tonne métrique, c'est-à-dire 1 000 kilogrammes;

15. Par «cent de Malaisie/Singapour», il faut entendre la moyenne du sen malaisien et du cent de Singapour aux taux de change du moment;

16. Par «contribution nette d'un membre pondérée par un coefficient temps», il faut entendre le montant net de sa contribution en espèces pondéré par le nombre de jours pendant lesquels les éléments composant la contribution nette en espèces sont restés à la disposition du stock régulateur. En calculant le nombre de jours, il n'est tenu compte ni du jour où l'Organisation a reçu la contribution ni de celui où le remboursement a été effectué, non plus que du jour où le présent Accord prend fin;

17. Par «premier mois déclaré», il faut entendre le mois civil d'expédition officiellement déclaré à l'Organisation par ce marché aux fins d'inclusion dans le prix indicateur quotidien du marché;

18. Par «marché commercial établi», il faut entendre un centre de négoce du caoutchouc naturel où il existe une association professionnelle du caoutchouc ou un organisme régulateur répondant aux critères ci-après:

    a) Un acte constitutif écrit comportant des sanctions qui pourraient être prises contre des membres en infraction;

    b) Des normes de qualification, y compris des normes financières, que les membres doivent maintenir;

    c) Des contrats officiels écrits juridiquement obligatoires;

    d) Un arbitrage de pleine obligation juridique pour tous les participants au marché;

10. bedeutet „Abstimmung mit beiderseitiger einfacher Mehrheit" eine Abstimmung, die mehr als die Hälfte der Gesamtstimmen der anwesenden und abstimmenden Ausfuhrmitglieder und mehr als die Hälfte der Gesamtstimmen der anwesenden und abstimmenden Einfuhrmitglieder, die getrennt gezählt werden, erfordert;

11. bedeutet „frei verwendbare Währungen" die Deutsche Mark, den französischen Franc, den Japanischen Yen, das Pfund Sterling und den Dollar der Vereinigten Staaten;

12. bedeutet „Rechnungsjahr" den Zeitabschnitt vom 1. Januar bis zum 31. Dezember;

13. bedeutet „Inkrafttreten" den Zeitpunkt, zu dem dieses Übereinkommen nach Artikel 61 vorläufig oder endgültig in Kraft tritt;

14. bedeutet „Tonne" eine metrische Tonne, d.h. 1000 kg;

15. bedeutet „malaysischer/singapurischer Cent" den Durchschnittswert des malaysischen Sen und des singapurischen Cent zu den jeweils geltenden Wechselkursen;

16. bedeutet „zeitgewichteter Nettobeitrag eines Mitglieds" seine Nettobarbeiträge, gewichtet mit der Zahl der Tage, an denen die Bestandteile des Nettobarbeitrags dem Ausgleichslager zur Verfügung standen. Bei der Berechnung der Anzahl der Tage werden der Tag, an dem der Beitrag bei der Organisation einging, der Tag, an dem die Erstattung erfolgte, und der Tag, an dem dieses Übereinkommen außer Kraft tritt, nicht berücksichtigt;

17. bedeutet „erster notierter Monat" den Kalendermonat der Versendung, den ein Markt der Organisation zur Berücksichtigung im täglichen durchschnittlichen Marktpreis amtlich angibt;

18. bedeutet „anerkannter kommerzieller Markt" einen Handelsplatz für Naturkautschuk mit einem Kautschuk-Fachverband oder einem Regulierungsgremium, die folgende Kriterien erfüllen:

    a) eine schriftliche Satzung, die auch Sanktionen gegen Verstöße von Mitgliedern vorsieht;

    b) Voraussetzungen für die Mitgliedschaft, einschließlich finanzieller Voraussetzungen, welche die Mitglieder erfüllen müssen;

    c) amtliche, rechtlich bindende schriftliche Verträge;

    d) vollständige und bindende Schlichtungsverfahren für alle Marktteilnehmer;

(e) publishes official daily prices for physical rubber.

e) La publication de prix officiels quotidiens pour le caoutchouc physique.

e) Veröffentlichung amtlicher Tagespreise für effektiven Kautschuk.

Chapter III
Organization and administration

Chapitre III
Organisation et administration

Kapitel III
Organisation und Verwaltung

Article 3
Establishment, headquarters and structure of the International Natural Rubber Organization

1. The International Natural Rubber Organization, established by the International Natural Rubber Agreement, 1979, shall continue in being for the purpose of administering the provisions and supervising the operation of this Agreement.

2. The Organization shall function through the International Natural Rubber Council, its Executive Director and its staff, and such other bodies as are provided for in this Agreement.

3. Subject to the requirement in paragraph 4 of this article, the headquarters of the Organization shall be in Kuala Lumpur, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

4. The headquarters of the Organization shall at all times be located in the territory of a member.

Article 3
Création, siège et structure de l'Organisation internationale du caoutchouc naturel

1. L'Organisation internationale du caoutchouc naturel, créée par l'Accord international de 1979 sur le caoutchouc naturel, continue d'exister pour assurer la mise en œuvre des dispositions du présent Accord et veiller à son application.

2. L'Organisation exerce ses fonctions par l'intermédiaire du Conseil international du caoutchouc naturel, de son Directeur exécutif et de son personnel ainsi que des autres organes prévus dans le présent Accord.

3. Sous réserve de la condition posée au paragraphe 4 du présent article, l'Organisation a son siège à Kuala Lumpur, à moins que le Conseil, par un vote spécial, n'en décide autrement.

4. Le siège de l'Organisation est toujours situé sur le territoire d'un membre.

Artikel 3
Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Naturkautschukorganisation

(1) Die Internationale Naturkautschukorganisation, die durch das Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1979 errichtet wurde, bleibt weiter bestehen, um dieses Übereinkommen durchzuführen und seine Anwendung zu überwachen.

(2) Die Organisation wird durch den Internationalen Naturkautschukrat, ihren Exekutivdirektor und ihr Personal sowie in diesem Übereinkommen vorgesehene sonstige Gremien tätig.

(3) Vorbehaltlich des Absatzes 4 befindet sich der Sitz der Organisation in Kuala Lumpur, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(4) Der Sitz der Organisation befindet sich stets im Hoheitsgebiet eines Mitglieds.

Article 4
Membership in the Organization

1. There shall be two categories of membership, namely,

(a) Exporting; and

(b) Importing.

2. The Council shall establish criteria regarding a change by a member in its category of membership as defined in paragraph 1 of this article, taking fully into account the provisions of articles 24 and 27. A member which meets such criteria may change its category of membership subject to the agreement of the Council by special vote.

3. Each contracting party shall constitute a single member of the Organization.

Article 4
Membres de l'Organisation

1. Il est institué deux catégories de membres, à savoir:

a) Les exportateurs; et

b) Les importateurs.

2. Le Conseil fixe les conditions régissant le passage d'un membre d'une catégorie à l'autre telles que celles-ci sont définies au paragraphe 1 du présent article, compte dûment tenu des dispositions des articles 24 et 27. Un membre qui satisfait à ces conditions peut changer de catégorie, sous réserve que le Conseil donne son accord par un vote spécial.

3. Chaque partie contractante constitue un seul membre de l'Organisation.

Artikel 4
Mitgliedschaft in der Organisation

(1) Es gibt zwei Kategorien von Mitgliedern, nämlich

a) Ausfuhrmitglieder und

b) Einfuhrmitglieder.

(2) Der Rat stellt Maßstäbe für den Wechsel der Mitgliederkategorie nach Absatz 1 durch ein Mitglied auf, wobei er die Artikel 24 und 27 voll berücksichtigt. Ein Mitglied, das diesen Maßstäben genügt, kann seine Mitgliederkategorie vorbehaltlich der Zustimmung des Rates durch besondere Abstimmung wechseln.

(3) Jede Vertragspartei stellt ein einziges Mitglied der Organisation dar.

Article 5
Membership by intergovernmental organizations

1. Any reference in this Agreement to a "Government" or "Governments" shall be construed as including a reference to the European Community and to any intergovernmental organization having responsibilities in respect of the negotiation, conclusion and application of international agreements, in particular commodity agreements. Accordingly, any reference in this Agreement to signature, ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession

Article 5
Participation d'organismes intergouvernementaux

1. Toute mention d'un «gouvernement» ou de «gouvernements» dans le présent Accord est réputée valoir aussi pour la Communauté européenne et pour tout organisme intergouvernemental ayant des responsabilités dans la négociation, la conclusion et l'application d'accords internationaux, en particulier d'accords sur les produits de base. En conséquence, toute mention, dans le présent Accord, de la signature, de la ratification, de l'acceptation ou de l'approbation, ou de la notification de

Artikel 5
Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen

(1) Jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf eine „Regierung" oder „Regierungen" gilt gleichzeitig als Bezugnahme auf die Europäische Gemeinschaft und jede zwischenstaatliche Organisation, die in bezug auf das Aushandeln, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkünfte, insbesondere von Grundstoffübereinkommen, Verantwortung hat. Entsprechend gilt jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf die Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme oder Genehmigung

shall, in the case of such intergovernmental organizations, be construed as including a reference to signature, ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession, by such intergovernmental organizations.

2. In the case of votes on matters within their competence, such intergovernmental organizations shall exercise their voting rights with a number of votes equal to the total number of votes attributed, in accordance with article 14, to their member States. In such cases, the member States of such intergovernmental organizations shall not exercise their individual voting rights.

l'application de l'Accord à titre provisoire, ou de l'adhésion, est, dans le cas de ces organismes intergouvernementaux, réputée valoir aussi pour la signature, la ratification, l'acceptation ou l'approbation, ou pour la notification de l'application de l'Accord à titre provisoire, ou pour l'adhésion, par ces organismes intergouvernementaux.

2. En cas de vote sur des questions relevant de leur compétence, lesdits organismes intergouvernementaux exercent leurs droits de vote avec un nombre de voix égal au nombre total de voix attribuées, conformément à l'article 14, à leurs Etats membres. En pareil cas, les Etats membres de ces organismes intergouvernementaux ne peuvent exercer leurs droits de vote individuels.

oder auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt hinsichtlich einer solchen zwischenstaatlichen Organisation gleichzeitig als Bezugnahme auf die Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme oder Genehmigung oder die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder den Beitritt durch die zwischenstaatliche Organisation.

(2) Bei Abstimmungen über in ihre Zuständigkeit fallende Angelegenheiten üben diese zwischenstaatlichen Organisationen ihr Stimmrecht mit einer Anzahl von Stimmen aus, die der Gesamtzahl der ihren Mitgliedstaaten nach Artikel 14 zugewiesenen Stimmen entspricht. In solchen Fällen üben die Mitgliedstaaten der zwischenstaatlichen Organisationen ihr Einzelstimmrecht nicht aus.

Chapter IV
The International Natural Rubber Council

Article 6
Composition of the International Natural Rubber Council

1. The highest authority of the Organization shall be the International Natural Rubber Council, which shall consist of all the members of the Organization.

2. Each member shall be represented in the Council by one delegate, and may designate alternates and advisers to attend sessions of the Council.

3. An alternate delegate shall be empowered to act and vote on behalf of the delegate during the latter's absence or in special circumstances.

Article 7
Powers and functions of the Council

1. The Council shall exercise all such powers and perform or arrange for the performance of all such functions as are necessary to carry out the provisions of this Agreement, but it shall not have the power, and shall not be taken to have been authorized by the members, to incur any obligation outside the scope of this Agreement. In particular, it shall not have the capacity to borrow money, without, however, limiting the application of article 41, nor shall it enter into any trading contract for natural rubber, except as provided for specifically in paragraph 5 of article 30. In exercising its capacity to contract, the Council shall ensure that the terms of paragraph 4 of article 48 are brought by written notice to the attention of the other Parties entering into such contracts, but any failure to do so shall not in itself invalidate such contracts, nor shall it be deemed to be a waiver of such limitation of liability of the members.

2. The Council shall, by special vote, adopt such rules and regulations as are

Chapitre IV
Le Conseil international du caoutchouc naturel

Article 6
Composition du Conseil international du caoutchouc naturel

1. L'autorité suprême de l'Organisation est le Conseil international du caoutchouc naturel, qui se compose de tous les membres de l'Organisation.

2. Chaque membre est représenté au Conseil par un seul représentant et peut désigner des suppléants et des conseillers pour assister aux sessions du Conseil.

3. Un suppléant est habilité à agir et à voter au nom du représentant en l'absence de celui-ci ou en des circonstances exceptionnelles.

Article 7
Pouvoirs et fonctions du Conseil

1. Le Conseil exerce tous les pouvoirs et s'acquitte, ou veille à l'accomplissement, de toutes les fonctions qui sont nécessaires à l'application des dispositions du présent Accord, mais il n'est pas habilité à contracter une quelconque obligation n'entrant pas dans le champ d'application du présent Accord, et ne peut être réputé y avoir été autorisé par les membres. En particulier, il n'a pas qualité pour emprunter de l'argent, ce qui toutefois ne limite pas l'application de l'article 41, et il ne peut pas passer de contrats commerciaux portant sur le caoutchouc naturel, sauf dans les conditions expressément prévues au paragraphe 5 de l'article 30. Dans l'exercice de sa faculté de passer des contrats, le Conseil s'assure que les dispositions du paragraphe 4 de l'article 48 sont portées par notification écrite à l'attention des autres parties à ces contrats, mais tout manquement à cette prescription ne peut en soi rendre nuls lesdits contrats ni être réputé lever cette limitation des responsabilités des membres.

2. Le Conseil adopte, par un vote spécial, les règlements qui sont nécessaires à

Kapitel IV
Der Internationale Naturkautschukrat

Artikel 6
Zusammensetzung des Internationalen Naturkautschukrats

(1) Der Internationale Naturkautschukrat, der sich aus allen Mitgliedern der Organisation zusammensetzt, ist die höchste Instanz der Organisation.

(2) Jedes Mitglied ist im Rat durch einen Delegierten vertreten und kann Stellvertreter und Berater zur Teilnahme an den Tagungen des Rates benennen.

(3) Ein Stellvertreter ist ermächtigt, für den Delegierten während dessen Abwesenheit oder unter besonderen Umständen zu handeln und abzustimmen.

Artikel 7
Befugnisse und Aufgaben des Rates

(1) Der Rat übt alle Befugnisse aus und übernimmt oder veranlaßt die Wahrnehmung aller Aufgaben, die zur Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind; er hat jedoch nicht die Befugnis und gilt nicht als von den Mitgliedern ermächtigt, Verpflichtungen außerhalb des Geltungsbereichs dieses Übereinkommens zu übernehmen. Insbesondere ist er nicht befähigt, Kredit aufzunehmen, ohne daß jedoch die Anwendung des Artikels 41 eingeschränkt wird, noch darf er Handelsverträge für Naturkautschuk schließen, sofern dies in Artikel 30 Absatz 5 nicht ausdrücklich vorgesehen ist. In Ausübung seiner Fähigkeit, Verträge zu schließen, stellt der Rat sicher, daß die Bedingungen des Artikels 48 Absatz 4 den anderen an solchen Verträgen Beteiligten schriftlich zur Kenntnis gebracht werden; das Unterlassen einer solchen Mitteilung macht diese Verträge jedoch nicht von sich aus ungültig und gilt auch nicht als Verzicht auf eine solche Haftungsbeschränkung der Mitglieder.

(2) Der Rat nimmt durch besondere Abstimmung die zur Durchführung dieses

necessary to carry out the provisions of this Agreement and are consistent therewith. These shall include its own rules of procedure and those of the committees referred to in article 18, rules for the administration and operation of the Buffer Stock, and the financial and staff regulations of the Organization. The Council may, in its rules of procedure, provide for a procedure whereby it may, without meeting, decide specific questions.

3. For the purposes of paragraph 2 of this article, the Council shall, at its first session after the entry into force of this Agreement, review the rules and regulations established under the International Natural Rubber Agreement, 1987, and adopt them with such modifications as it deems appropriate. Pending such adoption, the rules and regulations established under the International Natural Rubber Agreement, 1987, shall apply.

4. The Council shall keep such records as are required for the performance of its functions under this Agreement.

5. The Council shall publish an annual report on the activities of the Organization and such other information as it considers appropriate.

Article 8
Delegation of powers

1. The Council may, by special vote, delegate to any committee established under article 18 the exercise of any or all of its powers which, in accordance with the provisions of this Agreement, do not require a special vote of the Council. Notwithstanding this delegation, the Council may at any time discuss and decide any issue that may have been delegated to any of its committees.

2. The Council may, by special vote, revoke any power delegated to a committee.

Article 9
Cooperation with other organizations

1. The Council may make whatever arrangements are appropriate for consultation or cooperation with the United Nations, its organs and specialized agencies, and other intergovernmental organizations as appropriate.

2. The Council may also make arrangements for maintaining contact with appropriate international non-governmental organizations.

Article 10
Admission of observers

The Council may invite any non-member Government, or any of the organizations

l'application des dispositions du présent Accord et qui sont compatibles avec celles-ci. Ces règlements comprennent son règlement intérieur et celui des comités visés à l'article 18, les règles de gestion et de fonctionnement du stock régulateur, le règlement financier de l'Organisation et le statut du personnel. Le Conseil peut, dans son règlement intérieur, prévoir une procédure lui permettant, sans se réunir, de se prononcer sur des questions particulières.

3. Aux fins du paragraphe 2 du présent article, à la première session qu'il tiendra après l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil reverra les règles et règlements établis en application de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel et les adoptera avec les modifications qu'il jugera appropriées. Dans l'intervalle, les règles et règlements établis en vertu de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel seront applicables.

4. Le Conseil tient les archives dont il a besoin pour s'acquitter des fonctions que le présent Accord lui confère.

5. Le Conseil publie un rapport annuel sur les activités de l'Organisation et tous autres renseignements qu'il juge appropriés.

Article 8
Délégation de pouvoirs

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, déléguer à tout comité institué en application de l'article 18 tout ou partie de ses pouvoirs dont, en vertu des dispositions du présent Accord, l'exercice n'exige pas un vote spécial du Conseil. Nonobstant cette délégation, le Conseil peut à tout moment discuter d'une question renvoyée à l'un de ses comités et statuer à son sujet.

2. Le Conseil peut, par un vote spécial, révoquer toute délégation de pouvoirs à un comité.

Article 9
Coopération avec d'autres organismes

1. Le Conseil peut prendre toutes dispositions appropriées aux fins de consultation ou de coopération avec l'Organisation des Nations Unies, ses organes et ses institutions spécialisées, ainsi qu'avec d'autres organismes intergouvernementaux selon qu'il conviendra.

2. Le Conseil peut aussi prendre des dispositions en vue de rester en contact avec des organisations internationales non gouvernementales appropriées.

Article 10
Admission d'observateurs

Le Conseil peut inviter tout gouvernement non membre ou tout organisme ou organi-

Übereinkommens notwendigen und mit diesem in Einklang stehenden Vorschriften und Regelungen an. Dazu gehören seine Geschäftsordnung und diejenigen der in Artikel 18 genannten Ausschüsse, Vorschriften für die Verwaltung und den Betrieb des Ausgleichslagers sowie die Finanz- und Personalvorschriften der Organisation. Der Rat kann in seiner Geschäftsordnung ein Verfahren vorsehen, durch das er, ohne zusammenzutreten, bestimmte Fragen entscheiden kann.

(3) Für die Zwecke des Absatzes 2 überprüft der Rat auf seiner ersten Tagung nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens die aufgrund des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 niedergelegten Vorschriften und Regelungen und nimmt sie mit den von ihm als zweckdienlich erachteten Abänderungen an. Bis zu dieser Annahme finden die aufgrund des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 niedergelegten Vorschriften und Regelungen Anwendung.

(4) Der Rat führt die Unterlagen, die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach diesem Übereinkommen erforderlich sind.

(5) Der Rat veröffentlicht einen Jahresbericht über die Tätigkeit der Organisation sowie alle sonstigen Angaben, die er für zweckdienlich hält.

Artikel 8
Übertragung von Befugnissen

(1) Der Rat kann durch besondere Abstimmung auf jeden der nach Artikel 18 eingesetzten Ausschüsse die Ausübung einzelner oder aller seiner Befugnisse übertragen, die nach diesem Übereinkommen keiner besonderen Abstimmung des Rates bedürfen. Ungeachtet dieser Übertragung kann der Rat jederzeit jede Frage erörtern und entscheiden, die er einem seiner Ausschüsse übertragen hat.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung jede einem Ausschuß übertragene Befugnis widerrufen.

Artikel 9
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

(1) Der Rat kann alle geeigneten Maßnahmen zur Konsultation oder Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, ihren Organen und Sonderorganisationen sowie mit anderen geeigneten zwischenstaatlichen Organisationen treffen.

(2) Der Rat kann ferner Maßnahmen treffen, um Verbindungen zu geeigneten internationalen nichtstaatlichen Organisationen zu unterhalten.

Artikel 10
Zulassung von Beobachtern

Der Rat kann jede Nichtmitgliedregierung oder jede der in Artikel 9 bezeichneten Or-

referred to in article 9, to attend as an observer any of the meetings of the Council or of any committee established under article 18.

sation visé à l'article 9 à assister, en qualité d'observateur, à l'une quelconque des séances du Conseil ou de l'un quelconque des comités institués en application de l'article 18.

ganisationen einladen, als Beobachter jeder Sitzung des Rates oder eines nach Artikel 18 eingesetzten Ausschusses beizuwohnen.

Article 11

Chairman and Vice-Chairman

1. The Council shall elect for each year a Chairman and a Vice-Chairman.

2. The Chairman and the Vice-Chairman shall be elected, one from among the representatives of exporting members and the other from among the representatives of importing members. These offices shall alternate each year between the two categories of members, provided, however, that this shall not prohibit the re-election of either or both, under exceptional circumstances, by special vote of the Council.

3. In the temporary absence of the Chairman, he shall be replaced by the Vice-Chairman. In the temporary absence of both the Chairman and the Vice-Chairman or the permanent absence of one or both of them, the Council may elect new officers from among the representatives of the exporting members and/or from among the representatives of the importing members, as appropriate, on a temporary or permanent basis as may be required.

4. Neither the Chairman nor any other officer presiding at a meeting of the Council shall vote at that meeting. The voting rights of the member he represents may, however, be exercised in accordance with the provisions of paragraph 3 of article 6, or paragraphs 2 and 3 of article 15.

Article 11

Président et Vice-Président

1. Le Conseil élit, chaque année, un président et un vice-président.

2. Le Président et le Vice-Président sont élus, l'un parmi les représentants des membres exportateurs, l'autre parmi ceux des membres importateurs. La présidence et la vice-présidence sont attribuées à tour de rôle à chacune des deux catégories de membres pour une année, étant entendu toutefois que cette alternance n'empêche pas la réélection, dans des circonstances exceptionnelles, du Président ou du Vice-Président, ou de l'un et de l'autre, si le Conseil en décide ainsi par un vote spécial.

3. En cas d'absence temporaire, le Président est remplacé par le Vice-Président. En cas d'absence temporaire simultanée du Président et du Vice-Président, ou en cas d'absence permanente de l'un ou de l'autre ou des deux, le Conseil peut élire de nouveaux titulaires de ces fonctions, temporaires ou permanents, selon le cas, parmi les représentants des membres exportateurs et/ou parmi les représentants des membres importateurs, ainsi qu'il convient.

4. Ni le Président, ni aucun autre membre du Bureau qui préside une séance du Conseil, n'a le droit de voter à cette séance. Les droits de vote du membre qu'il représente peuvent toutefois être exercés conformément aux dispositions du paragraphe 3 de l'article 6 ou des paragraphes 2 et 3 de l'article 15.

Artikel 11

Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender

(1) Der Rat wählt für jedes Jahr einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.

(2) Der Vorsitzende wird aus der Mitte der Vertreter der Ausfuhrmitglieder und der stellvertretende Vorsitzende aus der Mitte der Vertreter der Einfuhrmitglieder gewählt oder umgekehrt. Diese Ämter wechseln in jedem Jahr zwischen beiden Mitgliederkategorien; jedoch hindert dies nicht, daß einer oder beide unter außergewöhnlichen Umständen durch besondere Abstimmung des Rates wiedergewählt werden.

(3) Bei vorübergehender Abwesenheit wird der Vorsitzende durch den stellvertretenden Vorsitzenden ersetzt. Bei vorübergehender Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden oder bei ständiger Abwesenheit eines oder beider kann der Rat aus der Mitte der Vertreter der Ausfuhrmitglieder und/oder aus der Mitte der Vertreter der Einfuhrmitglieder je nach Bedarf für eine vorübergehende oder ständige Tätigkeit neue Vorstandsmitglieder wählen.

(4) Weder der Vorsitzende noch ein anderes Vorstandsmitglied, das bei Ratssitzungen den Vorsitz führt, nimmt an Abstimmungen auf der Sitzung teil. Das Stimmrecht des von ihm vertretenen Mitglieds kann jedoch in Übereinstimmung mit Artikel 6 Absatz 3 oder Artikel 15 Absätze 2 und 3 ausgeübt werden.

Article 12

Executive Director, Deputy Executive Director, Buffer Stock Manager and other staff

1. The Council shall, by special vote, appoint an Executive Director, Deputy Executive Director and a Buffer Stock Manager.

2. The terms and conditions of appointment of the Executive Director, Deputy Executive Director and the Buffer Stock Manager shall be determined by the Council.

3. The Executive Director shall be the chief administrative officer of the Organization and shall be responsible to the Council for the administration and operation of this Agreement in accordance with the provisions of this Agreement and decisions of the Council.

4. The Deputy Executive Director shall at all times be responsible to the Executive

Article 12

Le Directeur exécutif, le Directeur exécutif adjoint, le Directeur du stock régulateur et le personnel

1. Le Conseil nomme, par un vote spécial, un directeur exécutif, un directeur exécutif adjoint et un directeur du stock régulateur.

2. Les conditions de nomination du Directeur exécutif, du Directeur exécutif adjoint et du Directeur du stock régulateur sont fixées par le Conseil.

3. Le Directeur exécutif est le plus haut fonctionnaire de l'Organisation; il est responsable devant le Conseil de la gestion et du fonctionnement du présent Accord conformément aux dispositions du présent Accord et aux décisions du Conseil.

4. Le Directeur exécutif adjoint est responsable à tout moment devant le Directeur

Artikel 12

Exekutivdirektor, stellvertretender Exekutivdirektor, Leiter des Ausgleichslagers und sonstiges Personal

(1) Der Rat ernennt durch besondere Abstimmung einen Exekutivdirektor, einen stellvertretenden Exekutivdirektor und einen Leiter des Ausgleichslagers.

(2) Die Einstellungsbedingungen des Exekutivdirektors, des stellvertretenden Exekutivdirektors und des Leiters des Ausgleichslagers werden vom Rat bestimmt.

(3) Der Exekutivdirektor ist der oberste Verwaltungsbeamte der Organisation; er ist dem Rat für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens im Einklang mit den Bestimmungen dieses Übereinkommens und den Beschlüssen des Rates verantwortlich.

(4) Der stellvertretende Exekutivdirektor ist jederzeit dem Exekutivdirektor verant-

Director. The Deputy Executive Director shall act as the Executive Director when the latter is for any reason unable to perform his duties or when the office of the Executive Director is temporarily vacant, in which event, he shall be directly responsible to the Council for the administration and operation of the Agreement. The Deputy Executive Director shall be involved in all matters pertaining to the Agreement.

5. The Buffer Stock Manager shall be responsible to the Executive Director and the Council for the functions conferred upon him by this Agreement, as well as for such additional functions as the Council may determine. The Buffer Stock Manager shall be responsible for the day-to-day operation of the Buffer Stock, and shall keep the Executive Director informed of the general operations of the Buffer Stock so that the Executive Director may ensure its effectiveness in meeting the objectives of this Agreement.

6. The Executive Director shall appoint the staff in accordance with regulations established by the Council. The staff shall be responsible to the Executive Director.

7. Neither the Executive Director nor any member of the staff, including the Deputy Executive Director and the Buffer Stock Manager, shall have any financial interest in the rubber industry or trade, or associated commercial activities.

8. In the performance of their duties, the Executive Director, the Deputy Executive Director, the Buffer Stock Manager and other staff shall not seek or receive instructions from any member or from any other authority external to the Council or to any committee established under article 18. They shall refrain from any action which might reflect on their positions as international officials responsible only to the Council. Each member shall respect the exclusively international character of the responsibilities of the Executive Director, the Deputy Executive Director, the Buffer Stock Manager and other staff and shall not seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

Article 13

Sessions

1. As a general rule, the Council shall hold one regular session in each half of the year.

2. In addition to sessions in circumstances specifically provided for in this Agreement, the Council shall also meet in special session whenever it so decides or at the request of:

(a) The Chairman of the Council;

exécutif. Il supplée le Directeur exécutif quand celui-ci est, pour une raison quelconque, dans l'incapacité d'exercer ses fonctions, ou lorsque le poste de directeur exécutif est temporairement vacant, auquel cas il est directement responsable devant le Conseil de l'administration et du fonctionnement de l'Accord. Le Directeur exécutif adjoint s'occupe de toutes les questions relatives à l'Accord.

5. Le Directeur du stock régulateur est responsable devant le Directeur exécutif et le Conseil de l'exécution des tâches qui lui incombent en vertu du présent Accord, ainsi que de l'exécution de toute autre tâche que le Conseil peut lui confier. Il est responsable de la gestion quotidienne du stock régulateur et tient le Directeur exécutif informé des opérations générales du stock régulateur de façon que le Directeur exécutif puisse s'assurer qu'il répond efficacement aux objectifs du présent Accord.

6. Le personnel est nommé par le Directeur exécutif conformément aux règles fixées par le Conseil. Il est responsable devant le Directeur exécutif.

7. Ni le Directeur exécutif ni aucun membre du personnel, y compris le Directeur exécutif adjoint et le Directeur du stock régulateur, ne doivent avoir d'intérêt financier dans l'industrie ou le commerce du caoutchouc, ni d'activités commerciales connexes.

8. Dans l'exercice de leurs fonctions, le Directeur exécutif, le Directeur exécutif adjoint, le Directeur du stock régulateur et les autres membres du personnel ne sollicitent ni n'acceptent d'instructions d'aucun membre ni d'aucune autorité extérieure au Conseil ou à l'un quelconque des comités institués en application de l'article 18. Ils s'abstiennent de tout acte incompatible avec leur situation de fonctionnaires internationaux responsables uniquement devant le Conseil. Chaque membre de l'Organisation doit respecter le caractère exclusivement international des fonctions du Directeur exécutif, du Directeur exécutif adjoint, du Directeur du stock régulateur et des autres membres du personnel et ne pas chercher à les influencer dans l'exercice de leurs fonctions.

Article 13

Sessions

1. En règle générale, le Conseil se réunit en session ordinaire une fois par semestre.

2. Outre les sessions qu'il tient dans les circonstances expressément prévues dans le présent Accord, le Conseil se réunit également en session extraordinaire s'il en décide ainsi ou s'il en est prié par:

a) Le Président du Conseil;

wortlich. Der stellvertretende Exekutivdirektor wird als Exekutivdirektor tätig, wenn dieser aus irgendeinem Grund nicht in der Lage ist, seine Aufgaben zu erfüllen, oder wenn das Amt des Exekutivdirektors vorübergehend frei ist; in einem solchen Fall ist er für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens unmittelbar dem Rat verantwortlich. Der stellvertretende Exekutivdirektor befaßt sich mit allen dieses Übereinkommen betreffenden Angelegenheiten.

(5) Der Leiter des Ausgleichslagers ist dem Exekutivdirektor und dem Rat für die ihm von diesem Übereinkommen übertragenen Aufgaben sowie für alle vom Rat bestimmten zusätzlichen Aufgaben verantwortlich. Der Leiter des Ausgleichslagers ist für den täglichen Betrieb des Ausgleichslagers verantwortlich und hält den Exekutivdirektor über die allgemeinen Geschäfte des Ausgleichslagers auf dem laufenden, so daß der Exekutivdirektor sicherstellen kann, daß das Ausgleichslager tatsächlich den Zielen dieses Übereinkommens gerecht wird.

(6) Der Exekutivdirektor ernennt das Personal im Einklang mit vom Rat niedergelegten Vorschriften. Das Personal ist dem Exekutivdirektor verantwortlich.

(7) Weder der Exekutivdirektor noch ein Mitglied des Personals einschließlich des stellvertretenden Exekutivdirektors und des Leiters des Ausgleichslagers dürfen ein finanzielles Interesse an der Kautschukindustrie oder dem Kautschukhandel oder damit zusammenhängenden kommerziellen Tätigkeiten haben.

(8) Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben dürfen der Exekutivdirektor, der stellvertretende Exekutivdirektor, der Leiter des Ausgleichslagers und das sonstige Personal von keinem Mitglied und von keiner Stelle außerhalb des Rates oder eines nach Artikel 18 eingesetzten Ausschusses Weisungen einholen oder entgegennehmen. Sie haben alle Handlungen zu unterlassen, die ihre Stellung als internationale Bedienstete, die nur dem Rat verantwortlich sind, beeinträchtigen könnten. Jedes Mitglied achtet den ausschließlich internationalen Charakter der Obliegenheiten des Exekutivdirektors, des stellvertretenden Exekutivdirektors, des Leiters des Ausgleichslagers und des sonstigen Personals und versucht nicht, sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

Artikel 13

Tagungen

(1) Der Rat hält grundsätzlich in jedem Halbjahr eine ordentliche Tagung ab.

(2) Der Rat tritt außer zu den Tagungen, die unter den in diesem Übereinkommen ausdrücklich vorgesehenen Umständen abgehalten werden, zu außerordentlichen Tagungen zusammen, wenn er dies beschließt oder wenn es von

a) dem Vorsitzenden des Rates;

(b) The Executive Director;

(c) A majority of the exporting members;

(d) A majority of the importing members;

(e) An exporting member or exporting members holding at least 200 votes; or

(f) An importing member or importing members holding at least 200 votes.

3. Sessions shall be held at the headquarters of the Organization, unless the Council, by special vote, decides otherwise. If on the invitation of any member the Council meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional costs incurred by the Council.

4. Notice of any sessions and the agenda for such sessions shall be communicated to members by the Executive Director, in consultation with the Chairman of the Council, at least 30 days in advance, except in cases of emergency when notice shall be communicated at least 10 days in advance.

b) Le Directeur exécutif;

c) La majorité des membres exportateurs;

d) La majorité des membres importateurs;

e) Un membre exportateur ou des membres exportateurs détenant au moins 200 voix; ou

f) Un membre importateur ou des membres importateurs détenant au moins 200 voix.

3. Les sessions ont lieu au siège de l'Organisation, à moins que, par un vote spécial, le Conseil n'en décide autrement. Si, sur l'invitation d'un membre, le Conseil se réunit ailleurs qu'au siège de l'Organisation, ce membre prend à sa charge les frais supplémentaires qui en résultent pour le Conseil.

4. En consultation avec le Président du Conseil, le Directeur exécutif annonce les sessions aux membres et leur en communique l'ordre du jour au moins 30 jours d'avance, sauf en cas d'urgence où le préavis est d'au moins 10 jours.

b) dem Exekutivdirektor;

c) der Mehrheit der Ausfuhrmitglieder;

d) der Mehrheit der Einfuhrmitglieder;

e) einem oder mehreren Ausfuhrmitgliedern, die mindestens 200 Stimmen innehaben, oder

f) einem oder mehreren Einfuhrmitgliedern, die mindestens 200 Stimmen innehaben,

beantragt wird.

(3) Die Tagungen finden am Sitz der Organisation statt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Rat auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die dadurch dem Rat entstehenden zusätzlichen Kosten.

(4) Die Ankündigung einer Tagung und deren Tagesordnung werden den Mitgliedern vom Exekutivdirektor in Konsultation mit dem Vorsitzenden des Rates spätestens 30 Tage im voraus übermittelt, außer in dringenden Fällen, in denen die Ankündigung spätestens 10 Tage im voraus übermittelt werden muß.

Article 14

Distribution of votes

1. The exporting members shall together hold 1,000 votes and the importing members shall together hold 1,000 votes.

2. Each exporting member shall receive one initial vote out of the 1,000 votes except that in the case of an exporting member with net exports of less than 10,000 tonnes annually the initial vote shall not apply. The remainder of such votes shall be distributed among the exporting members as nearly as possible in proportion to the volume of their respective net exports of natural rubber for the period of five calendar years commencing six calendar years prior to the distribution of votes.

3. The votes of importing members shall be distributed among them as nearly as possible in proportion to the average of their respective net imports of natural rubber during the period of three calendar years commencing four calendar years prior to the distribution of votes, except that each importing member shall receive one vote even if its proportional net import share is otherwise not sufficiently large to so justify.

4. For the purposes of paragraphs 2 and 3 of this article, paragraphs 2 and 3 of article 27 relating to contributions of importing members, and article 38, the Council shall, at its first session, establish a table of net exports of exporting members and a table of net imports of importing members which shall be revised annually in accordance with this article.

Article 14

Répartition des voix

1. Les membres exportateurs détiennent ensemble 1 000 voix et les membres importateurs détiennent ensemble 1 000 voix.

2. Chaque membre exportateur reçoit une voix initiale sur les 1 000 voix à répartir, étant entendu toutefois qu'un membre exportateur dont les exportations nettes sont inférieures à 10 000 tonnes par an ne reçoit pas de voix initiale. Le reste desdites voix est réparti entre les membres exportateurs suivant une proportion aussi voisine que possible du volume de leurs exportations nettes respectives de caoutchouc naturel pendant la période de cinq années civiles commençant six années civiles avant la répartition des voix.

3. Les voix des membres importateurs sont réparties entre eux suivant une proportion aussi voisine que possible de la moyenne de leurs importations nettes respectives de caoutchouc naturel pendant la période de trois années civiles commençant quatre années civiles avant la répartition des voix, étant entendu toutefois que chaque membre importateur reçoit une voix, même si sa part proportionnelle d'importations nettes n'est pas autrement assez forte pour le justifier.

4. Aux fins des paragraphes 2 et 3 du présent article, des paragraphes 2 et 3 de l'article 27 relatifs aux contributions des membres importateurs et de l'article 38, le Conseil dresse, à sa première session, un tableau des exportations nettes des membres exportateurs et un tableau des importations nettes des membres importateurs, qui sont révisés chaque année conformément au présent article.

Artikel 14

Verteilung der Stimmen

(1) Die Ausfuhrmitglieder und die Einfuhrmitglieder haben insgesamt jeweils 1 000 Stimmen.

(2) Jedes Ausfuhrmitglied erhält eine Erststimme aus den 1 000 Stimmen; jedoch findet im Fall eines Ausfuhrmitglieds mit Nettoausfuhren von weniger als 10 000 Tonnen jährlich die Erststimme keine Anwendung. Die übrigen Stimmen werden unter den Ausfuhrmitgliedern so genau wie möglich im Verhältnis der Menge ihrer jeweiligen Nettoausfuhren an Naturkautschuk während des Zeitabschnitts von fünf Kalenderjahren, die sechs Kalenderjahre vor der Verteilung der Stimmen beginnen, verteilt.

(3) Die Stimmen der Einfuhrmitglieder werden unter ihnen so genau wie möglich im Verhältnis des Durchschnitts ihrer jeweiligen Nettoeinfuhren an Naturkautschuk während des Zeitabschnitts von drei Kalenderjahren, die vier Kalenderjahre vor der Verteilung der Stimmen beginnen, verteilt; jedoch erhält jedes Einfuhrmitglied eine Stimme, selbst wenn sein verhältnismäßiger Nettoeinfuhranteil sonst nicht genügend groß ist, um dies zu rechtfertigen.

(4) Für die Zwecke der Absätze 2 und 3 des vorliegenden Artikels, der Absätze 2 und 3 des Artikels 27 über die Beiträge von Einfuhrmitgliedern und des Artikels 38 stellt der Rat auf seiner ersten Tagung eine Tabelle der Nettoausfuhren der Ausfuhrmitglieder sowie eine Tabelle der Nettoeinfuhren der Einfuhrmitglieder auf, die jährlich im Einklang mit diesem Artikel überprüft werden.

5. There shall be no fractional votes.

6. The Council shall, at the first session after the entry into force of this Agreement, distribute the votes for that year, to remain in effect until the first regular session of the following year, except as provided for in paragraph 7 of this article. Subsequently for each year, the Council shall distribute the votes at the beginning of the first regular session of that year. Such distribution shall remain in effect until the first regular session of the following year, except as provided for in paragraph 7 of this article.

7. Whenever the membership of the Organization changes or when any member has its voting rights suspended or restored under any provision of this Agreement, the Council shall redistribute the votes within the affected category or categories of members in accordance with the provisions of this article.

8. In the event of the exclusion of a member pursuant to article 65, or the withdrawal of a member pursuant to article 64 or article 63, resulting in the reduction of the total trade share of those members remaining in either category below 80 per cent, the Council shall meet and decide on the terms, conditions and future of this Agreement, including in particular the need to maintain effective buffer stock operations without causing undue financial burden to the remaining members.

Article 15

Voting procedure

1. Each member shall be entitled to cast the number of votes it holds in the Council and shall not be entitled to divide its votes.

2. By written notification to the Chairman of the Council, any exporting member may authorize any other exporting member, and any importing member may authorize any other importing member, to represent its interests and to exercise its voting rights at any session or meeting of the Council.

3. A member authorized by another member to cast the latter member's votes shall cast such votes as authorized.

4. When abstaining, a member shall be deemed not to have cast its votes. A member when present and not voting shall be deemed to have abstained.

Article 16

Quorum

1. The quorum for any meeting of the Council shall be the presence of a majority of exporting members and a majority of

5. Il n'y a pas de fractionnement de voix.

6. A la première session qui suivra l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil répartira les voix pour l'exercice en cours, cette répartition demeurant en vigueur jusqu'à la première session ordinaire de l'exercice suivant sous réserve des dispositions du paragraphe 7 du présent article. Par la suite, pour chaque exercice, le Conseil répartit les voix au début de la première session ordinaire de l'exercice. Cette répartition demeure en vigueur jusqu'à la première session ordinaire de l'exercice suivant, sous réserve des dispositions du paragraphe 7 du présent article.

7. Quand la composition de l'Organisation change ou quand le droit de vote d'un membre est suspendu ou rétabli en application d'une disposition du présent Accord, le Conseil procède à une nouvelle répartition des voix à l'intérieur de la catégorie ou des catégories de membres en cause, conformément aux dispositions du présent article.

8. Si, du fait de l'exclusion d'un membre en application de l'article 65, ou du retrait d'un membre en application de l'article 64 ou de l'article 63, la part du commerce total détenue par les membres restant dans l'une ou l'autre catégorie se trouve ramenée à moins de 80%, le Conseil se réunit et se prononce sur les conditions, les modalités et l'avenir du présent Accord, y compris en particulier sur la nécessité de maintenir les opérations effectives du stock régulateur sans imposer une charge financière excessive aux membres restants.

Article 15

Procédure de vote

1. Chaque membre dispose, pour le vote, du nombre de voix qu'il détient au Conseil et il n'a pas la faculté de diviser ses voix.

2. Par notification écrite adressée au Président du Conseil, tout membre exportateur peut autoriser tout autre membre exportateur, et tout membre importateur peut autoriser tout autre membre importateur, à représenter ses intérêts et à exercer son droit de vote à toute session ou séance du Conseil.

3. Un membre autorisé par un autre membre à utiliser les voix que celui-ci détient utilise ces voix comme il y est autorisé.

4. En cas d'abstention, un membre est réputé ne pas avoir utilisé ses voix. Un membre présent qui ne vote pas est réputé s'être abstenu.

Article 16

Quorum

1. Le quorum exigé pour toute séance du Conseil est constitué par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la

(5) Teilstimmen sind nicht zulässig.

(6) Der Rat verteilt auf der ersten Tagung nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens die Stimmen für das betreffende Jahr; sie bleiben bis zur ersten ordentlichen Tagung des folgenden Jahres wirksam, sofern nicht in Absatz 7 etwas anderes bestimmt ist. Danach verteilt der Rat für jedes Jahr die Stimmen zu Beginn der ersten ordentlichen Tagung des betreffenden Jahres. Die Verteilung bleibt bis zur ersten ordentlichen Tagung des folgenden Jahres wirksam, sofern nicht in Absatz 7 etwas anderes bestimmt ist.

(7) Sobald sich die Mitgliedschaft in der Organisation ändert oder sobald das Stimmrecht eines Mitglieds nach einer Bestimmung dieses Übereinkommens zeitweilig entzogen oder zurückgegeben wird, verteilt der Rat die Stimmen innerhalb der betroffenen Kategorie oder Kategorien von Mitgliedern im Einklang mit diesem Artikel neu.

(8) Im Fall des Ausschlusses eines Mitglieds nach Artikel 65 oder des Rücktritts eines Mitglieds nach Artikel 64 oder 63, durch die der gesamte Handelsanteil der in einer der beiden Kategorien noch verbleibenden Mitglieder unter 80 v.H. sinkt, tritt der Rat zusammen und entscheidet über die Bedingungen und die Zukunft dieses Übereinkommens, wozu insbesondere die Notwendigkeit gehört, wirksame Ausgleichslagergeschäfte aufrechtzuerhalten, ohne die übrigen Mitglieder finanziell ungebührlich zu belasten.

Artikel 15

Abstimmungsverfahren

(1) Jedes Mitglied ist berechtigt, die Anzahl der ihm im Rat zustehenden Stimmen abzugeben; es ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen.

(2) Durch eine schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden des Rates kann jedes Ausfuhrmitglied ein anderes Ausfuhrmitglied und jedes Einfuhrmitglied ein anderes Einfuhrmitglied ermächtigen, auf einer Tagung oder Sitzung des Rates seine Interessen zu vertreten und sein Stimmrecht auszuüben.

(3) Ein von einem anderen Mitglied zur Abgabe seiner Stimmen ermächtigtes Mitglied gibt diese Stimmen im Einklang mit der Ermächtigung ab.

(4) Ein Mitglied, das sich der Stimme enthält, wird angesehen, als habe es seine Stimmen nicht abgegeben. Ein Mitglied, das anwesend ist und seine Stimmen nicht abgibt, wird angesehen, als habe es sich der Stimme enthalten.

Artikel 16

Beschlußfähigkeit

(1) Der Rat ist auf einer Sitzung beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und die Mehrheit der Einfuhr-

importing members, provided that such members hold at least two thirds of the total votes in their respective categories,

2. If there is no quorum in accordance with paragraph 1 of this article on the day fixed for the meeting and on the following day, the quorum on the third day and thereafter shall be the presence of a majority of exporting members and a majority of importing members, provided that such members hold a majority of the total votes in their respective categories.

3. Representation in accordance with paragraph 2 of article 15 shall be considered as presence.

Article 17

Decisions

1. All decisions of the Council shall be taken and all recommendations shall be made by distributed simple majority vote, unless otherwise provided for in this Agreement.

2. Where a member avails itself of the provisions of article 15 and its votes are cast at a meeting of the Council, such member shall, for the purposes of paragraph 1 of this article, be considered as present and voting.

Article 18

Establishment of committees

1. The following committees established by the International Natural Rubber Agreement, 1979, shall continue in being:

(a) Committee on Administration;

(b) Committee on Buffer Stock Operations;

(c) Committee on Statistics; and

(d) Committee on Other Measures.

Additional committees may also be established by special vote of the Council.

2. Each committee shall be responsible to the Council. The Council shall, by special vote, determine the membership and terms of reference of each committee.

Article 19

Panel of experts

1. The Council may establish a panel of experts from the rubber industry and trade of exporting and importing members.

2. Any such panel would be available to provide advice and assistance to the Council and its committees, particularly on buffer stock operations and on the other measures referred to in article 43.

3. The membership, functions and administrative arrangements of any such panel would be determined by the Council.

majorité des membres importateurs, sous réserve que les membres ainsi présents détiennent les deux tiers au moins du total des voix dans chacune des catégories.

2. Si le quorum défini au paragraphe 1 du présent article n'est pas atteint le jour fixé pour la séance et le jour suivant, le quorum est constitué le troisième jour et les jours suivants par la présence de la majorité des membres exportateurs et de la majorité des membres importateurs, à condition que ces membres détiennent la majorité du total des voix dans chacune des catégories.

3. Tout membre représenté conformément au paragraphe 2 de l'article 15 est considéré comme présent.

Article 17

Décisions

1. Le Conseil prend toutes ses décisions et fait toutes ses recommandations par un vote à la majorité simple répartie, sauf disposition contraire du présent Accord.

2. Quand un membre invoque les dispositions de l'article 15 et que ses voix sont utilisées à une séance du Conseil, ce membre est considéré, aux fins du paragraphe 1 du présent article, comme présent et votant.

Article 18

Institution de comités

1. Les comités suivants institués par l'Accord international de 1979 sur le caoutchouc naturel continuent d'exister:

a) Comité de l'administration;

b) Comité des opérations du stock régulateur;

c) Comité des statistiques;

d) Comité des autres mesures.

Le Conseil peut aussi instituer d'autres comités par un vote spécial.

2. Chaque comité est responsable devant le Conseil. Le Conseil, par un vote spécial, fixe la composition et le mandat de chaque comité.

Article 19

Groupe d'experts

1. Le Conseil peut constituer un groupe d'experts choisis dans l'industrie et le commerce du caoutchouc des membres exportateurs et des membres importateurs.

2. Si un tel groupe d'experts est constitué, il se met à la disposition du Conseil et de ses comités pour leur donner des avis et une assistance, en particulier en ce qui concerne les opérations du stock régulateur et les autres mesures visées à l'article 43.

3. Le Conseil fixe la composition, les fonctions et les dispositions administratives d'un tel groupe d'experts.

mitglieder anwesend ist, wobei diese Mitglieder mindestens zwei Drittel der Gesamtstimmen in ihrer jeweiligen Kategorie innehaben müssen.

(2) Ist der Rat an dem für die Sitzung festgesetzten Tag und am folgenden Tag nicht nach Absatz 1 beschlußfähig, so ist er am dritten Tag und danach beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Ausfuhrmitglieder und die Mehrheit der Einfuhrmitglieder anwesend ist, wobei diese Mitglieder die Mehrheit der Gesamtstimmen in ihrer jeweiligen Kategorie innehaben müssen.

(3) Eine Vertretung im Sinne des Artikels 15 Absatz 2 gilt als Anwesenheit.

Artikel 17

Beschlüsse

(1) Soweit dieses Übereinkommen nichts anderes bestimmt, werden alle Beschlüsse des Rates mit beiderseitiger einfacher Mehrheit gefaßt; Empfehlungen werden in der gleichen Weise abgegeben.

(2) Nimmt ein Mitglied Artikel 15 in Anspruch und werden seine Stimmen auf einer Sitzung des Rates abgegeben, so wird es für die Zwecke des Absatzes 1 als anwesend und abstimmend angesehen.

Artikel 18

Einsetzung von Ausschüssen

(1) Folgende aufgrund des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1979 eingesetzten Ausschüsse bleiben bestehen:

a) Verwaltungsausschuß;

b) Ausschuß für Ausgleichslagergeschäfte;

c) Ausschuß für Statistik und

d) Ausschuß für sonstige Maßnahmen.

Durch besondere Abstimmung des Rates können auch zusätzliche Ausschüsse eingesetzt werden.

(2) Jeder Ausschuß ist dem Rat verantwortlich. Der Rat bestimmt durch besondere Abstimmung Mitgliedschaft und Tätigkeitsbereich jedes Ausschusses.

Artikel 19

Sachverständigengruppe

(1) Der Rat kann eine Gruppe von Sachverständigen aus der Kautschukindustrie und dem Kautschukhandel aus Ausfuhr- und Einfuhrmitgliedern einsetzen.

(2) Eine solche Gruppe stünde dem Rat und seinen Ausschüssen mit Rat und Tat zur Seite, insbesondere in bezug auf Ausgleichslagergeschäfte und auf die in Artikel 43 bezeichneten sonstigen Maßnahmen.

(3) Mitgliedschaft, Aufgaben und Verwaltungsregelungen für eine solche Gruppe würden vom Rat bestimmt.

Chapter V
Privileges and immunities

Article 20
Privileges and immunities

1. The Organization shall have legal personality. In particular, but without prejudice to the provisions of paragraph 4 of article 48, the Organization shall have the capacity to contract, to acquire and dispose of movable and immovable property, and to institute legal proceedings.

2. The status, privileges and immunities of the Organization, of its Executive Director, Deputy Executive Director, Buffer Stock Manager as well as other staff and experts, and of members' delegations shall continue to be governed by the Headquarters Agreement between the host Government and the Organization signed on 10 June 1987, with such amendments as might be necessary for the proper functioning of this Agreement.

3. If the headquarters of the Organization is moved to another country, the Government of that country shall, as soon as possible, conclude with the Organization a Headquarters Agreement to be approved by the Council.

4. Pending the conclusion of the Headquarters Agreement pursuant to paragraph 3 of this article, the Organization shall request the host Government to grant, to the extent consistent with its laws, exemption from taxation on remuneration paid by the Organization to its employees, and on the assets, income and other property of the Organization.

5. The Organization may also conclude, with one or more Governments, agreements to be approved by the Council relating to such privileges and immunities as may be necessary for the proper functioning of this Agreement.

6. The Headquarters Agreement shall be independent of this Agreement. It shall, however, terminate:

(a) By agreement between the host Government and the Organization;

(b) In the event that the headquarters of the Organization is moved from the country of the host Government; or

(c) In the event that the Organization ceases to exist.

Chapter VI
Accounts and audit

Article 21
Financial accounts

1. For the operation and administration of this Agreement, there shall be established two accounts:

Chapitre V
Privilèges et immunités

Article 20
Privilèges et immunités

1. L'Organisation a la personnalité juridique. En particulier, mais sans préjudice des dispositions du paragraphe 4 de l'article 48, l'Organisation a la capacité de contracter, d'acquérir et de céder des biens meubles et immeubles et d'ester en justice.

2. Le statut, les privilèges et les immunités de l'Organisation, de son Directeur exécutif, de son Directeur exécutif adjoint, du Directeur du stock régulateur, du personnel et des experts, ainsi que des délégations des membres, demeurent régis par l'Accord de siège entre le gouvernement hôte et l'Organisation signé le 10 juin 1987, auquel peuvent être apportées les modifications nécessaires pour assurer le bon fonctionnement du présent Accord.

3. Si le siège de l'Organisation est transféré dans un autre pays, le gouvernement de ce pays conclut aussitôt que possible avec l'Organisation un Accord de siège qui doit être approuvé par le Conseil.

4. En attendant la conclusion de l'Accord de siège conformément au paragraphe 3 du présent article, l'Organisation demande au gouvernement hôte d'exonérer d'impôts, dans la mesure compatible avec sa législation, les émoluments versés par l'Organisation à son personnel, et les avoirs, revenus et autres biens de l'Organisation.

5. L'Organisation peut aussi conclure, avec un ou plusieurs autres gouvernements, des accords, qui doivent être approuvés par le Conseil, touchant les privilèges et immunités qui peuvent être nécessaires à la bonne application du présent Accord.

6. L'Accord de siège est indépendant du présent Accord. Toutefois, il prend fin:

a) Par consentement mutuel du gouvernement hôte et de l'Organisation;

b) Si le siège de l'Organisation est transféré hors du territoire du gouvernement hôte; ou

c) Si l'Organisation cesse d'exister.

Chapitre VI
Comptes et verification des comptes

Article 21
Comptes financiers

1. Aux fins du fonctionnement et de la gestion du présent Accord, deux comptes sont créés:

Kapitel V
Vorrechte und Immunitäten

Artikel 20
Vorrechte und Immunitäten

(1) Die Organisation besitzt Rechtspersönlichkeit. Unbeschadet des Artikels 48 Absatz 4 hat die Organisation insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen, bewegliches und unbewegliches Vermögen zu erwerben und darüber zu verfügen sowie vor Gericht zu stehen.

(2) Die Rechtsstellung, die Vorrechte und Immunitäten der Organisation, ihres Exekutivdirektors, des stellvertretenden Exekutivdirektors, des Leiters des Ausgleichslagers, des sonstigen Personals und der Sachverständigen sowie der Delegationen der Mitglieder unterliegen weiterhin dem Sitzabkommen vom 10. Juni 1987 zwischen der Gastregierung und der Organisation mit den Änderungen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens gegebenenfalls erforderlich sind.

(3) Wird der Sitz der Organisation in ein anderes Land verlegt, so schließt die Regierung dieses Landes so bald wie möglich mit der Organisation ein vom Rat zu genehmigendes Sitzabkommen.

(4) Bis zum Abschluß des Sitzabkommens nach Absatz 3 ersucht die Organisation die Gastregierung, für die von der Organisation an ihre Bediensteten gezahlten Vergütungen sowie für die Guthaben, Einkünfte und sonstigen Vermögenswerte der Organisation Befreiung von der Besteuerung zu gewähren, soweit dies mit ihren Rechtsvorschriften vereinbar ist.

(5) Die Organisation kann ferner mit einer oder mehreren Regierungen vom Rat zu genehmigende Übereinkünfte über die Vorrechte und Immunitäten schließen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(6) Das Sitzabkommen ist von diesem Übereinkommen unabhängig. Es tritt jedoch außer Kraft,

a) wenn dies zwischen der Gastregierung und der Organisation vereinbart wird;

b) wenn der Sitz der Organisation aus dem Land der Gastregierung verlegt wird oder

c) wenn die Organisation zu bestehen aufhört.

Kapitel VI
Rechnungslegung und Rechnungsprüfung

Artikel 21
Finanzkonten

(1) Zur Durchführung und Handhabung dieses Übereinkommens werden zwei Konten eingerichtet,

(a) The Buffer Stock Account; and

(b) The Administrative Account.

2. All the following receipts and expenditures in the creation, operation and maintenance of the Buffer Stock shall be brought into the Buffer Stock Account: contributions from members under article 27, revenue from sales of or expenditure in respect of acquisition of buffer stocks; interest on deposits of the Buffer Stock Account; and costs relating to purchase and sales commissions, storage, transportation and handling, maintenance and rotation, and insurance. The Council may, however, by special vote, bring any other type of receipts or expenditures attributable to buffer stock transactions or operations into the Buffer Stock Account.

3. All other receipts and expenditures relating to the operation of this Agreement shall be brought into the Administrative Account. Such expenditures shall normally be met by contributions from members assessed in accordance with article 24.

4. The Organization shall not be liable for the expenses of delegations or observers to the Council or to any committee established under article 18.

a) Le Compte du stock régulateur;

b) Le Compte administratif.

2. Toutes les recettes et dépenses suivantes découlant de la constitution, du fonctionnement et de l'entretien du stock régulateur sont portées au Compte du stock régulateur: contributions versées par les membres en vertu de l'article 27, produit des ventes des stocks composant le stock régulateur ou dépenses faites pour l'acquisition de ces stocks, intérêts sur les dépôts du Compte du stock régulateur, frais relatifs aux commissions sur les achats et les ventes, frais d'entreposage, de transport et de manutention, d'entretien et de rotation, et assurances. Le Conseil peut toutefois, par un vote spécial, porter d'autres recettes ou dépenses imputables à des transactions ou opérations du stock régulateur au Compte du stock régulateur.

3. Toutes les autres recettes et dépenses relatives au fonctionnement du présent Accord sont portées au Compte administratif. Ces autres dépenses sont normalement couvertes par les contributions des membres calculées conformément à l'article 24.

4. L'Organisation ne répond pas des dépenses des délégations ou des observateurs envoyés au Conseil ou à l'un quelconque des comités institués en application de l'article 18.

a) das Ausgleichslagerkonto und

b) das Verwaltungskonto.

(2) Alle nachstehenden Einnahmen und Ausgaben, die bei der Schaffung, beim Betrieb und bei der Erhaltung des Ausgleichslagers anfallen, werden in das Ausgleichslagerkonto eingebracht: Beiträge von Mitgliedern nach Artikel 27, Einkünfte aus Verkäufen von Ausgleichslagerbeständen oder Ausgaben in bezug auf den Erwerb von Ausgleichslagerbeständen, Zinsen für Einlagen im Ausgleichslagerkonto und Kosten im Zusammenhang mit Ankaufs- und Verkaufsprovisionen, Lagerung, Beförderung und Behandlung, Erhaltung und Umwälzung sowie Versicherungen. Der Rat kann jedoch durch besondere Abstimmung jede andere Art von Einnahme oder Ausgabe, die auf Ausgleichslagertransaktionen oder -geschäfte entfällt, in das Ausgleichslagerkonto einbringen.

(3) Alle sonstigen Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Übereinkommens werden in das Verwaltungskonto eingebracht. Solche Ausgaben werden in der Regel aus Beiträgen von Mitgliedern bestritten, die nach Artikel 24 festgesetzt worden sind.

(4) Die Organisation übernimmt nicht die Auslagen der Delegationen oder Beobachter beim Rat oder bei einem der nach Artikel 18 eingesetzten Ausschüsse.

Article 22

Form of payment

Payments to the Administrative and Buffer Stock Accounts shall be made in freely usable currencies or currencies which are convertible in the major foreign exchange markets into freely usable currencies, and shall be exempt from foreign exchange restrictions.

Article 22

Mode de paiement

Les versements au Compte administratif et au Compte du stock régulateur sont faits en monnaies librement utilisables ou en monnaies qui sont convertibles sur les principaux marchés de change étrangers en monnaies librement utilisables, et ils ne sont pas assujettis à des restrictions de change.

Artikel 22

Form der Zahlung

Zahlungen an das Verwaltungskonto und das Ausgleichslagerkonto werden in frei verwendbaren Währungen oder in Währungen, die auf den Hauptdevisenmärkten in frei verwendbare Währungen konvertierbar sind, geleistet und sind von Devisenbeschränkungen befreit.

Article 23

Audit

1. Each financial year, the Council shall appoint auditors for the purpose of auditing its books of account.

2. An independently audited statement of the Administrative Account shall be made available to members as soon as possible, but not later than four months, after the close of each financial year. An independently audited statement of the Buffer Stock Account shall be made available to members not earlier than 60 days, but not later than four months, after the close of each financial year. The audited statements of the Administrative and Buffer Stock Accounts shall be considered for approval by the Council at its next regular session, as appropriate. A summary of the audited accounts and balance sheet shall thereafter be published.

Article 23

Vérification des comptes

1. A chaque exercice, le Conseil nomme des vérificateurs aux comptes qui sont chargés de vérifier ses livres.

2. Un état du Compte administratif vérifié par des vérificateurs indépendants est mis à la disposition des membres aussitôt que possible, mais au plus tard quatre mois, après la clôture de chaque exercice. Un état du Compte du stock régulateur vérifié par des vérificateurs indépendants est mis à la disposition des membres 60 jours au minimum, mais au plus tard quatre mois, après la clôture de chaque exercice. Les états vérifiés du Compte administratif et du Compte du stock régulateur sont examinés pour approbation par le Conseil à sa session ordinaire suivante de la manière appropriée. Un résumé des comptes et du bilan vérifiés est ensuite publié.

Artikel 23

Prüfung

(1) In jedem Rechnungsjahr ernennt der Rat Revisoren für die Prüfung seiner Geschäftsbücher.

(2) Eine von unabhängigen Bücherrevisoren geprüfte Darstellung des Verwaltungskontos wird den Mitgliedern so bald wie möglich, spätestens jedoch vier Monate nach Abschluß jedes Rechnungsjahrs, zur Verfügung gestellt. Eine von unabhängigen Bücherrevisoren geprüfte Darstellung des Ausgleichslagerkontos wird den Mitgliedern frühestens 60 Tage und spätestens vier Monate nach Abschluß jedes Rechnungsjahrs zur Verfügung gestellt. Die geprüften Darstellungen des Verwaltungskontos und des Ausgleichslagerkontos werden in geeigneter Weise geprüft, damit sie vom Rat auf seiner nächsten ordentlichen Tagung genehmigt werden können. Eine Kurzfassung der geprüften Konten und der geprüften Bilanz wird danach veröffentlicht.

Chapter VII
The Administrative Account

Article 24
Approval of the administrative budget and assessment of contributions

1. At its first session after the entry into force of this Agreement, the Council shall approve the administrative budget for the period between the date of the entry into force and the end of the first financial year. Thereafter, during the second half of each financial year, the Council shall approve the administrative budget for the following financial year. The Council shall assess the contribution of each member to that budget in accordance with paragraph 2 of this article.

2. The contribution of each member to the administrative budget for each financial year shall be in the proportion which the number of its votes at the time the administrative budget for that financial year is approved bears to the total votes of all the members. In assessing contributions, the votes of each member shall be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights or any redistribution of votes resulting therefrom.

3. The initial contribution to the administrative budget of any Government which becomes a member after the entry into force of this Agreement shall be assessed by the Council on the basis of the number of votes to be held by that member and of the period from the date on which it becomes a member to the end of the current financial year. The assessment made upon other members for that financial year shall not, however, be altered.

Article 25
Payment of contributions to the administrative budget

1. Contributions to the first administrative budget shall become due on a date to be decided by the Council at its first session. Contributions to subsequent administrative budgets shall become due by 28 February in each financial year. The initial contribution of a Government which becomes a member after the entry into force of this Agreement, assessed in accordance with paragraph 3 of article 24, shall, for the financial year concerned, become due 60 days after the date on which it becomes a member.

2. If a member has not paid its full contribution to the administrative budget within two months after such contribution becomes due in accordance with paragraph 1 of this article, the Executive Director shall request that member to make payment as quickly as possible. If a member has not paid its contribution within two months after such request by the Executive Director, its voting rights in the Organization shall be sus-

Chapitre VII
Le Compte administratif

Article 24
Adoption du budget administratif et fixation des contributions

1. A la première session qu'il tiendra après l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil adoptera le budget administratif pour la période comprise entre la date de l'entrée en vigueur et la fin du premier exercice. Par la suite, pendant la seconde moitié de chaque exercice, le Conseil adopte le budget administratif pour l'exercice suivant. Le Conseil fixe la contribution de chaque membre à ce budget conformément au paragraphe 2 du présent article.

2. Pour chaque exercice, la contribution de chaque membre est proportionnelle au rapport qui existe, au moment de l'adoption du budget administratif de cet exercice, entre le nombre de voix de ce membre et le nombre total des voix de l'ensemble des membres. Pour fixer les contributions, les voix de chaque membre sont comptées sans prendre en considération la suspension des droits de vote d'un membre ni la nouvelle répartition des voix qui en résulte.

3. Le Conseil fixe la contribution initiale au budget administratif de tout gouvernement qui devient membre après l'entrée en vigueur du présent Accord en fonction du nombre des voix qui lui sont attribuées et du laps de temps écoulé entre la date à laquelle il devient membre et la fin de l'exercice en cours. Les contributions assignées aux autres membres pour cet exercice restent toutefois inchangées.

Article 25
Versement des contributions au budget administratif

1. Les contributions au premier budget administratif sont exigibles à une date fixée par le Conseil à sa première session. Les contributions aux budgets administratifs ultérieurs sont exigibles le 28 février de chaque exercice. La contribution initiale d'un gouvernement qui devient membre après l'entrée en vigueur du présent Accord, calculée conformément au paragraphe 3 de l'article 24, est exigible, pour l'exercice en cause, 60 jours après la date à laquelle il devient membre.

2. Si un membre n'a pas versé intégralement sa contribution au budget administratif dans les deux mois qui suivent la date à laquelle elle est exigible en vertu du paragraphe 1 du présent article, le Directeur exécutif lui demande d'en effectuer le paiement le plus tôt possible. Si un membre n'a pas versé sa contribution dans les deux mois qui suivent une telle demande du Directeur exécutif, ses droits de vote à l'orga-

Kapitel VII
Das Verwaltungskonto

Artikel 24
Genehmigung des Verwaltungshaushalts und Festsetzung der Beiträge

(1) Auf seiner ersten Tagung nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens genehmigt der Rat den Verwaltungshaushalt für die Zeit zwischen dem Tag des Inkrafttretens und dem Ende des ersten Rechnungsjahrs. Danach genehmigt der Rat während der zweiten Hälfte jedes Rechnungsjahrs den Verwaltungshaushalt für das folgende Rechnungsjahr. Der Rat setzt den Beitrag jedes Mitglieds zu diesem Haushalt nach Absatz 2 fest.

(2) Der Beitrag jedes Mitglieds zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr richtet sich nach dem Verhältnis seiner Stimmenzahl im Zeitpunkt der Genehmigung des Verwaltungshaushalts für das betreffende Rechnungsjahr zur Gesamtstimmenzahl aller Mitglieder. Bei der Festsetzung der Beiträge werden die Stimmen jedes Mitglieds so berechnet, daß der zeitweilige Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds oder die sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen außer Betracht bleibt.

(3) Den ersten Beitrag zum Verwaltungshaushalt für eine Regierung, die nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens Mitglied wird, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zustehenden Stimmenzahl und des Zeitabschnitts zwischen dem Tag, an dem es Mitglied wird, und dem Ende des laufenden Rechnungsjahrs fest. Die für die anderen Mitglieder für das betreffende Rechnungsjahr festgesetzten Beiträge bleiben jedoch unverändert.

Artikel 25
Zahlung von Beiträgen zum Verwaltungshaushalt

(1) Die Beiträge zum ersten Verwaltungshaushalt sind an einem vom Rat auf seiner ersten Tagung zu bestimmenden Tag zu zahlen. Die Beiträge zu späteren Verwaltungshaushalten sind bis zum 28. Februar in jedem Rechnungsjahr zu zahlen. Der nach Artikel 24 Absatz 3 festgesetzte erste Beitrag einer Regierung, die nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens Mitglied wird, ist für das betreffende Rechnungsjahr 60 Tage nach dem Tag zu zahlen, an dem es Mitglied geworden ist.

(2) Hat ein Mitglied seinen vollen Beitrag zum Verwaltungshaushalt binnen zwei Monaten nach Fälligkeit gemäß Absatz 1 nicht gezahlt, so ersucht der Exekutivdirektor das Mitglied, die Zahlung so bald wie möglich zu leisten. Hat ein Mitglied seinen Beitrag binnen zwei Monaten nach dem Ersuchen des Exekutivdirektors nicht gezahlt, so wird ihm sein Stimmrecht in der Organisation zeitweilig entzogen, sofern der Rat nicht etwas

pended unless the Council decides otherwise. If a member has still not paid its contribution within four months after such request by the Executive Director, all rights of that member under this Agreement shall be suspended by the Council, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

3. For contributions received late, the Council shall levy a penalty charge at the prime interest rate in the host country from the date the contributions become due. The Council may waive such penalty charge up to 31 March of the same financial year on request from a member if, because of its internal laws and regulations, it is not able to pay the contributions to the administrative budget by the due date, in accordance with paragraph 1 of this article.

4. A member whose rights have been suspended under paragraph 2 of this article shall in particular remain liable to pay its contribution and to meet any other of its financial obligations under this Agreement.

nisation sont suspendus à moins que le Conseil n'en décide autrement. Si un membre n'a toujours pas versé sa contribution dans les quatre mois qui suivent une telle demande du Directeur exécutif, tous les droits que ledit membre a en vertu du présent Accord sont suspendus par le Conseil, à moins que, par un vote spécial, celui-ci n'en décide autrement.

3. Pour les contributions reçues en retard, le Conseil applique une majoration de retard calculée au taux d'intérêt préférentiel du pays hôte à compter de la date à laquelle elles sont exigibles. Un membre peut, sur sa demande, être dispensé par le Conseil de payer cette majoration de retard jusqu' au 31 mars du même exercice si, en raison de ses lois et règlements internes, il n'est pas en mesure de verser sa contribution au budget administratif à la date à laquelle elle est exigible, conformément au paragraphe 1 du présent article.

4. Un membre dont les droits ont été suspendus en application du paragraphe 2 du présent article reste tenu, en particulier, de verser sa contribution et de s'acquitter de toutes les autres obligations financières qui lui incombent en vertu du présent Accord.

anderes beschließt. Hat ein Mitglied seinen Beitrag binnen vier Monaten nach dem Ersuchen des Exekutivdirektors noch nicht gezahlt, so werden dem Mitglied alle Rechte aus diesem Übereinkommen vom Rat zeitweilig entzogen, sofern dieser nicht durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(3) Für verspätet eingegangene Beiträge erhebt der Rat eine Geldbuße nach dem Zinssatz für erstklassige Papiere im Gastland vom Tag der Fälligkeit der Beiträge an. Der Rat kann die Geldbuße auf Antrag eines Mitglieds bis zum 31. März desselben Rechnungsjahrs erlassen, wenn das Mitglied aufgrund seiner innerstaatlichen Gesetze und sonstigen Vorschriften die Beiträge zum Verwaltungshaushalt nach Absatz 1 nicht zum Tag der Fälligkeit zahlen kann.

(4) Ein Mitglied, dem seine Rechte nach Absatz 2 zeitweilig entzogen worden sind, bleibt insbesondere zur Zahlung seines Beitrags und zur Erfüllung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen aufgrund dieses Übereinkommens verpflichtet.

Chapter VIII
The Buffer Stock

Article 26
Size of the Buffer Stock

In order to achieve the objectives of this Agreement, an international Buffer Stock shall be established. The total capacity of the Buffer Stock shall be 550,000 tonnes, including the total stocks still held under the International Natural Rubber Agreement, 1987. It shall be the sole instrument of market intervention for price stabilization in this Agreement. The Buffer Stock shall comprise:

(a) The normal Buffer Stock of 400,000 tonnes; and

(b) The contingency Buffer Stock of 150,000 tonnes.

Article 27
Financing of the Buffer Stock

1. Members commit themselves to finance the total cost of the international Buffer Stock of 550,000 tonnes established under article 26, it being understood that shares in the Buffer Stock Account of the International Natural Rubber Agreement, 1987, of those members of the International Natural Rubber Agreement, 1987, which became members of this Agreement shall, with the consent of each member, be carried over to the Buffer Stock Account under this Agreement in accordance with the procedures determined under the provisions of paragraph 3 of article 40 of the International Natural

Chapitre VIII
Le stock régulateur

Article 26
Volume du stock régulateur

Aux fins du présent Accord, il est institué un stock régulateur international de 550 000 tonnes au total, y compris le total des stocks encore détenus en vertu de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel. Ce stock régulateur est le seul instrument d'intervention sur le marché pour la stabilisation des prix prévu dans le présent Accord. Il comprend:

a) Le stock régulateur normal de 400 000 tonnes;

b) Le stock régulateur d'urgence de 150 000 tonnes.

Article 27
Financement du stock régulateur

1. Les membres s'engagent à financer le coût total du stock régulateur international de 550 000 tonnes institué en application de l'article 26, étant entendu que les parts dans le Compte du stock régulateur de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel des membres de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel qui sont devenus membres du présent Accord sont, avec l'assentiment desdits membres, reportées sur le Compte du stock régulateur du présent Accord conformément aux procédures fixées en vertu des dispositions du paragraphe 3 de l'article 40 de l'Accord

Kapitel VIII
Das Ausgleichslager

Artikel 26
Umfang des Ausgleichslagers

Zur Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens wird ein internationales Ausgleichslager errichtet. Die Gesamtkapazität des Ausgleichslagers beträgt 550 000 Tonnen, einschließlich der aufgrund des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 noch vorhandenen Gesamtbestände. Es ist das einzige Mittel der Marktintervention zur Preisstabilisierung in diesem Übereinkommen. Das Ausgleichslager umfaßt

a) das normale Ausgleichslager von 400 000 Tonnen und

b) das Not-Ausgleichslager von 150 000 Tonnen.

Artikel 27
Finanzierung des Ausgleichslagers

(1) Die Mitglieder verpflichten sich, die Gesamtkosten des nach Artikel 26 errichteten internationalen Ausgleichslagers von 550 000 Tonnen zu finanzieren; hierbei wird davon ausgegangen, daß Anteile derjenigen Mitglieder des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987, die Mitglieder dieses Übereinkommens geworden sind, am Ausgleichslagerkonto des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 mit Zustimmung jedes einzelnen Mitglieds nach den in Artikel 40 Absatz 3 des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 festge-

Rubber Agreement, 1987.

2. The financing of both the normal Buffer Stock and the contingency Buffer Stock shall be shared equally between the exporting and importing categories of members. Contributions of members to the Buffer Stock Account shall be apportioned according to their shares of the votes in the Council, except as provided for in paragraphs 3 and 4 of this article.

3. Any importing member whose share of total net imports as set out in the table to be established by the Council under paragraph 4 of article 14 represents 0.1 per cent or less of total net imports shall contribute to the Buffer Stock Account as follows:

(a) If its share of total net imports is less than or equal to 0.1 per cent but more than 0.05 per cent, such member shall contribute an amount assessed on the basis of its actual share of total net imports;

(b) If its share of total net imports is 0.05 per cent or less, such member shall contribute an amount assessed on the basis of a share of 0.05 per cent of total net imports.

4. During any period in which this Agreement is in force provisionally either under paragraph 2 or subparagraph (b) of paragraph 4 of article 61, the financial commitment of each exporting or importing member to the Buffer Stock Account shall not in total exceed that member's contribution, calculated on the basis of the number of votes corresponding to the percentage shares set out in the tables to be established by the Council under paragraph 4 of article 14, of the totals of 275,000 tonnes falling to the exporting and importing categories of members respectively. The financial obligations of members when this Agreement is in force provisionally shall be shared equally by exporting and importing categories of members. At any time when the aggregate commitment of one category exceeds that of the other, the larger of the two aggregates shall be brought equal to the smaller of the two aggregates, each member's votes in that aggregate being reduced in proportion to the shares of votes derived from the tables to be established by the Council under paragraph 4 of article 14. Notwithstanding the provisions of this paragraph and of paragraph 1 of article 28, a member's contribution may not exceed 125 per cent of the amount of its total contribution calculated on the basis of its share in world trade as indicated in annex A or annex B to this Agreement.

international de 1987 sur le caoutchouc naturel.

2. Le financement du stock régulateur normal et du stock régulateur d'urgence est partagé également entre la catégorie des membres exportateurs et la catégorie des membres importateurs. Les contributions des membres au Compte du stock régulateur sont calculées d'après la part des voix qu'ils détiennent au Conseil, sous réserve des dispositions des paragraphes 3 et 4 du présent article.

3. S'agissant d'un membre importateur dont la part dans les importations nettes totales indiquée dans le tableau dressé par le Conseil conformément au paragraphe 4 de l'article 14 représente 0,1% ou moins des importations nettes totales, la contribution au Compte du stock régulateur est calculée comme suit:

a) Si sa part des importations nettes totales est inférieure ou égale à 0,1% mais supérieure à 0,05%, sa contribution est calculée d'après sa part effective dans les importations nettes totales;

b) Si sa part des importations nettes totales est égale ou inférieure à 0,05%, sa contribution est calculée sur la base d'une part des importations nettes totales égale à 0,05%.

4. Pendant toute la période durant laquelle le présent Accord est en vigueur à titre provisoire en application du paragraphe 2 ou de l'alinéa b) du paragraphe 4 de l'article 61, l'engagement financier de chaque membre exportateur ou de chaque membre importateur à l'égard du Compte du stock régulateur ne dépasse pas au total la contribution dudit membre, calculée d'après le nombre de voix correspondant aux parts en pourcentage indiquées dans les tableaux dressés par le Conseil conformément au paragraphe 4 de l'article 14, dans le total de 275 000 tonnes attribué à la catégorie des exportateurs et à la catégorie des importateurs, respectivement. Les obligations financières incombant aux membres lorsque le présent Accord est en vigueur à titre provisoire sont réparties également entre la catégorie des membres exportateurs et la catégorie des membres importateurs. Quand l'engagement global d'une catégorie dépasse celui de l'autre catégorie, le plus élevé des deux arrangements globaux est réduit de façon à correspondre à l'autre, les voix de chaque membre dans cet engagement global étant diminuées proportionnellement aux parts dans le total des voix telles qu'elles ressortent des tableaux dressés par le Conseil conformément au paragraphe 4 de l'article 14. Nonobstant les dispositions du présent paragraphe et du paragraphe 1 de l'article 28, la contribution d'un membre ne peut dépasser 125% du montant de sa contribution totale calculée en fonction de sa part du commerce mondial telle qu'elle est indiquée à l'annexe A ou à l'annexe B du present Accord.

legten Verfahren auf das Ausgleichslagerkonto aufgrund dieses Übereinkommens übertragen werden.

(2) Die Finanzierung sowohl des normalen Ausgleichslagers als auch des Not-Ausgleichslagers erfolgt zu gleichen Teilen durch die Ausfuhr- und die Einfuhrmitgliederkategorien. Die Beiträge der Mitglieder zum Ausgleichslagerkonto werden entsprechend ihrem Anteil an den Stimmen im Rat bemessen, sofern nicht in den Absätzen 3 und 4 etwas anderes bestimmt ist.

(3) Ein Einfuhrmitglied, dessen Anteil an den Gesamtnettoeinfuhren entsprechend der nach Artikel 14 Absatz 4 vom Rat aufzustellenden Tabelle 0,1 v.H. der Gesamtnettoeinfuhren oder weniger beträgt, leistet wie folgt Beiträge zum Ausgleichslagerkonto:

a) Beträgt sein Anteil an den Gesamtnettoeinfuhren 0,1 v.H. oder weniger, aber mehr als 0,05 v.H., so leistet dieses Mitglied einen Beitrag, dessen Höhe auf der Grundlage seines tatsächlichen Anteils an den Gesamtnettoeinfuhren festgesetzt wird;

b) beträgt sein Anteil an den Gesamtnettoeinfuhren 0,05 v.H. oder weniger, so leistet dieses Mitglied einen Beitrag in einer auf der Grundlage eines Anteils von 0,05 v.H. der Gesamtnettoeinfuhren festgesetzten Höhe.

(4) Während einer Zeit, in der dieses Übereinkommen nach Artikel 61 Absatz 2 oder Absatz 4 Buchstabe b vorläufig in Kraft ist, darf die finanzielle Verpflichtung jedes Ausfuhr- oder Einfuhrmitglieds gegenüber dem Ausgleichslagerkonto insgesamt den Beitrag dieses Mitglieds nicht überschreiten, berechnet auf der Grundlage der Zahl der Stimmen, die den in den vom Rat nach Artikel 14 Absatz 4 aufzustellenden Tabellen festgesetzten prozentualen Anteilen der Gesamtbeträge von 275 000 Tonnen entsprechen, welche auf die Ausfuhr- bzw. Einfuhrmitgliederkategorien entfallen. Die finanziellen Verpflichtungen der Mitglieder werden, solange dieses Übereinkommen vorläufig in Kraft ist, zu gleichen Teilen von den Ausfuhr- und den Einfuhrmitgliederkategorien getragen. Übersteigt zu irgendeiner Zeit die Gesamtverpflichtung einer Kategorie die der anderen, so wird der größere der beiden Gesamtbeträge auf den geringeren herabgesetzt, wobei die Stimmen jedes Mitglieds in diesem Gesamtbetrag entsprechend den Stimmenanteilen, die sich aus den vom Rat nach Artikel 14 Absatz 4 aufzustellenden Tabellen ergeben, herabgesetzt werden. Ungeachtet des vorliegenden Absatzes und des Artikels 28 Absatz 1 darf der Beitrag eines Mitglieds 125 v.H. des Betrags seines Gesamtbeitrags, berechnet auf der Grundlage seines in Anlage A oder Anlage B dieses Übereinkommens angegebenen Anteils am Welthandel, nicht übersteigen.

5. The total costs of the normal and contingency Buffer Stock of 550,000 tonnes shall be financed by contributions by members in cash to the Buffer Stock Account. Such contributions may, when relevant, be paid by the appropriate agencies of members concerned.

6. The total costs of the 550,000-tonne international Buffer Stock shall be paid from the Buffer Stock Account. Such costs shall include all expenses involved in acquiring and operating the 550,000-tonne international Buffer Stock. In the event that the estimated cost, as given in annex C to this Agreement, cannot fully cover the total cost of acquisition and operations of the Buffer Stock, the Council shall meet and make the necessary arrangements to call up the required contributions to cover such costs according to percentage shares of votes.

5. Les coûts totaux du stock régulateur normal et du stock régulateur d'urgence de 550 000 tonnes sont financés par les contributions en espèces versées par les membres au Compte du stock régulateur. Ces contributions peuvent, le cas échéant, être versées par les organismes appropriés des membres intéressés.

6. Les coûts totaux du stock régulateur international de 550 000 tonnes sont payés par prélèvement sur le Compte du stock régulateur. Ces coûts comprennent notamment toutes les dépenses correspondant à l'acquisition et au fonctionnement du stock régulateur international de 550 000 tonnes. Si le coût estimatif indiqué à l'annexe C du présent Accord ne correspond pas exactement au coût total de l'acquisition et du fonctionnement du stock régulateur, le Conseil se réunit et prend les dispositions nécessaires pour appeler les contributions requises afin de couvrir ce coût total conformément aux parts exprimées en pourcentage du total des voix.

(5) Die Gesamtkosten des normalen Ausgleichslagers und des Not-Ausgleichslagers von 550 000 Tonnen werden durch Barbeiträge der Mitglieder zum Ausgleichslagerkonto finanziert. Diese Beiträge können gegebenenfalls von den dafür vorgesehenen Stellen der betreffenden Mitglieder gezahlt werden.

(6) Die Gesamtkosten des internationalen Ausgleichslagers von 550 000 Tonnen werden aus dem Ausgleichslagerkonto gezahlt. Zu diesen Kosten gehören alle Ausgaben, die mit dem Erwerb und dem Betrieb des internationalen Ausgleichslagers von 550 000 Tonnen zusammenhängen. Sollten die geschätzten Kosten laut Anlage C dieses Übereinkommens die Gesamtkosten des Erwerbs und Betriebs des Ausgleichslagers nicht voll decken, so tritt der Rat zusammen und trifft die notwendigen Vorkehrungen, um die erforderlichen Beiträge zur Deckung dieser Kosten entsprechend den prozentualen Stimmenanteilen abzurufen.

Article 28

Payment of contributions to the Buffer Stock Account

1. There shall be an initial contribution in cash to the Buffer Stock Account equivalent to 70 million Malaysian ringgit. This amount, which represents a working capital reserve for buffer stock operations, shall be apportioned among all members according to their percentage shares of votes, taking into consideration paragraph 3 of article 27, and shall be due within 60 days after the first Council session after the entry into force of this Agreement. The initial contribution of a member due in accordance with this paragraph shall, with the consent of that member, be made wholly or in part by transfer of that member's share in the cash held in the Buffer Stock Account under the International Natural Rubber Agreement, 1987.

2. The Executive Director may at any time, and independently of the arrangements in paragraph 1 of this article, call for contributions provided that the Buffer Stock Manager has certified that the Buffer Stock Account may require such funds in the next four months.

3. When a contribution is called, it shall be due from members within 60 days of the date of notification. If requested by any member or members accounting for 200 votes in the Council, the Council shall meet in special session and may modify or disapprove the call-up based on an assessment of the need for funds to support buffer stock operations in the next four months. If the Council cannot reach a decision, contributions shall be due from members in accordance with the Executive Director's notification.

Article 28

Versement des contributions au Compte du stock régulateur

1. Il est versé au Compte du stock régulateur une contribution initiale en espèces équivalant à 70 millions de ringgit malaisiens. Cette somme, qui représente une réserve de fonds de roulement pour les opérations du stock régulateur, est répartie entre tous les membres en fonction de la part en pourcentage des voix qu'ils détiennent, compte tenu du paragraphe 3 de l'article 27, et est exigible dans un délai de 60 jours après la première session tenue par le Conseil après l'entrée en vigueur du présent Accord. La contribution initiale d'un membre exigible en application du présent paragraphe est, avec l'assentiment dudit membre, versée en totalité ou en partie par virement de la part de ce membre dans les sommes en espèces se trouvant au Compte du stock régulateur de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel.

2. Le Directeur exécutif peut à tout moment, et indépendamment des dispositions du paragraphe 1 du présent article, appeler des contributions à condition que le Directeur du stock régulateur ait certifié que le Compte du stock régulateur peut avoir besoin de ces fonds dans les quatre mois à venir.

3. En cas d'appel de contributions, le montant demandé est versé par les membres dans les 60 jours qui suivent la date de notification. A la demande d'un membre ou de membres totalisant 200 voix au Conseil, le Conseil se réunit en session extraordinaire et peut modifier ou ne pas approuver l'appel de contributions sur la base d'une estimation des fonds nécessaires pour soutenir les opérations du stock régulateur dans les quatre mois à venir. Si le Conseil ne peut arriver à une décision, les contributions sont versées par les membres conformément à la notification du Directeur exécutif.

Artikel 28

Zahlung von Beiträgen zum Ausgleichslagerkonto

(1) Es wird ein erster Barbeitrag von 70 Millionen malaysischen Ringgit in das Ausgleichslagerkonto gezahlt. Dieser Betrag, der eine Betriebskapitalrücklage für Ausgleichslagergeschäfte darstellt, wird auf alle Mitglieder entsprechend ihrem prozentualen Stimmenanteil unter Berücksichtigung des Artikels 27 Absatz 3 aufgeteilt und ist innerhalb von 60 Tagen nach der ersten Tagung des Rates nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens zu zahlen. Der erste von einem Mitglied nach dem vorliegenden Absatz zu zahlende Beitrag wird mit Zustimmung des betreffenden Mitglieds ganz oder teilweise durch Übertragung des Anteils des betreffenden Mitglieds an den aufgrund des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 im Ausgleichslagerkonto vorhandenen Barmitteln geleistet.

(2) Der Exekutivdirektor kann jederzeit unabhängig von den Regelungen in Absatz 1 Beiträge abrufen, sofern der Leiter des Ausgleichslagers bestätigt hat, daß das Ausgleichslagerkonto möglicherweise in den nächsten vier Monaten solche Mittel benötigen wird.

(3) Wird ein Beitrag abgerufen, so ist er von den Mitgliedern innerhalb von 60 Tagen nach dem Tag der Notifikation zu zahlen. Auf Ersuchen eines oder mehrerer Mitglieder, denen 200 Stimmen im Rat zustehen, tritt der Rat zu einer außerordentlichen Tagung zusammen und kann den Abruf ändern oder ablehnen, nachdem er den Bedarf an Mitteln zur Unterstützung der Ausgleichslagergeschäfte in den nächsten vier Monaten beurteilt hat. Kann der Rat keinen Beschluß herbeiführen, so sind die Beiträge von den Mitgliedern entsprechend der Notifikation des Exekutivdirektors zu zahlen.

4. Contributions called up for the normal and the contingency Buffer Stock shall be valued at the lower trigger action price in effect at the time such contributions are called.

5. The call-up of contributions to the contingency Buffer Stock shall be handled as follows:

(a) At the 300,000 tonne review provided for in article 31, the Council shall make all financial and other arrangements which may be necessary for the prompt implementation of the contingency Buffer Stock including call-up of funds if necessary;

(b) If the Council by special vote under article 30, paragraph 2 decides to bring the contingency Buffer Stock into operation, then the Council shall ensure that:

(i) All members have made all necessary arrangements for financing their respective shares of the contingency Buffer Stock; and

(ii) The contingency Buffer Stock has been invoked and is fully primed for action in accordance with the terms of article 30.

4. Les contributions demandées pour le stock régulateur normal et pour le stock régulateur d'urgence sont évaluées au prix de déclenchement inférieur en vigueur au moment où ces contributions sont demandées.

5. L'appel de contributions destinées au stock régulateur d'urgence est effectué comme suit:

a) Quand il réexamine le stock régulateur à 300 000 tonnes comme il est prévu à l'article 31, le Conseil prend toutes les dispositions financières et autres qui peuvent être nécessaires pour la prompte mise en place du stock régulateur d'urgence, y compris un appel de fonds si besoin est;

b) Si, par un vote spécial conformément au paragraphe 2 de l'article 30, le Conseil décide de faire intervenir le stock régulateur d'urgence, il s'assure

i) Que tous les membres ont pris toutes les dispositions nécessaires pour le financement de leur part du stock régulateur d'urgence;

ii) Que l'intervention du stock régulateur d'urgence a été demandée et que celui-ci est entièrement prêt à intervenir conformément aux dispositions de l'article 30.

(4) Die für das normale Ausgleichslager und das Not-Ausgleichslager abgerufenen Beiträge werden zum unteren Auslösepreis bewertet, der zur Zeit des Abrufs der Beiträge in Kraft ist.

(5) Der Abruf der Beiträge zum Not-Ausgleichslager wird wie folgt durchgeführt:

a) Bei der in Artikel 31 vorgesehenen 300 000-Tonnen-Überprüfung wird der Rat alle finanziellen und sonstigen Regelungen treffen, die für die sofortige Errichtung des Not-Ausgleichslagers erforderlich sind, einschließlich eines etwa erforderlichen Abrufs von Mitteln.

b) Beschließt der Rat durch besondere Abstimmung nach Artikel 30 Absatz 2, das Not-Ausgleichslager in Einsatz zu bringen, so stellt er sicher, daß

i) alle Mitglieder alle notwendigen Regelungen zur Finanzierung ihrer jeweiligen Anteile am Not-Ausgleichslager getroffen haben und

ii) das Not-Ausgleichslager angerufen worden ist und voll für Maßnahmen nach Artikel 30 bereit ist.

Article 29

Price range

1. There shall be established, for the operations of the Buffer Stock:

(a) A reference price;

(b) A lower intervention price;

(c) An upper intervention price;

(d) A lower trigger action price;

(e) An upper trigger action price;

(f) A lower indicative price; and

(g) An upper indicative price.

2. On the entry into force of this Agreement, the reference price shall be the reference price applicable on 28 December 1995.

3. There shall be an upper intervention price and a lower intervention price calculated respectively at plus and minus 15 per cent of the reference price, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

4. There shall be an upper trigger action price and a lower trigger action price calculated respectively at plus and minus 20 per cent of the reference price, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

5. The prices calculated in accordance with paragraphs 3 and 4 of this article shall be rounded to the nearest cent.

6. On the entry into force of this Agreement, the lower and upper indicative prices shall be initially fixed at 157 and 270

Article 29

Fourchette de prix

1. Pour les opérations du stock régulateur, il est institué;

a) Un prix de référence;

b) Un prix d'intervention inférieur;

c) Un prix d'intervention supérieur;

d) Un prix de déclenchement inférieur;

e) Un prix de déclenchement supérieur;

f) Un prix indicatif inférieur;

g) Un prix indicatif supérieur.

2. A l'entrée en vigueur du présent Accord, le prix de référence sera le prix de référence applicable le 28 décembre 1995.

3. Il est institué un prix d'intervention supérieur et un prix d'intervention inférieur se situant, respectivement, à plus ou moins 15% du prix de référence, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial.

4. Il est institué un prix de déclenchement supérieur et un prix de déclenchement inférieur se situant, respectivement, à plus ou moins 20 % du prix de référence, à moins que le Conseil n'en décide autrement par un vote spécial.

5. Les prix visés aux paragraphes 3 et 4 du présent article sont arrondis au cent le plus proche.

6. A l'entrée en vigueur du présent Accord, les prix indicatifs inférieur et supérieur seront fixés initialement à 157 et 270 cents

Artikel 29

Preisspanne

(1) Für die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers werden festgelegt

a) ein Referenzpreis,

b) ein unterer Interventionspreis,

c) ein oberer Interventionspreis,

d) ein unterer Auslösepreis,

e) ein oberer Auslösepreis,

f) ein unterer Indikativpreis und

g) ein oberer Indikativpreis.

(2) Mit Inkrafttreten dieses Übereinkommens gilt als Referenzpreis der am 28. Dezember 1995 geltende Referenzpreis.

(3) Es gibt einen oberen Interventionspreis und einen unteren Interventionspreis, die auf plus bzw. minus 15 v.H. des Referenzpreises festgesetzt werden, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(4) Es gibt einen oberen Auslösepreis und einen unteren Auslösepreis, die auf plus bzw. minus 20 v.H. des Referenzpreises festgesetzt werden, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(5) Die nach den Absätzen 3 und 4 festgesetzten Preise werden auf volle Cent auf- oder abgerundet.

(6) Mit Inkrafttreten dieses Übereinkommens werden der untere und der obere Indikativpreis zunächst auf 157 bzw. 270

Malaysian/Singapore cents per kilogramme, respectively.

Article 30

Operation of the Buffer Stock

1. If, in relation to the price range provided for in article 29, or as subsequently revised in accordance with the provisions of articles 31 and 39, the market indicator price provided for in article 32 is:

(a) At or above the upper trigger action price, the Buffer Stock Manager shall defend the upper trigger action price by offering natural rubber for sale until the market indicator price falls below the upper trigger action price;

(b) Above the upper intervention price, the Buffer Stock Manager may sell natural rubber in defence of the upper trigger action price;

(c) At the upper or lower intervention price, or between them, the Buffer Stock Manager shall neither buy nor sell natural rubber, except in order to carry out his responsibilities for rotation under article 35;

(d) Below the lower intervention price, the Buffer Stock Manager may buy natural rubber in defence of the lower trigger action price;

(e) At or below the lower trigger action price, the Buffer Stock Manager shall defend the lower trigger action price by offering to buy natural rubber until the market indicator price exceeds the lower trigger action price.

2. When sales or purchases for the Buffer Stock reach the 400,000-tonne level, the Council shall, by special vote, decide whether to bring the contingency Buffer Stock into operation at:

(a) The lower or upper trigger action price; or

(b) Any price between the lower trigger action price and the lower indicative price, or the upper trigger action price and the upper indicative price.

3. Unless the Council, by special vote, decides otherwise under paragraph 2 of this article, the Buffer Stock Manager shall use the contingency Buffer Stock to defend the lower indicative price by bringing the contingency Buffer Stock into operation when the market indicator price is at a level 2 Malaysian/Singapore cents per kilogramme above the lower indicative price, and to defend the upper indicative price by bringing the contingency Buffer Stock into opera-

de Malaisie/Singapour le kilogramme, respectivement.

Article 30

Fonctionnement du stock régulateur

1. Si, eu égard à la fourchette de prix définie à l'article 29, ou ultérieurement révisée conformément aux dispositions des articles 31 et 39, le prix indicateur du marché prévu à l'article 32:

a) Est égal ou supérieur au prix de déclenchement supérieur, le Directeur du stock régulateur défend le prix de déclenchement supérieur en mettant en vente du caoutchouc naturel jusqu'à ce que le prix indicateur du marché descende audessous du prix de déclenchement supérieur;

b) Est supérieur au prix d'intervention supérieur, le Directeur du stock régulateur peut vendre du caoutchouc naturel pour défendre lè prix de déclenchement supérieur;

c) Se situe entre les prix d'intervention supérieur et inférieur ou est égal à l'un ou l'autre de ces deux prix, le Directeur du stock régulateur ne doit ni acheter ni vendre de caoutchouc naturel, sauf dans le cadre des responsabilités qui lui incombent en vertu de l'article 35 concernant la rotation du stock;

d) Est inférieur au prix d'intervention inférieur, le Directeur du stock régulateur peut acheter du caoutchouc naturel pour défendre le prix de déclenchement inférieur;

e) Est égal ou inférieur au prix de déclenchement inférieur, le Directeur du stock régulateur défend le prix de déclenchement inférieur en procédant à des offres d'achat de caoutchouc naturel jusqu'à ce que le prix indicateur du marché dépasse le prix de déclenchement inférieur.

2. Quand les ventes ou les achats du stock régulateur atteignent le niveau de 400 000 tonnes, le Conseil décide, par un vote spécial, s'il faut faire intervenir le stock régulateur d'urgence:

a) Au prix de déclenchement inférieur ou supérieur; ou

b) A un prix se situant entre le prix de déclenchement inférieur et le prix indicatif inférieur, ou entre le prix de déclenchement supérieur et le prix indicatif supérieur.

3. A moins que, par un vote spécial, le Conseil n'en décide autrement en application du paragraphe 2 du présent article, le Directeur du stock régulateur utilise le stock régulateur d'urgence pour défendre le prix indicatif inférieur en faisant intervenir le stock régulateur d'urgence lorsque le prix indicateur du marché se situe à un niveau de deux cents de Malaisie/Singapour par kilogramme au-dessus du prix indicatif inférieur, et pour défendre le prix indicatif

malaysische/singapurische Cent je kg festgesetzt.

Artikel 30

Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers

(1) Liegt im Verhältnis zu der in Artikel 29 vorgesehenen oder später nach den Artikeln 31 und 39 geänderten Preisspanne der durchschnittliche Marktpreis nach Artikel 32

a) bei oder über dem oberen Auslösepreis, so verteidigt der Leiter des Ausgleichslagers den oberen Auslösepreis, indem er Naturkautschuk zum Verkauf anbietet, bis der durchschnittliche Marktpreis unter den oberen Auslösepreis fällt;

b) über dem oberen Interventionspreis, so kann der Leiter des Ausgleichslagers Naturkautschuk zur Verteidigung des oberen Auslösepreises verkaufen;

c) bei dem oberen oder unteren Interventionspreis oder dazwischen, so darf der Leiter des Ausgleichslagers Naturkautschuk weder kaufen noch verkaufen, außer um seine Aufgaben im Rahmen der Umwälzung nach Artikel 35 zu erfüllen;

d) unter dem unteren Interventionspreis, so kann der Leiter des Ausgleichslagers zur Verteidigung des unteren Auslösepreises Naturkautschuk kaufen;

e) bei oder unter dem unteren Auslösepreis, so verteidigt der Leiter des Ausgleichslagers den unteren Auslösepreis, indem er sich erbietet, Naturkautschuk zu kaufen, bis der durchschnittliche Marktpreis über dem unteren Auslösepreis liegt.

(2) Erreichen Verkäufe oder Käufe für das Ausgleichslager die 400 000-Tonnen-Grenze, so beschließt der Rat durch besondere Abstimmung, ob er das Not-Ausgleichslager

a) beim unteren oder oberen Auslösepreis oder

b) bei irgendeinem Preis zwischen dem unteren Auslösepreis und dem unteren Indikativpreis oder dem oberen Auslösepreis und dem oberen Indikativpreis

zum Einsatz bringen will.

(3) Sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung nach Absatz 2 etwas anderes beschließt, benutzt der Leiter des Ausgleichslagers das Not-Ausgleichslager zur Verteidigung des unteren Indikativpreises, indem er das Not-Ausgleichslager zum Einsatz bringt, wenn der durchschnittliche Marktpreis sich auf einem Niveau von 2 malaysischen/singapurischen Cent je kg über dem unteren Indikativpreis befindet, und zur Verteidigung des oberen Indikativ-

tion when the market indicator price is at a level 2 Malaysian/Singapore cents per kilogramme below the upper indicative price.

4. The total facilities of the Buffer Stock, including the normal Buffer Stock and the contingency Buffer Stock, shall be fully utilized to ensure that the market indicator price does not fall below the lower indicative price or rise above the upper indicative price.

5. Sales and purchases by the Buffer Stock Manager shall be effected through established commercial markets at prevailing prices, and all his transactions shall be in physical rubber available for shipment not later than one month after the end of the first quoted month in the market concerned, or for delivery in a consuming market during the delivery month or months normally corresponding to such shipment months in that market. For the purpose of the efficient operation of the Buffer Stock, the Council may decide by consensus to allow the Buffer Stock Manager to purchase future contracts up to a maximum of two months forward on the strict and absolute condition that tenders are taken up on maturity.

6. To facilitate the operation of the Buffer Stock, the Council shall establish branch offices and such facilities of the Buffer Stock Manager's office, where necessary, in established rubber markets and approved warehouse locations.

7. The Buffer Stock Manager shall prepare a monthly report on buffer stock transactions and the Buffer Stock Account's financial position. Thirty days after the end of each month, the report for that month shall be made available to members.

8. The information on buffer stock transactions shall include quantities, prices, types, grades and markets of all buffer stock operations, including rotations effected. The information on the Buffer Stock Account's financial position shall also include interest rates on and terms and conditions of deposits, the currencies operated in and other relevant information on the items referred to in paragraph 2 of article 21.

Article 31

Review and revision of the price range

A. Reference price

1. Any review or revision of the reference price, including those following net changes in the Buffer Stock under paragraph 2 of this article, shall be based on market trends.

supérieur en faisant intervenir le stock régulateur d'urgence lorsque le prix indicateur du marché se situe à un niveau de deux cents de Malaisie/Singapour par kilogramme au-dessous du prix indicatif supérieur.

4. La totalité du caoutchouc naturel détenu par le stock régulateur, y compris le stock régulateur normal et le stock régulateur d'urgence, est utilisé pour empêcher que le prix indicateur du marché ne tombe au-dessous du prix indicatif inférieur ou ne s'élève au-dessus du prix indicatif supérieur.

5. Le Directeur du stock régulateur effectue ses ventes et ses achats sur les marchés commerciaux existants, aux prix en vigueur, et toutes ses transactions portent sur du caoutchouc physique disponible pour expédition un mois au plus après la fin du premier mois de cotation sur le marché considéré, ou pour livraison sur un marché consommateur au cours du ou des mois de livraison correspondant normalement auxdits mois d'expédition sur ce marché. Pour un fonctionnement efficace du stock régulateur, le Conseil peut décider par consensus d'autoriser le Directeur du stock régulateur à acquérir des contrats à terme de deux mois au plus à la condition stricte et absolue que les livraisons soient effectuées à l'échéance.

6. Pour faciliter le fonctionnement du stock régulateur, le Conseil met en place, dans les cas où cela est nécessaire, des bureaux locaux et des services du Bureau du Directeur du stock régulateur sur les marchés établis du caoutchouc et sur les emplacements d'entrepôts agréés.

7. Le Directeur du stock régulateur prépare un rapport mensuel sur les transactions du stock régulateur et la position financière du Compte du stock régulateur. Le rapport de chaque mois est mis à la disposition des membres trente jours après la fin de ce mois.

8. Les renseignements sur les transactions du stock régulateur concernent notamment les quantités, les prix, les types, les qualités et les marchés pour toutes les opérations du stock régulateur, y compris les rotations effectuées. Les renseignements sur la position financière du Compte du stock régulateur concernent aussi les taux d'intérêt, conditions et modalités des dépôts, les monnaies utilisées dans les opérations et les autres informations pertinentes sur les questions visées au paragraphe 2 de l'article 21.

Article 31

Réexamen et révision de la fourchette de prix

A. Prix de référence

1. Le prix de référence est revu et révisé en fonction des tendances du marché, notamment à la suite de variations nettes du stock régulateur, conformément au para-

preises, indem er das Not-Ausgleichslager zum Einsatz bringt, wenn der durchschnittliche Marktpreis sich auf einem Niveau von 2 malaysischen/singapurischen Cent je kg unter dem oberen Indikativpreis befindet.

(4) Die Gesamtmittel des Ausgleichslagers, d. h. einschließlich des normalen Ausgleichslagers und des Not-Ausgleichslagers, werden voll dafür genutzt, sicherzustellen, daß der durchschnittliche Marktpreis nicht unter den unteren Indikativpreis fällt oder über den oberen Indikativpreis steigt.

(5) Die Verkäufe und Käufe des Leiters des Ausgleichslagers erfolgen auf anerkannten kommerziellen Märkten zu geltenden Preisen, und alle seine Transaktionen werden in effektivem Kautschuk getätigt, der nicht später als einen Monat nach Ablauf des ersten für den betreffenden Markt notierten Monats zur Versendung oder der zur Lieferung für einen Verbrauchermarkt in dem Liefermonat bzw. den Liefermonaten, die üblicherweise den Versendungsmonaten auf diesem Markt entsprechen, zur Verfügung steht. Zum Zweck des wirksamen Einsatzes des Ausgleichslagers kann der Rat durch Konsens beschließen, dem Leiter des Ausgleichslagers den Ankauf von Terminkontrakten zur Lieferung in spätestens zwei Monaten zu gestatten unter der strengen, unabdingbaren Bedingung, daß die Kontrakte zum Termin in effektiver Ware realisiert werden.

(6) Zur Erleichterung der Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers errichtet der Rat erforderlichenfalls Zweigbüros und ähnliche Einrichtungen des Büros des Leiters des Ausgleichslagers auf anerkannten Kautschukmärkten und an genehmigten Lagerhausstandorten.

(7) Der Leiter des Ausgleichslagers arbeitet einen Monatsbericht über die Transaktionen des Ausgleichslagers und die finanzielle Lage des Ausgleichslagerkontos aus. Dreißig Tage nach Ablauf jedes Monats wird der Bericht für diesen Monat den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

(8) Die Angaben über Ausgleichslagertransaktionen umfassen Mengen, Preise, Typen, Gradierungen und Märkte aller Ausgleichslagergeschäfte einschließlich der vorgenommenen Umwälzungen. Die Angaben über die finanzielle Lage des Ausgleichslagerkontos umfassen außerdem Zinssätze und Bedingungen für Einlagen, die Währungen, in denen Geschäfte getätigt wurden, sowie andere einschlägige Angaben über die in Artikel 21 Absatz 2 bezeichneten Gegenstände.

Artikel 31

Überprüfung und Änderung der Preisspanne

A. Referenzpreis

(1) Jede Überprüfung oder Änderung des Referenzpreises, einschließlich derjenigen, die infolge von Nettoänderungen des Ausgleichslagers nach Absatz 2 vorgenommen

Immediately before the first meeting of the Council after the Agreement enters into force and every 12 months thereafter, the Buffer Stock Manager shall calculate the average daily market indicator price for the previous six months and compare this value with the two intervention prices. The date of this calculation shall be fixed at least three months in advance except for the first review and immediately precede a Council session.

(a) If the average of the six-month daily market indicator prices is at the upper intervention price, at the lower intervention price, or between these two prices, no revision of the reference price shall take place.

(b) If the average of the six-month daily market indicator prices is below the lower intervention price, the reference price shall be automatically revised downward by 5 per cent of its level and become effective the following day. Normally the Council would meet on that day and take note of the revision. The Council may review the reference price and may, by special vote, decide on a higher percentage adjustment downwards of the reference price.

(c) If the average of the six-month daily market indicator prices is above the upper intervention price, the reference price shall be automatically revised upwards by 5 per cent of its level and become effective the following day. Normally the Council would meet on that day and take note of the revision. The Council may review the reference price and may, by special vote, decide on a higher percentage adjustment upwards of the reference price.

(d) However, at the first regular session of the Council after the entry into force of the Agreement any automatic revision under article 31, paragraph 1, subparagraphs (b) or (c) shall be 4 per cent.

(e) For the purposes of the comparison, the reference price and the six-month daily market indicator price will be calculated to two decimal places.

2. Following a net change to the Buffer Stock of 100,000 tonnes since the last regular session of the Council, the Executive Director shall convene a special session of the Council to assess the situation. The Council may, by special vote, decide to take appropriate measures which may include:

(a) Suspension of buffer stock operations;

(b) Change in the rate of buffer stock purchases or sales, and

graphe 2 du présent article. Immédiatement avant la première session tenue par le Conseil après l'entrée en vigueur de l'Accord, et par la suite, tous les 12 mois, le Directeur du stock régulateur calcule le prix indicateur quotidien moyen du marché pour le semestre précédent et le compare aux prix d'intervention inférieur et supérieur. La date à laquelle ce calcul est effectué est fixée au moins trois mois à l'avance, sauf dans le cas du premier réexamen et elle précède immédiatement une session du Conseil.

a) Si la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour le semestre précédent est égale au prix d'intervention supérieur ou au prix d'intervention inférieur, ou si elle se situe entre ces deux prix, le prix de référence n'est pas révisé.

b) Si la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour le semestre précédent est inférieure au prix d'intervention inférieur, le prix de référence est automatiquement révisé et réduit de 5 %, avec effet le jour suivant. En principe, le Conseil se réunit ce jour-là et prend acte de la révision. Il peut réexaminer le prix de référence et décider, par un vote spécial, d'appliquer un pourcentage de réduction plus élevé.

c) Si la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour le semestre précédent est supérieure au prix d'intervention supérieur, le prix de référence est automatiquement révisé et relevé de 5 %, avec effet le jour suivant. En principe, le Conseil se réunit ce jour-là et prend acte de la révision. Il peut réexaminer le prix de référence et décider, par un vote spécial, d'appliquer un pourcentage de relèvement plus élevé.

d) Toutefois, à la première session ordinaire tenue par le Conseil après l'entrée en vigueur de l'Accord, toute révision automatique en application de l'alinéa b) ou c) du paragraphe 1 de l'article 31 est de 4 %.

e) Aux fins de la comparaison, le prix de référence et le prix indicateur quotidien moyen du marché pour le semestre précédent sont calculés à la deuxième décimale près.

2. S'il s'est produit, depuis la dernière session ordinaire du Conseil, une variation nette du stock régulateur égale à 100 000 tonnes, le Directeur exécutif convoque une session extraordinaire du Conseil pour évaluer la situation. Le Conseil peut décider, par un vote spécial, de prendre des mesures appropriées qui peuvent comprendre:

a) La suspension des opérations du stock régulateur;

b) Un changement dans le rythme des achats ou des ventes du stock régulateur;

werden, erfolgt aufgrund von Markttendenzen. Unmittelbar vor der ersten Tagung des Rates nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens und danach alle 12 Monate errechnet der Leiter des Ausgleichslagers den täglichen durchschnittlichen Marktpreis für die vorausgegangenen sechs Monate und vergleicht diesen Wert mit den beiden Interventionspreisen. Der Zeitpunkt für diese Berechnung wird, außer für die erste Überprüfung, spätestens drei Monate im voraus auf einen Tag unmittelbar vor einer Tagung des Rates festgelegt.

a) Liegt der Sechsmonatsdurchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise beim oberen Interventionspreis, beim unteren Interventionspreis oder dazwischen, so erfolgt keine Änderung des Referenzpreises.

b) Liegt der Sechsmonatsdurchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise unter dem unteren Interventionspreis, so wird der Referenzpreis automatisch um 5 v.H. gegenüber seinem Niveau gesenkt und wird am folgenden Tag wirksam. Üblicherweise tritt der Rat an diesem Tag zusammen und nimmt die Änderung zur Kenntnis. Der Rat kann den Referenzpreis überprüfen und durch besondere Abstimmung eine größere prozentuale Senkung des Referenzpreises beschließen.

c) Liegt der Sechsmonatsdurchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise über dem oberen Interventionspreis, so wird der Referenzpreis automatisch um 5 v.H. gegenüber seinem Niveau erhöht und wird am folgenden Tag wirksam. Üblicherweise tritt der Rat an diesem Tag zusammen und nimmt die Änderung zur Kenntnis. Der Rat kann den Referenzpreis überprüfen und durch besondere Abstimmung eine größere prozentuale Erhöhung des Referenzpreises beschließen.

d) Auf der ersten ordentlichen Tagung des Rates nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens beträgt jedoch jede automatische Änderung nach Absatz 1 Buchstabe b oder c 4 v.H.

e) Zum Zweck des Vergleichs werden der Referenzpreis und der Sechsmonatsdurchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise bis auf zwei Dezimalstellen berechnet.

(2) Nach einer Nettoänderung des Ausgleichslagers um 100 000 Tonnen seit der letzten ordentlichen Tagung des Rates beruft der Exekutivdirektor eine außerordentliche Tagung des Rates ein, um die Lage zu beurteilen. Der Rat kann durch besondere Abstimmung beschließen, angemessene Maßnahmen zu treffen, zu denen gehören können

a) Aussetzung der Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers;

b) Änderung des Rhythmus der Ausgleichslagerkäufe oder -verkäufe und

(c) Revision of the reference price.

3. If net buffer stock purchases or sales amounting to 300,000 tonnes have taken place since (a) the last revision under paragraph 3 of article 31 of the International Natural Rubber Agreement, 1987, (b) the last revision under this paragraph, or (c) the last revision under paragraph 2 of this article, whichever is most recent, the reference price shall be lowered or raised, respectively, by 3 per cent of its current level unless the Council, by special vote, decides to lower or raise it, respectively, by a higher percentage amount.

4. Notwithstanding the provisions of article 29, paragraph 4, revision of the reference price shall not result in the trigger action price breaching the indicative price.

5. Notwithstanding the provisions of article 31, paragraph 1 and article 31, paragraph 3, revision of the reference price shall not result in the intervention price breaching the level at which the contingency Buffer Stock will be brought into operation under article 30, paragraph 3.

B. Indicative prices

6. The Council may, by special vote, revise the lower and upper indicative prices at reviews provided for in this section of this article.

7. The Council shall ensure that any revision of indicative prices is consistent with evolving market trends and conditions. In this connection, the Council shall take into consideration the trend of natural rubber prices, consumption, supply, production costs and stocks, as well as the quantity of natural rubber held in the Buffer Stock and the financial position of the Buffer Stock Account.

8. The lower and upper indicative prices shall be reviewed:

(a) 24 months after the last review pursuant to paragraph 7(a) of article 31 of the International Natural Rubber Agreement, 1987, or in the event that this Agreement enters into force after 1 May 1996, at the first session of the Council under this Agreement, and every 24 months thereafter;

(b) In exceptional circumstances, at the request of a member or members accounting for 200 or more votes in the Council; and

(c) When the reference price has been revised (i) downwards since the last revision of the lower indicative price or the entry into force of the International Natural Rubber Agreement, 1987, or (ii) upwards since the last revision of the upper indicative price or the entry into force of the International Natural Rubber

c) La révision du prix de référence.

3. Si des achats ou des ventes du stock régulateur d'un montant net de 300 000 tonnes ont eu lieu depuis a) la dernière révision en application du paragraphe 3 de l'article 31 de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel, b) la dernière révision en application du présent paragraphe ou c) la dernière révision en application du paragraphe 2 du présent article, la plus récente des trois dates correspondantes étant retenue, le prix de référence est diminué ou augmenté, selon le cas, de 3 % par rapport à son niveau du moment, à moins que le Conseil ne décide, par un vote spécial, de le diminuer ou de l'augmenter, selon le cas, d'un pourcentage plus élevé.

4. Nonobstant les dispositions du paragraphe 4 de l'article 29, aucune révision du prix de référence ne doit être telle que le prix de déclenchement déborde le prix indicatif.

5. Nonobstant les dispositions des paragraphes 1 et 3 de l'article 31, aucune révision du prix de référence ne doit être telle que le prix d'intervention déborde le niveau auquel le stock régulateur d'urgence est mobilisé conformément au paragraphe 3 de l'article 30.

B. Prix indicatifs

6. Le Conseil peut réviser, par un vote spécial, les prix indicatifs inférieur ou supérieur lors des réexamens prévus dans la présente section du présent article.

7. Le Conseil veille à ce que toute révision des prix indicatifs soit compatible avec l'évolution des tendances et de la situation du marché. A cet égard, il prend en considération les tendances des prix, de la consommation, de l'offre, des coûts de production et des stocks de caoutchouc naturel, ainsi que la quantité de caoutchouc naturel détenue par le stock régulateur et la position financière du Compte du stock régulateur.

8. Les prix indicatifs inférieur et supérieur sont revus:

a) 24 mois après le dernier réexamen aux termes du paragraphe 7 a) de l'article 31 de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel ou, si le présent Accord entre en vigueur après le 1er mai 1996, à la première session tenue par le Conseil en vertu du présent Accord, et par la suite tous les 24 mois;

b) Dans des circonstances exceptionnelles, à la demande d'un membre ou de membres totalisant 200 voix ou davantage au Conseil;

c) Lorsque le prix de référence a été révisé i) en baisse depuis la dernière révision du prix indicatif inférieur ou depuis l'entrée en vigueur de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel ou ii) en hausse depuis la dernière révision du prix indicatif supérieur, ou depuis l'entrée en vigueur de l'Accord in-

c) Änderung des Referenzpreises.

(3) Haben seit a) der letzten Änderung aufgrund des Artikels 31 Absatz 3 des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987, b) der letzten Änderung aufgrund des vorliegenden Absatzes oder c) der letzten Änderung nach Absatz 2, je nachdem, welcher Tag später liegt, Nettoausgleichslagerkäufe oder -verkäufe in Höhe von 300 000 Tonnen stattgefunden, so wird der Referenzpreis um 3 v.H. seines gegenwärtigen Niveaus gesenkt bzw. erhöht, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung beschließt, ihn um einen größeren Vomhundertsatz zu senken oder zu erhöhen.

(4) Ungeachtet des Artikels 29 Absatz 4 darf eine Änderung des Referenzpreises nicht dazu führen, daß der Auslösepreis den Indikativpreis durchbricht.

(5) Ungeachtet des Artikels 31 Absätze 1 und 3 darf eine Änderung des Referenzpreises nicht dazu führen, daß der Interventionspreis das Niveau durchbricht, auf dem das Not-Ausgleichslager nach Artikel 30 Absatz 3 in Einsatz gebracht wird.

B. Indikativpreise

(6) Der Rat kann durch besondere Abstimmung bei den in diesem Abschnitt vorgesehenen Überprüfungen den unteren und oberen Indikativpreis ändern.

(7) Der Rat stellt sicher, daß jede Änderung der Indikativpreise mit den sich abzeichnenden Markttendenzen und -bedingungen im Einklang steht. In diesem Zusammenhang berücksichtigt der Rat die Tendenz der Naturkautschukpreise, des Verbrauchs, des Angebots, der Produktionskosten und der Bestände sowie die Menge des im Ausgleichslager gehaltenen Naturkautschuks und die finanzielle Lage des Ausgleichslagerkontos.

(8) Der untere und der obere Indikativpreis werden überprüft

a) 24 Monate nach der letzten Überprüfung gemäß Artikel 31 Absatz 7 Buchstabe a des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 oder, falls dieses Übereinkommen nach dem 1. Mai 1996 in Kraft tritt, auf der ersten Tagung des Rates aufgrund dieses Übereinkommens und danach alle 24 Monate;

b) bei außergewöhnlichen Umständen auf Verlangen eines oder mehrerer Mitglieder, die 200 oder mehr Stimmen im Rat innehaben, und

c) wenn der Referenzpreis i) seit der letzten Änderung des unteren Indikativpreises oder dem Inkrafttreten des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 nach Absatz 3 um mindestens 3 v.H. und nach Absatz 1 um mindestens 5 v.H. oder nach den Absätzen 1, 2 und/oder 3 um mindestens

Agreement, 1987, by at least 3 per cent under paragraph 3 of this article and at least 5 per cent under paragraph 1 of this article, or by at least this amount under paragraphs 1, 2 and/or 3 of this article, provided that the average of the daily market indicator price for the 60 days subsequent to the last revision of the reference price is either below the lower intervention price or above the upper intervention price, respectively.

9. Notwithstanding paragraphs 6, 7 and 8 of this article, there shall be no upward revision in the lower or upper indicative price if the average of the daily market indicator prices over the six-month period prior to a review of the price range under this article is below the reference price. Similarly, there shall be no downward revision in the lower or upper indicative price if the average of the daily market indicator prices over the six-month period prior to a review of the price range under this article is above the reference price.

Article 32

Market indicator price

1. There shall be established a daily market indicator price which shall be a composite, weighted average – reflecting the market in natural rubber – of daily official prices as defined by the Council on the Kuala Lumpur, London, New York and Singapore markets, and such other established commercial markets as the Council may decide. Initially, the daily market indicator price shall comprise RSS 1, RSS 3 and TSR 20 and their weighting shall be in the ratio of 2:3:5. All quotations shall be converted into f.o.b. Malaysian/Singapore ports in Malaysian/Singapore currency.

2. The type/grade composition weightings, method of computing the daily market indicator price and the number of markets shall be reviewed and may, by special vote, be revised by the Council to ensure that it reflects the market in natural rubber. The Council may, by special vote, decide to include additional established commercial markets in the calculation of the daily market indicator price if such markets are deemed to influence the international price of natural rubber.

3. The market indicator price shall be deemed above, at or below price levels specified in this Agreement if the average of the daily market indicator prices for the last five market days is above, at or below such

ternational de 1987 sur le caoutchouc naturel, cette baisse ou cette hausse étant d'au moins 3 % conformément au paragraphe 3 du présent article et d'au moins 5 % conformément au paragraphe 1 du présent article, ou d'un montant au moins égal à ce pourcentage conformément aux paragraphes 1, 2 et/ou 3 du présent article, à condition que la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour les 60 jours suivant la dernière révision du prix de référence soit, selon le cas, inférieure au prix d'intervention inférieur ou supérieure au prix d'intervention supérieur.

9. Nonobstant les paragraphes 6, 7 et 8 du présent article, le prix indicatif inférieur ou supérieur n'est pas révisé en hausse si la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour le semestre précédant un réexamen de la fourchette de prix prévu par le présent article est inférieure au prix de référence. De même, le prix indicatif inférieur ou supérieur n'est pas révisé en baisse si la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour le semestre précédant un réexamen de la fourchette de prix prévu par le présent article est supérieure au prix de référence.

Article 32

Prix indicateur du marché

1. Il est institué un prix indicateur quotidien du marché, qui est une moyenne composite pondérée – représentative du marché du caoutchouc naturel – des prix officiels quotidiens tels qu'ils sont définis par le Conseil sur les places de Kuala Lumpur, Londres, New York et Singapour, et sur tous autres marchés commerciaux établis que le Conseil peut décider. Initialement, le prix indicateur quotidien du marché est établi d'après les prix du RSS 1, du RSS 3 et du TSR 20, dont les coefficients de pondération doivent se chiffrer selon le rapport 2:3:5. Toutes les cotations sont converties en prix f.o.b. aux ports malaisiens/port de Singapour, exprimé en monnaie malaisienne/singapourienne.

2. La composition par type/qualité, les coefficients de pondération, la méthode de calcul du prix indicateur quotidien du marché et le nombre de marchés sont passés en revue et peuvent être révisés par le Conseil par un vote spécial, afin d'assurer que ce prix soit représentatif du marché du caoutchouc naturel. Le Conseil peut décider, par un vote spécial, d'inclure d'autres marchés commerciaux établis dans le calcul du prix indicateur quotidien du marché si ces marchés sont réputés influer sur le prix international du caoutchouc naturel.

3. Le prix indicateur du marché est réputé supérieur, égal ou inférieur aux niveaux de prix spécifiés dans le présent Accord si la moyenne des prix indicateurs quotidiens du marché pour les cinq derniers jours de pla-

diesen Betrag gesenkt oder ii) seit der letzten Änderung des oberen Indikativpreises oder dem Inkrafttreten des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 nach Absatz 3 um mindestens 3 v.H. und nach Absatz 1 um mindestens 5 v.H. oder nach den Absätzen 1, 2 und/oder 3 um mindestens diesen Betrag erhöht worden ist, vorausgesetzt, daß der Durchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise während der auf die letzte Änderung des Referenzpreises folgenden 60 Tage entweder unter dem unteren Interventionspreis oder über dem oberen Interventionspreis liegt.

(9) Ungeachtet der Absätze 6, 7 und 8 findet keine Erhöhung des unteren oder oberen Indikativpreises statt, wenn der Durchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise während der sechs Monate vor einer Überprüfung der Preisspanne aufgrund dieses Artikels unter dem Referenzpreis liegt. Ebenso findet keine Senkung des unteren oder oberen Indikativpreises statt, wenn der Durchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise während der sechs Monate vor einer Überprüfung der Preisspanne aufgrund dieses Artikels über dem Referenzpreis liegt.

Artikel 32

Durchschnittlicher Marktpreis

(1) Es wird ein täglicher durchschnittlicher Marktpreis ermittelt, der sich aus einem zusammengesetzten, gewichteten und dem Markt für Naturkautschuk entsprechenden Durchschnitt der täglichen amtlichen Preise nach Festlegung des Rates auf den Märkten Kuala Lumpur, London, New York und Singapur und gegebenenfalls sonstigen vom Rat bestimmten anerkannten kommerziellen Märkten ergibt. Zunächst wird der tägliche durchschnittliche Marktpreis nach dem Preis von RSS1, RSS3 und TSR20 ermittelt, wobei die Gewichtungskoeffizienten 2:3:5 betragen. Alle Notierungen werden in malaysischer/singapurischer Währung in Preise fob malaysische/singapurische Häfen umgerechnet.

(2) Die Zusammensetzung nach Typ/Gradierung, die Gewichtungskoeffizienten, die Methode zur Berechnung des täglichen durchschnittlichen Marktpreises und die Anzahl der Märkte werden vom Rat überprüft und können durch besondere Abstimmung geändert werden, um sicherzustellen, daß er dem Markt für Naturkautschuk entspricht. Der Rat kann durch besondere Abstimmung beschließen, weitere anerkannte kommerzielle Märkte in die Berechnung des täglichen durchschnittlichen Marktpreises einzubeziehen, falls angenommen wird, daß diese Märkte den internationalen Preis für Naturkautschuk beeinflussen.

(3) Der durchschnittliche Marktpreis gilt als über, auf oder unter den in diesem Übereinkommen bezeichneten Preisniveaus liegend, wenn der Durchschnitt der täglichen durchschnittlichen Marktpreise wäh-

price levels.

ce est supérieure, égale ou inférieure à ces niveaux de prix.

rend der letzten fünf Markttage über, auf oder unter diesen Preisniveaus liegt.

Article 33
Composition of buffer stocks

1. At its first session after the entry into force of this Agreement, the Council shall name the internationally recognized standard types and grades of ribbed smoked sheets and technically specified rubbers for inclusion in the Buffer Stock, provided that the following criteria are met:

(a) The lowest types and grades of natural rubber authorized for inclusion in the Buffer Stock shall be RSS 3 and TSR 20; and

(b) All types and grades allowed under subparagraph (a) of this paragraph which account for at least 3 per cent of the previous calendar year's international trade in natural rubber shall be named.

2. The Council may, by special vote, change these criteria and/or the selected types/grades if that is necessary to ensure that the composition of the Buffer Stock reflects the evolving market situation, attainment of the stabilization objectives of this Agreement and the need to maintain a high commercial standard of quality of buffer stocks.

3. The Buffer Stock Manager shall make every effort to ensure that the composition of the Buffer Stock closely reflects the export/import patterns for natural rubber, while promoting the stabilization objectives of this Agreement.

4. The Council may, by special vote, direct the Buffer Stock Manager to change the composition of the Buffer Stock if the objective of price stabilization so dictates.

Article 33
Composition des stocks constituant le stock régulateur

1. A sa première session après l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil désigne les qualités et types internationalement reconnus de feuilles de caoutchouc fumé et les caoutchoucs faisant l'objet de spécifications techniques qui peuvent entrer dans le stock régulateur, sous réserve que les critères suivants soient respectés:

a) Les types et qualités inférieurs de caoutchouc naturel agréés pour inclusion dans le stock régulateur sont le RSS 3 et le TSR 20;

b) Tous les types et qualités agréés en application de l'alinéa a) du présent paragraphe qui représentent 3 % au moins du commerce international du caoutchouc naturel pendant l'année civile précédente sont désignés.

2. Le Conseil peut modifier, par un vote spécial, ces critères ou les types/qualités retenus si cela est nécessaire pour que la composition du stock régulateur reflète l'évolution de la situation du marché, pour que les objectifs du présent Accord en matière de stabilisation soient atteints et pour maintenir à un niveau élevé la qualité commerciale des stocks composant le stock régulateur.

3. Le Directeur du stock régulateur fait tous les efforts possibles pour que la composition du stock régulateur reflète effectivement la structure des exportations/importations de caoutchouc naturel, tout en répondant aux objectifs du présent Accord en matière de stabilisation.

4. Le Conseil peut, par un vote spécial, charger le Directeur du stock régulateur de modifier la composition du stock régulateur si l'objectif de stabilisation des prix l'exige.

Artikel 33
Zusammensetzung der Ausgleichslagerbestände

(1) Auf seiner ersten Tagung nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens bezeichnet der Rat die international anerkannten Standardtypen und -gradierungen von RSS und TSR zur Aufnahme in das Ausgleichslager, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

a) Die untersten Typen und Gradierungen von Naturkautschuk, die für die Aufnahme in das Ausgleichslager zugelassen sind, sind RSS 3 und TSR 20, und

b) alle nach Buchstabe a zugelassenen Typen und Gradierungen, die mindestens 3 v.H. des internationalen Handels mit Naturkautschuk im vergangenen Jahr ausmachen, müssen bezeichnet werden.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung diese Voraussetzungen und/oder die ausgewählten Typen/Gradierungen ändern, wenn dies nötig ist, um sicherzustellen, daß die Zusammensetzung des Ausgleichslagers der sich abzeichnenden Marktlage, der Erreichung der Stabilisierungsziele dieses Übereinkommens und der Notwendigkeit, einen hohen kommerziellen Qualitätsstandard der Ausgleichslagerbestände aufrechtzuerhalten, entspricht.

(3) Der Leiter des Ausgleichslagers unternimmt alle Anstrengungen, um sicherzustellen, daß die Zusammensetzung des Ausgleichslagers den Ausfuhr-/Einfuhrstrukturen für Naturkautschuk genau entspricht und gleichzeitig die Stabilisierungsziele dieses Übereinkommens fördert.

(4) Der Rat kann durch besondere Abstimmung den Leiter des Ausgleichslagers anweisen, die Zusammensetzung des Ausgleichslagers zu ändern, wenn das Ziel der Preisstabilisierung dies vorschreibt.

Article 34
Location of buffer stocks

1. The location of buffer stocks shall ensure economic and efficient commercial operations. In accordance with this principle, the buffer stocks shall be located in the territory of both exporting and importing members, unless the Council, by special vote, decides otherwise. The distribution of the buffer stock rubber shall be consistent with attaining the stabilization objectives of the Agreement while minimizing costs.

2. In order to maintain high commercial quality standards, buffer stocks shall be

Article 34
Emplacement des stocks composant le stock régulateur

1. L'emplacement des stocks composant le stock régulateur doit permettre des opérations commerciales économiques et efficaces. En vertu de ce principe, les stocks sont situés sur le territoire de membres exportateurs et de membres importateurs, à moins que, par un vote spécial, le Conseil n'en décide autrement. La répartition du caoutchouc du stock régulateur est compatible avec la réalisation des objectifs de stabilisation visés par le présent Accord, tout en maintenant les coûts au niveau minimal.

2. Pour maintenir des normes de qualité commerciale élevées, le stockage se fait

Artikel 34
Standort der Ausgleichsläger

(1) Der Standort der Ausgleichsläger muß eine wirtschaftliche und wirksame kommerzielle Tätigkeit gewährleisten. Nach diesem Grundsatz müssen die Läger im Hoheitsgebiet sowohl von Ausfuhr- als auch von Einfuhrmitgliedern liegen, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Die Verteilung von Naturkautschuk auf die Ausgleichsläger erfolgt in Übereinstimmung mit der Erreichung der Stabilisierungsziele dieses Übereinkommens, wobei die Kosten möglichst gering zu halten sind.

(2) Um hohe kommerzielle Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten, werden die Aus-

stored only in warehouses approved on the basis of criteria established by the Council of the International Natural Rubber Agreement, 1987, or revised by the Council under this Agreement.

3. After the entry into force of this Agreement, the Council shall establish and approve the list of warehouses and the necessary arrangements for their use. The Council may, if necessary, review the list of warehouses approved by the Council of the International Natural Rubber Agreement, 1987, and the criteria established by the said Council and maintain or revise them accordingly.

4. The Council shall also periodically review the location of the buffer stocks and may, by special vote, direct the Buffer Stock Manager to change the location of the buffer stocks to ensure economic and efficient commercial operations.

Article 35

Maintaining the quality of the buffer stocks

The Buffer Stock Manager shall ensure that all buffer stocks are purchased and maintained at a high commercial standard of quality. To help him achieve this, he may rotate natural rubber stored in the Buffer Stock as necessary to ensure such standards, taking into appropriate consideration the cost of such rotation and its impact on the stability of the market. The costs of rotation shall be brought into the Buffer Stock Account.

Article 36

Restriction or suspension of buffer stock operations

1. Notwithstanding the provisions of article 30, the Council, if in session, may, by special vote, restrict or suspend the operations of the Buffer Stock, if in its opinion the discharge of the obligations laid upon the Buffer Stock Manager by that article will not achieve the objectives of this Agreement.

2. If the Council is not in session, the Executive Director may, after consultation with the Chairman, restrict or suspend the operations of the Buffer Stock, if in his opinion the discharge of the obligations laid upon the Buffer Stock Manager by article 30 will not achieve the objectives of this Agreement.

3. Immediately after a decision to restrict or suspend the operations of the Buffer

uniquement dans des entrepôts agréés en fonction de critères établis par le Conseil de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel ou révisés par le Conseil en vertu du présent Accord.

3. Après l'entrée en vigueur du présent Accord, le Conseil établit et approuve une liste d'entrepôts ainsi que les dispositions nécessaires pour leur utilisation. Le Conseil peut, si nécessaire, revoir la liste des entrepôts approuvés par le Conseil de l'Accord international de 1987 sur le caoutchouc naturel et les critères établis par ledit Conseil, et les maintenir ou les réviser en conséquence.

4. Le Conseil revoit aussi périodiquement l'emplacement des stocks composant le stock régulateur et peut, par un vote spécial, charger le Directeur du stock régulateur de modifier l'emplacement de ces stocks pour assurer des opérations commerciales économiques et efficaces.

Article 35

Maintien de la qualité des stocks composant le stock régulateur

Le Directeur du stock régulateur veille à ce que tous les stocks composant le stock régulateur soient achetés et entretenus selon des normes de qualité commerciale élevées. A cette fin, il peut renouveler le caoutchouc naturel entreposé dans le stock régulateur de la manière nécessaire pour assurer le respect de ces normes, en prenant dûment en considération le coût de la rotation et ses répercussions sur la stabilité du marché. Le coût de la rotation est imputé sur le Compte du stock régulateur.

Article 36

Limitation ou suspension des opérations du stock régulateur

1. Nonobstant les dispositions de l'article 30, le Conseil, s'il est en session, peut, par un vote spécial, limiter ou suspendre les opérations du stock régulateur s'il estime que le respect des obligations imposées au Directeur du stock régulateur par ledit article ne permettra pas d'atteindre les objectifs du présent Accord.

2. Si le Conseil n'est pas en session, le Directeur exécutif peut, après consultation avec le Président, limiter ou suspendre les opérations du stock régulateur s'il estime que le respect des obligations imposées au Directeur du stock régulateur par l'article 30 ne permettra pas d'atteindre les objectifs du présent Accord.

3. Immédiatement après une décision de limiter ou de suspendre les opérations du

gleichsläger nur in Lagerhäusern gehalten, die auf der Grundlage der vom Rat des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 festgelegten oder vom Rat aufgrund dieses Übereinkommens geänderten Maßstäbe genehmigt worden sind.

(3) Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens erstellt und genehmigt der Rat das Verzeichnis von Lagerhäusern und legt die nötigen Vorkehrungen für ihre Benutzung fest. Der Rat kann das vom Rat des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1987 genehmigte Verzeichnis von Lagerhäusern und die von dem genannten Rat festgelegten Maßstäbe erforderlichenfalls überprüfen und sie beibehalten oder entsprechend ändern.

(4) Der Rat wird ferner in regelmäßigen Abständen den Standort der Ausgleichsläger überprüfen; er kann durch besondere Abstimmung den Leiter des Ausgleichslagers anweisen, den Standort der Läger zu verlegen, um eine wirtschaftliche und wirksame kommerzielle Tätigkeit zu gewährleisten.

Artikel 35

Erhaltung der Qualität der Ausgleichslagerbestände

Der Leiter des Ausgleichslagers sorgt dafür, daß alle Ausgleichslagerbestände auf einem hohen kommerziellen Qualitätsstandard gekauft und erhalten werden. Zur Erreichung dieses Zieles kann er den in dem Ausgleichslager gelagerten Naturkautschuk nach Bedarf umwälzen, um einen solchen Standard zu erhalten, wobei er die Kosten einer solchen Umwälzung und ihre Wirkung auf die Marktstabilität angemessen berücksichtigt. Die Kosten der Umwälzung werden dem Ausgleichslagerkonto angelastet.

Artikel 36

Einschränkung oder Aussetzung der Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers

(1) Unbeschadet des Artikels 30 kann der Rat, sofern er zu einer Tagung zusammengetreten ist, die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers durch besondere Abstimmung einschränken oder aussetzen, wenn nach seiner Meinung die Erfüllung der dem Leiter des Ausgleichslagers durch den genannten Artikel auferlegten Verpflichtungen nicht zur Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens führen wird.

(2) Außerhalb der Ratstagungen kann der Exekutivdirektor nach Konsultation mit dem Vorsitzenden die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers einschränken oder aussetzen, wenn nach seiner Meinung die Erfüllung der dem Leiter des Ausgleichslagers durch Artikel 30 auferlegten Verpflichtungen nicht zur Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens führen wird.

(3) Unmittelbar nach einem Beschluß zur Einschränkung oder Aussetzung der Ge-

Stock under paragraph 2 of this article, the Executive Director shall convene a session of the Council to review such decision. Notwithstanding the provisions of paragraph 4 of article 13, the Council shall meet within 10 days after the date of restriction or suspension and shall, by special vote, confirm or cancel such restriction or suspension. If the Council cannot come to a decision at that session, buffer stock operations shall be resumed without any restriction imposed under this article.

4. As long as any restriction or suspension of buffer stock operations decided in accordance with this article remains in force, the Council shall review this decision at intervals of not longer than three months. If at a session to make such a review the Council does not confirm, by special vote, the continuation of the restriction or suspension, or does not come to a decision, buffer stock operations shall be resumed without restriction.

stock régulateur en vertu du paragraphe 2 du présent article, le Directeur exécutif convoque une session du Conseil à l'effet d'examiner cette décision. Nonobstant les dispositions du paragraphe 4 de l'article 13, le Conseil se réunit dans les 10 jours qui suivent la date de la limitation ou de la suspension et, par un vote spécial, confirme ou annule ladite limitation ou suspension. Si, au cours de cette session, le Conseil ne peut arriver à une décision, les opérations du stock régulateur reprennent sans aucune restriction imposée au titre du présent article.

4. Aussi longtemps qu'une limitation ou une suspension des opérations du stock régulateur, décidée en application du présent article, reste en vigueur, le Conseil revoit cette décision à des intervalles qui ne dépassent pas trois mois. Si, lors d'une session où il doit revoir la décision, le Conseil ne confirme pas, par un vote spécial, la limitation ou la suspension, ou s'il n'arrive pas à une décision, les opérations du stock régulateur reprennent sans limitation.

schäftstätigkeit des Ausgleichslagers nach Absatz 2 beruft der Exekutivdirektor eine Tagung des Rates zur Überprüfung dieses Beschlusses ein. Unbeschadet des Artikels 13 Absatz 4 tritt der Rat binnen 10 Tagen nach dem Tag der Einschränkung oder Aussetzung zusammen und wird diese Einschränkung oder Aussetzung durch besondere Abstimmung bestätigen oder aufheben. Kann der Rat auf dieser Tagung nicht zu einem Beschluß gelangen, so wird die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers ohne eine nach diesem Artikel auferlegte Einschränkung wieder aufgenommen.

(4) Solange eine nach diesem Artikel beschlossene Einschränkung oder Aussetzung der Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers in Kraft bleibt, überprüft der Rat diesen Beschluß in Abständen von nicht mehr als drei Monaten. Sofern der Rat auf einer Tagung zur Durchführung dieser Überprüfung nicht durch besondere Abstimmung die Fortgeltung der Einschränkung oder Aussetzung bestätigt oder nicht zu einem Beschluß gelangt, wird die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers ohne Einschränkung wieder aufgenommen.

Article 37

Penalties relating to contributions to the Buffer Stock Account

1. If a member does not fulfil its obligation to contribute to the Buffer Stock Account by the last day such contribution becomes due, it shall be considered to be in arrears. A member in arrears for 60 days or more shall not count as a member for the purpose of voting on matters covered in paragraph 2 of this article.

2. The voting and other rights in the Council of a member in arrears for 60 days or more under paragraph 1 of this article shall be suspended, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

3. A member in arrears shall bear interest charges at the prime rate in the host country beginning on the last day such payments become due. Coverage of arrears by the remaining importing and exporting members shall be on a voluntary basis.

4. A member shall not be considered as in arrears if any shortfall in its contribution is only a result of fluctuations in currency exchange rates in the 60 days following the call for payments. In this case, no interest will be charged on the shortfall. However, any such shortfall should be covered by the member within the 60 days following the payment.

5. When the default has been remedied to the satisfaction of the Council, the voting and other rights of the member in arrears for

Article 37

Pénalisation pour non-acquittement des contributions au Compte du stock régulateur

1. Si un membre ne s'est pas acquitté de son obligation de contribuer au Compte du stock régulateur au dernier jour où sa contribution est exigible, il est réputé être en retard de paiement. Un membre en retard de 60 jours ou plus ne compte pas comme membre dans un vote sur les questions visées au paragraphe 2 du présent article.

2. Les droits de vote et autres droits au Conseil d'un membre en retard de 60 jours ou plus dans ses versements aux termes du paragraphe 1 du présent article sont suspendus, à moins que, par un vote spécial, le Conseil n'en décide autrement.

3. Un membre en retard de paiement verse des intérêts calculés au taux préférentiel en vigueur dans le pays hôte à compter du dernier jour où ces paiements sont exigibles. L'arriéré couvert par les autres membres importateurs et membres exportateurs l'est à titre volontaire.

4. Un membre n'est pas réputé être en retard de paiement si le non-versement de l'intégralité de sa contribution résulte uniquement de fluctuations des taux de change dans les 60 jours suivant l'appel de contributions. Dans ce cas, aucun intérêt n'est appliqué au montant non versé. Toutefois, la partie de la contribution non versée devrait être acquittée par le membre dans un délai de 60 jours suivant le versement.

5. Lorsqu'il a été mis fin au défaut de paiement à la satisfaction du Conseil, le membre en retard de 60 jours ou plus dans

Artikel 37

Bußen im Zusammenhang mit Beiträgen zum Ausgleichslagerkonto

(1) Kommt ein Mitglied seiner Verpflichtung zur Leistung eines Beitrags zum Ausgleichslagerkonto bis zum letzten Tag der Fälligkeit eines solchen Beitrags nicht nach, so gilt es als mit seiner Zahlung im Rückstand befindlich. Ein Mitglied, das 60 Tage oder mehr mit seiner Zahlung im Rückstand ist, gilt für den Zweck der Abstimmung über die in Absatz 2 bezeichneten Fragen nicht als Mitglied.

(2) Das Stimmrecht und die anderen Rechte, die ein Mitglied, das nach Absatz 1 60 Tage oder mehr mit seiner Zahlung im Rückstand ist, im Rat hat, werden zeitweilig entzogen, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(3) Ein Mitglied, das mit seiner Zahlung im Rückstand ist, zahlt Zinsen zum Zinssatz für erstklassige Papiere im Gastland vom letzten Tag der Fälligkeit der Zahlung an. Der Ausgleich rückständiger Zahlungen durch die übrigen Einfuhr- und Ausfuhrmitglieder erfolgt auf der Grundlage der Freiwilligkeit.

(4) Ein Mitglied gilt nicht als mit seiner Zahlung im Rückstand befindlich, wenn der Fehlbetrag nur durch Wechselkursschwankungen in den 60 Tagen nach Zahlungsaufforderung entstanden ist. In diesem Fall werden auf den Fehlbetrag keine Zinsen erhoben. Der Fehlbetrag soll von dem Mitglied jedoch innerhalb von 60 Tagen nach der Zahlung beglichen werden.

(5) Ist der Zahlungsverzug zur Zufriedenheit des Rates bereinigt worden, so werden das Stimmrecht und die anderen Rechte

60 days or more shall be restored. If the arrears have been made good by other members, these members shall be fully reimbursed.

ses versements est rétabli dans ses droits de vote et autres droits. Si les sommes non versées ont été avancées par d'autres membres, ceux-ci sont remboursés intégralement.

des Mitglieds, das 60 Tage oder mehr mit seiner Zahlung im Rückstand war, wiederhergestellt. Ist der Rückstand durch andere Mitglieder ausgeglichen worden, so werden diese Mitglieder voll entschädigt.

Article 38

Adjustment of contributions to the Buffer Stock Account

1. When the votes are redistributed at the first regular session in each financial year or whenever the membership of the Organization changes, the Council shall make the necessary adjustment of each member's contribution to the Buffer Stock Account in accordance with the provisions of this article. For this purpose, the Executive Director shall determine:

(a) The net cash contribution of each member, by subtracting refunds of contributions to that member in accordance with paragraph 2 of this article from the sum of all contributions paid by that member since the entry into force of this Agreement;

(b) The total net call-ups, by summing the consecutive call-ups and subtracting the total of refunds made in accordance with paragraph 2 of this article;

(c) The revised net contribution for each member, by apportioning the total net call-ups among members on the basis of each member's revised voting share in the Council pursuant to article 14, subject to paragraph 3 of article 27, provided that the voting share of each member shall, for the purpose of this article, be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights or any redistribution of votes resulting therefrom.

Where a member's net cash contribution exceeds its revised net contribution, a refund of the difference minus any outstanding penalty interest on arrears shall be made to that member from the Buffer Stock Account. Where a member's revised net contribution exceeds its net cash contribution, a payment of the difference plus any outstanding penalty interest on arrears shall be made by that member to the Buffer Stock Account.

2. If the Council, having regard to paragraphs 2 and 3 of article 28, decides that there are net cash contributions in excess of funds required to support buffer stock operations within the next four months, the Council shall refund such excess net cash contributions less initial contributions unless it decides, by special vote, either to make no such refund or to refund a smaller amount. Members' shares of the amount to be refunded shall be in proportion to their net

Article 38

Ajustement des contributions au Compte du stock régulateur

1. Quand il est procédé à la répartition des voix à la première session ordinaire de chaque exercice ou toutes les fois que la composition de l'Organisation change, le Conseil réalise l'ajustement nécessaire de la contribution de chaque membre au Compte du stock régulateur conformément aux dispositions du présent article. A cette fin, le Directeur exécutif calcule:

a) La contribution nette en espèces de chaque membre, en retranchant les contributions remboursées à ce membre conformément au paragraphe 2 du présent article de la somme de toutes les contributions versées par ce membre depuis l'entrée en vigueur du présent Accord;

b) Le montant total net des appels de contributions, en additionnant les appels de contributions consécutifs et en retranchant le total des remboursements effectués conformément au paragraphe 2 du présent article;

c) La contribution nette révisée de chaque membre, en répartissant le montant total net des appels de contributions entre les membres en fonction de la part révisée de chaque membre dans le total des voix au Conseil en application de l'article 14, sous réserve du paragraphe 3 de l'article 27 et étant entendu que la part de chaque membre dans le total des voix, aux fins du présent article, est calculée sans tenir compte de la suspension des droits de vote d'un membre ni de la nouvelle répartition des voix qui en résulte.

Quand la contribution nette en espèces d'un membre dépasse sa contribution nette révisée, la différence lui est remboursée par prélèvement sur le Compte du stock régulateur, déduction faite d'éventuels intérêts de pénalisation. Quand la contribution nette révisée d'un membre dépasse sa contribution nette en espèces, il verse au Compte du stock régulateur la différence majorée d'éventuels intérêts de pénalisation.

2. Si, eu égard aux paragraphes 2 et 3 de l'article 28, le Conseil constate qu'il y a des contributions nettes en espèces en sus des fonds nécessaires pour soutenir les opérations du stock régulateur dans les quatre mois à venir, il rembourse cet excédent de contributions nettes en espèces déduction faite des contributions initiales, à moins qu'il ne décide, par un vote spécial, de ne pas procéder à ce remboursement ou de rembourser un montant moindre. La part des

Artikel 38

Bereinigung der Beiträge zum Ausgleichslagerkonto

(1) Bei der Neuverteilung der Stimmen auf der ersten ordentlichen Tagung jedes Rechnungsjahrs oder bei jeder Änderung der Mitgliedschaft der Organisation nimmt der Rat die erforderliche Bereinigung des Beitrags jedes Mitglieds zum Ausgleichslagerkonto entsprechend diesem Artikel vor. Dazu bestimmt der Exekutivdirektor

a) den Nettobarbeitrag jedes Mitglieds, indem er die Beitragsrückzahlungen an dieses Mitglied nach Absatz 2 von der Summe aller von diesem Mitglied seit Inkrafttreten dieses Übereinkommens gezahlten Beiträge abzieht;

b) die Gesamtnettoabrufe, indem er die aufeinanderfolgenden Abrufe zusammenzählt und den Gesamtbetrag der nach Absatz 2 vorgenommenen Rückzahlungen abzieht;

c) den geänderten Nettobeitrag für jedes Mitglied, indem er die Gesamtnettoabrufe unter den Mitgliedern auf der Grundlage des geänderten Stimmenanteils jedes Mitglieds im Rat nach Artikel 14 vorbehaltlich des Artikels 27 Absatz 3 aufteilt; dabei wird der Stimmenanteil jedes Mitglieds für die Zwecke des vorliegenden Artikels ohne Rücksicht auf den zeitweiligen Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds oder eine sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen berechnet.

Übersteigt der Nettobarbeitrag eines Mitglieds seinen geänderten Nettobeitrag, so wird der Unterschiedsbetrag abzüglich etwaiger noch ausstehender Strafzinsen für Zahlungsrückstände dem Mitglied aus dem Ausgleichslagerkonto zurückgezahlt. Übersteigt der geänderte Nettobeitrag eines Mitglieds seinen Nettobarbeitrag, so zahlt das Mitglied den Unterschiedsbetrag zuzüglich etwaiger noch ausstehender Strafzinsen für Zahlungsrückstände in das Ausgleichslagerkonto.

(2) Beschließt der Rat nach Artikel 28 Absätze 2 und 3, daß die Nettobarbeiträge die zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers innerhalb der nächsten vier Monate erforderlichen Mittel übersteigen, so zahlt er die überschüssigen Nettobarbeiträge abzüglich der Erstbeiträge zurück, sofern er nicht durch besondere Abstimmung beschließt, eine solche Rückzahlung nicht vorzunehmen oder einen geringeren Betrag zurückzuzahlen. Die Antei-

cash contributions, minus any outstanding penalty interest on arrears. The contribution liability of members in arrears shall be reduced in the same proportion as the refund bears to the total net cash contributions.

3. At the request of a member, the refund to which it is entitled may be retained in the Buffer Stock Account. If a member requests that its refund be retained in the Buffer Stock Account, this amount shall be credited against any additional contribution requested in accordance with article 28. The credit retained in the Buffer Stock Account at the request of a member shall bear interest at the average rate of interest earned on funds in the Buffer Stock Account, beginning the last day when the amount should normally be reimbursed to that member until the day preceding the actual reimbursement.

4. The Executive Director shall immediately notify members of any required payments or refunds resulting from adjustments made in accordance with paragraphs 1 and 2 of this article. Such payments by members or refunds to members shall be made within 60 days from the date the Executive Director issues such notification.

5. In the event that the amount of cash in the Buffer Stock Account exceeds the value of total net cash contributions of members, such surplus funds shall be distributed upon termination of this Agreement.

Article 39

The Buffer Stock and changes in exchange rates

1. In the event that the exchange rate between the Malaysian ringgit/Singapore dollar and the currencies of the major natural rubber exporting and importing members changes to the extent that the operations of the Buffer Stock are significantly affected, the Executive Director shall, in accordance with article 36, or members may, in accordance with article 13, call for a special session of the Council. The Council shall meet within 10 days to confirm or cancel measures already taken by the Executive Director pursuant to article 36, and may, by special vote, decide to take appropriate measures, including the possibility of revising the price range, pursuant to the principles of the first sentences of paragraphs 1 and 7 of article 31.

2. The Council shall, by special vote, establish a procedure to determine a significant change in the parities of these currencies for the sole purpose of ensuring the

membres dans le montant à rembourser est proportionnelle à leurs contributions nettes en espèces, déduction faite d'éventuels intérêts de pénalisation. Les contributions qui restent dues par des membres en retard de paiement sont réduites dans la proportion qui existe entre le montant à rembourser et la somme des contributions nettes en espèces.

3. A la demande d'un membre, le montant du remboursement auquel il a droit peut être conservé dans le Compte du stock régulateur. Si un membre demande que le montant qui doit lui être remboursé soit conservé dans le Compte du stock régulateur, ce montant vient en déduction de toute contribution additionnelle demandée en application de l'article 28. Le crédit conservé dans le Compte du stock régulateur à la demande d'un membre porte un intérêt calculé au taux d'intérêt moyen appliqué aux fonds détenus sur le Compte du stock régulateur à partir du dernier jour où le montant devrait normalement être remboursé audit membre jusqu'au jour qui précède celui où il lui est effectivement rendu.

4. Le Directeur exécutif notifie immédiatement aux membres les versements, ou les remboursements, qu'il faut effectuer par suite d'ajustements réalisés conformément aux paragraphes 1 et 2 du présent article. Ces versements demandés aux membres, ou des remboursements en leur faveur, sont effectués dans les 60 jours suivant la date à laquelle le Directeur exécutif a envoyé la notification.

5. Si l'encaisse disponible au Compte du stock régulateur dépasse la valeur totale des contributions nettes en espèces des membres, les fonds excédentaires sont distribués à la fin du présent Accord.

Article 39

Le stock régulateur et les modifications des taux de change

1. Si le taux de change entre le ringgit malaisien/dollar singapourien et les monnaies des principaux membres exportateurs et importateurs de caoutchouc naturel subit une modification d'une ampleur telle qu'elle a des incidences importantes sur les opérations du stock régulateur, le Directeur exécutif doit, conformément à l'article 36, ou des membres peuvent, conformément à l'article 13, convoquer une session extraordinaire du Conseil. Le Conseil se réunit dans les 10 jours pour confirmer ou annuler les mesures déjà prises par le Directeur exécutif en application de l'article 36, et peut décider, par un vote spécial, de prendre des mesures appropriées, y compris la possibilité de réviser la fourchette de prix, en application des principes énoncés à la première phrase des paragraphes 1 et 7 de l'article 31.

2. Le Conseil établit, par un vote spécial, une procédure pour déterminer ce qu'est une modification importante de la parité de ces monnaies à la seule fin d'assurer la

le der Mitglieder an dem rückzahlbaren Betrag entsprechen ihren Nettobarbeiträgen abzüglich etwaiger noch ausstehender Strafzinsen für Zahlungsrückstände. Die Beitragsverbindlichkeit der mit der Zahlung im Rückstand befindlichen Mitglieder verringert sich in demselben Verhältnis, in dem die Rückzahlungen zu den Gesamtnettobarbeiträgen stehen.

(3) Auf Ersuchen eines Mitglieds kann die Rückzahlung, auf die es Anspruch hat, im Ausgleichslagerkonto zurückgehalten werden. Verlangt ein Mitglied, daß seine Rückzahlung im Ausgleichslagerkonto zurückbehalten wird, so wird dieser Betrag gegen etwa nach Artikel 28 verlangte zusätzliche Beiträge aufgerechnet. Das auf Ersuchen eines Mitglieds im Ausgleichslagerkonto zurückgehaltene Guthaben trägt vom letzten Tag an, an dem der Betrag normalerweise dem Mitglied erstattet werden sollte, bis zu dem Tag vor der tatsächlichen Erstattung Zinsen zu dem durchschnittlichen Habenzinssatz für Mittel im Ausgleichslagerkonto.

(4) Der Exekutivdirektor notifiziert den Mitgliedern sofort alle sich aus den Bereinigungen nach den Absätzen 1 und 2 ergebenden erforderlichen Zahlungen oder Rückzahlungen. Diese Zahlungen der Mitglieder oder Rückzahlungen an die Mitglieder erfolgen binnen 60 Tagen nach der Herausgabe der Notifikation durch den Exekutivdirektor.

(5) Sollte der Barbetrag im Ausgleichslagerkonto den Wert der von den Mitgliedern gezahlten Gesamtnettobarbeiträge überschreiten, so werden diese Überschußmittel bei Außerkrafttreten dieses Übereinkommens verteilt.

Artikel 39

Ausgleichslager und Wechselkursänderungen

(1) Sollte sich der Wechselkurs zwischen dem malaysischen Ringgit/singapurischen Dollar und den Währungen der Hauptausfuhr- und -einfuhrmitglieder für Naturkautschuk so sehr ändern, daß die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers erheblich beeinträchtigt wird, so wird der Exekutivdirektor nach Artikel 36 oder so können die Mitglieder nach Artikel 13 eine außerordentliche Tagung des Rates beantragen. Der Rat tritt binnen 10 Tagen zusammen, um bereits vom Exekutivdirektor nach Artikel 36 getroffene Maßnahmen zu bestätigen oder aufzuheben, und kann durch besondere Abstimmung beschließen, geeignete Maßnahmen zu treffen, einschließlich der Möglichkeit der Änderung der Preisspanne nach den Grundsätzen des Artikels 31 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 7 Satz 1.

(2) Der Rat setzt durch besondere Abstimmung ein Verfahren fest, um eine wesentliche Änderung der Paritäten dieser Währungen zu dem einzigen Zweck fest-

timely convening of the Council.

3. In the event that there is a divergency between the Malaysian ringgit and the Singapore dollar to the extent that buffer stock operations are significantly affected, the Council shall meet to review the situation and may consider the adoption of a single currency.

Article 40

Liquidation procedures for the Buffer Stock Account

1. On termination of this Agreement, the Buffer Stock Manager shall estimate the total expense of liquidating or transferring to a new international natural rubber agreement the assets of the Buffer Stock Account in accordance with the provisions of this article, and shall reserve that amount in a separate account. If these balances are inadequate, the Buffer Stock Manager shall sell a sufficient quantity of natural rubber in the Buffer Stock to provide the additional sum required.

2. Each member's share in the Buffer Stock Account shall be calculated as follows:

(a) The value of the Buffer Stock shall be the value of the total quantity of natural rubber of each type/grade therein, calculated at the lowest of the current prices of the respective types/grades on markets referred to in article 32 during the 30 market days preceding the date of termination of this Agreement;

(b) The value of the Buffer Stock Account shall be the value of the Buffer Stock plus the cash assets of the Buffer Stock Account on the date of the termination of this Agreement less any amount reserved under paragraph 1 of this article;

(c) Each member's net cash contribution shall be the sum of its contributions paid throughout the duration of this Agreement less all refunds made under article 38; penalty interest on arrears paid in accordance with paragraph 3 of article 37 shall not constitute a contribution to the Buffer Stock Account;

(d) If the value of the Buffer Stock Account is either greater or less than total net cash contributions, the surplus shall be allocated among members in proportion to each member's time-weighted net contribution share under this Agreement. Any deficit shall be allocated among members in proportion to each member's average number of votes held during its period of membership. In assessing the share of the deficits to be

convocation en temps voulu du Conseil.

3. S'il existe entre le ringitt malaisien et le dollar singapourien une divergence d'une ampleur telle qu'elle a des incidences importantes sur les opérations du stock régulateur, le Conseil se réunit pour examiner la situation et peut envisager l'adoption d'une seule monnaie.

Article 40

Procédures de liquidation du Compte du stock régulateur

1. A la fin du présent Accord, le Directeur du stock régulateur établit un état estimatif de toutes les dépenses découlant de la liquidation, ou du transfert à un nouvel accord international sur le caoutchouc naturel, des avoirs du Compte du stock régulateur conformément aux dispositions du présent article, et réserve le montant correspondant dans un compte distinct. Si ces soldes sont insuffisants, le Directeur du stock régulateur vend une quantité suffisante de caoutchouc naturel du stock régulateur pour se procurer le montant additionnel nécessaire.

2. La part de chaque membre dans le Compte du stock régulateur est calculée comme suit:

a) La valeur du stock régulateur est la valeur de la quantité totale de caoutchouc naturel de chaque type/qualité qu'il détient, calculée d'après le plus faible des prix courants des types/qualités respectifs sur les places visées à l'article 32 pendant les 30 jours précédant la date à laquelle le présent Accord prend fin;

b) La valeur du Compte du stock régulateur est la valeur du stock régulateur majorée des avoirs en espèces du Compte du stock régulateur à la date à laquelle le présent Accord prend fin et déduction faite du montant réservé en application du paragraphe 1 du présent article;

c) La contribution nette en espèces de chaque membre est la somme des contributions qu'il a versées pendant toute la durée du présent Accord, déduction faite de tous les remboursements qu'il a reçus en application de l'article 38; les intérêts de pénalisation payés conformément au paragraphe 3 de l'article 37 ne constituent pas une contribution au Compte du stock régulateur;

d) Si la valeur du Compte du stock régulateur est supérieure ou inférieure au montant total des contributions nettes en espèces, l'excédent est réparti entre les membres proportionnellement à leur part des contributions nettes pondérée par un coefficient temps en application du présent Accord. Tout déficit est réparti entre les membres proportionnellement au nombre moyen de voix détenu par chacun pendant la période où il a

zustellen, die rechtzeitige Einberufung des Rates sicherzustellen.

(3) Besteht zwischen dem malaysischen Ringgit und dem singapurischen Dollar ein solcher Unterschied, daß die Geschäftstätigkeit des Ausgleichslagers erheblich beeinträchtigt wird, so tritt der Rat zusammen, um die Lage zu überprüfen, und kann die Annahme einer einzigen Währung erwägen.

Artikel 40

Auflösungsverfahren für das Ausgleichslagerkonto

(1) Bei Außerkrafttreten dieses Übereinkommens schätzt der Leiter des Ausgleichslagers die Gesamtausgaben für die Auflösung des Ausgleichslagerkontos oder die Übertragung seiner Guthaben auf ein neues internationales Naturkautschuk-Übereinkommen entsprechend diesem Artikel und behält diesen Betrag auf einem Sonderkonto zurück. Reichen diese Beträge nicht aus, so verkauft der Leiter des Ausgleichslagers eine ausreichende Menge Naturkautschuk aus dem Ausgleichslager, um die erforderliche zusätzliche Summe bereitzustellen.

(2) Der Anteil jedes Mitglieds am Ausgleichslagerkonto wird wie folgt berechnet:

a) Der Wert des Ausgleichslagers ist der Wert der Gesamtmenge an Naturkautschuk jedes Typs/jeder Gradierung in dem Lager, berechnet zum niedrigsten der laufenden Preise für die jeweiligen Typen/Gradierungen auf den in Artikel 32 bezeichneten Märkten während der 30 Markttage vor dem Tag des Außerkrafttretens dieses Übereinkommens;

b) der Wert des Ausgleichslagerkontos ist der Wert des Ausgleichslagers zuzüglich der Barguthaben des Ausgleichslagerkontos am Tag des Außerkrafttretens dieses Übereinkommens abzüglich etwa nach Absatz 1 zurückbehaltener Beträge;

c) der Nettobarbeitrag jedes Mitglieds ist die Summe seiner während der gesamten Laufzeit dieses Übereinkommens gezahlten Beiträge abzüglich aller Rückzahlungen nach Artikel 38; nach Artikel 37 Absatz 3 gezahlte Strafzinsen für Zahlungsrückstände stellen keinen Beitrag zum Ausgleichslagerkonto dar;

d) ist der Wert des Ausgleichslagerkontos entweder größer oder kleiner als die Gesamtnettobarbeiträge, so wird der Überschuß unter den Mitgliedern im Verhältnis des zeitgewichteten Nettobeitragsanteils jedes Mitglieds im Rahmen dieses Übereinkommens aufgeteilt. Ein etwaiges Defizit wird unter den Mitgliedern im Verhältnis der durchschnittlichen Stimmenzahl aufgeteilt, die jedem Mitglied während der Dauer sei-

borne by each member, the votes of each member shall be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights or any redistribution of votes resulting therefrom;

(e) Each member's share in the Buffer Stock Account shall comprise its net cash contribution, reduced or increased by its shares in deficits or surpluses in the Buffer Stock Account, and reduced by its liability, if any, for outstanding interest on arrears.

3. If this Agreement is to be immediately replaced with a new international natural rubber agreement, the Council shall, by special vote, adopt procedures to ensure efficient transfer to the new agreement, as required by that agreement, of shares in the Buffer Stock Account of members which intend to participate in the new agreement. Any member which does not wish to participate in the new agreement shall be entitled to the payment of its share:

(a) From available cash in proportion to its percentage share of the total net cash contributions to the Buffer Stock Account, within three months; and

(b) From the net proceeds from the disposal of the buffer stocks, by way of orderly sales or by way of transfer to the new international natural rubber agreement at current market prices, which must be concluded within 12 months; unless the Council decides, by special vote, to increase payments under subparagraph (a) of this paragraph.

4. If this Agreement terminates without being replaced by a new international natural rubber agreement which provides for a buffer stock, the Council shall, by special vote, adopt procedures to govern orderly disposal of the Buffer Stock within the maximum period specified in paragraph 6 of article 67, subject to the following constraints:

(a) No further purchases of natural rubber shall be made;

(b) The Organization shall incur no new expenses except those necessary to dispose of the Buffer Stock.

5. Subject to an election by any member to take natural rubber in accordance with paragraph 6 of this article, any cash which remains in the Buffer Stock Account shall be forthwith distributed to members in proportion to their shares as determined in paragraph 2 of this article.

été membre. Pour fixer la part des déficits à la charge de chaque membre, les voix de chaque membre sont calculées sans qu'il soit tenu compte de la suspension de ses droits de vote ou de toute redistribution des voix en résultant;

e) La part de chaque membre dans le Compte du stock régulateur correspond à sa contribution nette en espèces, diminuée ou majorée de sa part dans les déficits ou les excédents du Compte du stock régulateur, déduction faite de ses obligations éventuelles au titre d'intérêts exigibles impayés.

3. Si le présent Accord doit être immédiatement remplacé par un nouvel accord international sur le caoutchouc naturel, le Conseil adopte, par un vote spécial, les procédures propres à assurer le transfert effectif au nouvel accord, selon ce qu'exige ledit accord, des parts dans le Compte du stock régulateur des membres qui ont l'intention de participer au nouvel accord. Tout membre qui ne veut pas participer au nouvel accord a droit au remboursement de sa part:

a) Par un prélèvement sur l'encaisse disponible proportionnel à sa part en pourcentage dans le montant total des contributions nettes en espèces au Compte du stock régulateur, dans les trois mois;

b) Par prélèvement sur le produit net de l'écoulement des stocks constituant le stock régulateur, au moyen de ventes méthodiques ou au moyen d'un transfert au nouvel accord international sur le caoutchouc naturel aux prix courants du marché, l'opération devant être terminée dans un délai de 12 mois; à moins que, par un vote spécial, le Conseil ne décide d'augmenter les paiements visés à l'alinéa a) du présent paragraphe.

4. Si le présent Accord prend fin sans être remplacé par un nouvel accord international sur le caoutchouc naturel prévoyant un stock régulateur, le Conseil adopte, par un vote spécial, des procédures devant régir l'écoulement méthodique du stock régulateur dans le délai maximal spécifié au paragraphe 6 de l'article 67, sous réserve des prescriptions suivantes:

a) Il n'est procédé à aucun autre achat de caoutchouc naturel;

b) L'Organisation n'engage pas de nouvelles dépenses à l'exception de celles qui sont nécessaires pour écouler le stock régulateur.

5. Sous réserve du droit qu'ont les membres de choisir de se faire rembourser leur part sous forme de caoutchouc naturel conformément au paragraphe 6 du présent article, tout montant en espèces restant éventuellement au Compte du stock régulateur est immédiatement distribué aux membres en proportion de leur part telle qu'elle est définie au paragraphe 2 du présent article.

ner Mitgliedschaft zusteht. Bei der Festlegung des von jedem Mitglied zu tragenden Anteils an den Defiziten werden die Stimmen jedes Mitglieds ohne Rücksicht auf den zeitweiligen Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds oder einer sich daraus ergebenden Neuverteilung der Stimmen berechnet;

e) der Anteil jedes Mitglieds am Ausgleichslagerkonto umfaßt seinen Nettobarbeitrag, vermindert oder erhöht um seine Anteile an den Defiziten oder Überschüssen des Ausgleichslagerkontos und vermindert um seine etwaige Verbindlichkeit für ausstehende Zinsen auf Zahlungsrückstände.

(3) Wird dieses Übereinkommen sofort durch ein neues internationales Naturkautschuk-Übereinkommen abgelöst, so nimmt der Rat durch besondere Abstimmung Verfahren an, damit die Anteile derjenigen Mitglieder, die an dem neuen Übereinkommen teilnehmen wollen, am Ausgleichslagerkonto auf das neue Übereinkommen nach dessen Vorschriften wirksam übergeleitet werden. Ein Mitglied, das nicht an dem neuen Übereinkommen teilnehmen will, hat ein Recht auf Zahlung seines Anteils

a) aus den verfügbaren Barmitteln im Verhältnis seines prozentualen Anteils an den Gesamtnettobarbeiträgen zum Ausgleichslagerkonto binnen drei Monaten und

b) aus den Nettoerlösen der Veräußerung der Ausgleichslagerbestände auf dem Weg eines geordneten Verkaufs oder auf dem Weg einer Überleitung auf das neue internationale Naturkautschuk-Übereinkommen zu laufenden Marktpreisen, der oder die innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein muß, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung beschließt, die Zahlungen nach Buchstabe a zu erhöhen.

(4) Tritt dieses Übereinkommen außer Kraft, ohne daß ein neues internationales Naturkautschuk-Übereinkommen an seine Stelle tritt, das ein Ausgleichslager vorsieht, so nimmt der Rat durch besondere Abstimmung Verfahren an, nach denen eine geordnete Veräußerung des Ausgleichslagers innerhalb der in Artikel 67 Absatz 6 vorgesehenen Höchstzeit durchgeführt werden soll, vorbehaltlich folgender Beschränkungen:

a) Es dürfen keine weiteren Käufe von Naturkautschuk getätigt werden;

b) die Organisation darf keine neuen Ausgaben machen, ausgenommen diejenigen, die für die Veräußerung des Ausgleichslagers erforderlich sind.

(5) Vorbehaltlich des Falles, daß ein Mitglied es vorzieht, Naturkautschuk nach Absatz 6 zu übernehmen, werden alle im Ausgleichslagerkonto verbleibenden Barmittel umgehend an die Mitglieder im Verhältnis ihrer Anteile nach Absatz 2 verteilt.

6. In lieu of all or part of a cash payment, each member may elect to take its share in the assets of the Buffer Stock Account in natural rubber, subject to procedures adopted by the Council.

7. The Council shall adopt appropriate procedures for adjustment and payment of members' shares in the Buffer Stock Account. This adjustment shall account for:

(a) Any discrepancy between the price of natural rubber specified in subparagraph (a) of paragraph 2 of this article and the prices at which part or all of the Buffer Stock is sold pursuant to procedures for disposal of the Buffer Stock; and

(b) The difference between estimated and actual liquidation expenses.

8. The Council shall, within 30 days following final transactions of the Buffer Stock Account, meet to effect final settlement of accounts among members within 30 days thereafter.

6. Au lieu de se faire rembourser en espèces la totalité ou une fraction de sa part, chaque membre peut choisir de prendre sa part dans les avoirs du Compte du stock régulateur sous forme de caoutchouc naturel, sous réserve des procédures adoptées par le Conseil.

7. Le Conseil adopte des procédures appropriées pour l'ajustement et le remboursement des parts des membres dans le Compte du stock régulateur. Cet ajustement tient compte:

a) De tout écart pouvant exister entre le prix du caoutchouc naturel spécifié à l'alinéa a) du paragraphe 2 du présent article et les prix auxquels une partie ou la totalité du stock régulateur est vendue en application des procédures d'écoulement du stock régulateur;

b) De la différence entre le montant estimatif et le montant effectif des dépenses de liquidation.

8. Le Conseil se réunit dans les 30 jours suivant la fin des transactions du Compte du stock régulateur pour procéder à la liquidation définitive des comptes des membres dans les 30 jours suivants.

(6) Anstelle einer gänzlichen oder teilweisen Barzahlung kann jedes Mitglied es vorziehen, seinen Anteil am Guthaben des Ausgleichslagerkontos in Naturkautschuk zu übernehmen, vorbehaltlich der vom Rat angenommenen Verfahren.

(7) Der Rat nimmt geeignete Verfahren zur Bereinigung und Zahlung der Anteile der Mitglieder am Ausgleichslagerkonto an. Diese Bereinigung erfaßt

a) einen etwaigen Unterschied zwischen dem in Absatz 2 Buchstabe a festgelegten Preis von Naturkautschuk und den Preisen, zu denen das Ausgleichslager ganz oder teilweise entsprechend den Verfahren für die Veräußerung des Ausgleichslagers verkauft wird, und

b) den Unterschied zwischen den geschätzten und den tatsächlichen Auflösungskosten.

(8) Der Rat tritt binnen 30 Tagen nach den abschließenden Transaktionen des Ausgleichslagerkontos zusammen, um die endgültige Regelung der Konten unter den Mitgliedern innerhalb von weiteren 30 Tagen durchzuführen.

Chapter IX
Relationship with the Common Fund for Commodities

Article 41
Relationship with the Common Fund for Commodities

1. The Organization shall take full advantage of the facilities of the Common Fund for Commodities.

2. In respect of the implementation of any project funded under the Second Account of the Common Fund for Commodities, the Organization, as a designated International Commodity Body, shall not incur any financial obligation including for guarantees given by individual members or other entities. Neither the Organization, nor any member by reason of its membership in the Organization, shall be responsible for any liability arising from borrowing or lending by any other member or entity in connection with such projects.

Chapitre IX
Relations avec le fonds commun pour les produits de base

Article 41
Relations avec le Fonds commun pour les produits de base

1. L'Organisation tire pleinement parti des facilités offertes par le Fonds commun pour les produits de base.

2. En ce qui concerne la mise en oeuvre de tout projet financé sur le deuxième compte du Fonds commun pour les produits de base, l'Organisation, en tant qu'organisme international de produit désigné, n'assume aucune obligation financière, y compris au titre de garanties données par des membres ou par d'autres entités. Ni l'Organisation, ni aucun membre au motif de son appartenance à l'Organisation n'assument une quelconque responsabilité du fait des emprunts contractés ou des prêts consentis par tout autre membre ou toute autre entité dans le cadre de tels projets.

Kapitel IX
Verhältnis zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

Artikel 41
Verhältnis zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

(1) Die Organisation nutzt voll und ganz die Möglichkeiten des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe.

(2) Bezüglich der Durchführung eines Vorhabens, das im Rahmen des Zweiten Schalters des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe finanziert wird, geht die Organisation als benanntes Internationales Rohstoffgremium keine finanzielle Verpflichtung ein, auch nicht für Garantien seitens einzelner Mitglieder oder anderer Rechtsträger. Weder die Organisation noch ein Mitglied aufgrund seiner Mitgliedschaft in der Organisation haftet für Verbindlichkeiten, die sich dadurch ergeben, daß ein anderes Mitglied oder ein anderer Rechtsträger in Verbindung mit derartigen Vorhaben Darlehen aufgenommen oder gewährt hat.

Chapter X
Supply and market access and other measures

Article 42
Supply and market access

1. Exporting members to the fullest extent possible undertake to pursue policies and

Chapitre X
Approvisionnements et accès aux marchés et autres mesures

Article 42
Approvisionnements et accès aux marchés

1. Dans toute la mesure possible, les membres exportateurs s'engagent à mettre

Kapitel X
Versorgung und Marktzugang sowie sonstige Maßnahmen

Artikel 42
Versorgung und Marktzugang

(1) Die Ausfuhrmitglieder verpflichten sich im größtmöglichen Umfang, Maßnah-

programmes which maintain continuous availability to consumers of natural rubber supplies.

2. Importing members to the fullest extent possible undertake to pursue policies which will maintain access to their markets for natural rubber.

Article 43

Other measures

1. With a view to achieving the objectives of this Agreement, the Council shall identify and propose appropriate measures and techniques directed towards promoting:

(a) The development of the natural rubber economy by producing members, through expanded and improved production, productivity and marketing, thereby increasing the export earnings of producing members while at the same time improving the reliability of supply. For this purpose, the Committee on Other Measures shall undertake economic and technical analyses in order to identify:

(i) Natural rubber research and development programmes and projects of benefit to exporting and importing members, including scientific research in specific areas;

(ii) Programmes and projects to improve the productivity of the natural rubber industry;

(iii) Ways and means to upgrade natural rubber supplies and achieve uniformity in quality specification and presentation of natural rubber; and

(iv) Methods of improving the processing, marketing and distribution of raw natural rubber;

(b) The development of end-uses of natural rubber. For this purpose, the Committee on Other Measures shall undertake appropriate economic and technical analyses in order to identify programmes and projects leading to increased and new uses of natural rubber.

2. The Council shall consider the financial implications of such measures and techniques and seek to promote and facilitate the provision of adequate financial resources, as appropriate, from such sources as international financial institutions and the Second Account of the Common Fund for Commodities.

3. The Council may accept any voluntary contribution in support of approved projects to implement this article. The management of financial contributions shall be subject to

en œuvre des politiques et des programmes permettant de maintenir un approvisionnement régulier des consommateurs en caoutchouc naturel.

2. Dans toute la mesure possible, les membres importateurs s'engagent à mettre en œuvre des politiques permettant de maintenir l'accès à leurs marchés du caoutchouc naturel.

Article 43

Autres mesures

1. En vue d'atteindre les objectifs du présent Accord, le Conseil définit et propose des mesures et des techniques appropriées tendant à promouvoir:

a) Le développement de l'économie du caoutchouc naturel par les membres producteurs grâce à l'accroissement et à l'amélioration de la production, de la productivité et de la commercialisation, augmentant ainsi les recettes d'exportation des membres producteurs tout en améliorant la sécurité de l'offre. A cet effet, le Comité des autres mesures procède à des analyses économiques et techniques afin de définir:

i) Des programmes et des projets de recherche-développement sur le caoutchouc naturel présentant un intérêt pour les membres exportateurs et les membres importateurs, y compris une recherche scientifique dans des domaines spécifiques;

ii) Des programmes et des projets de nature à améliorer la productivité de l'industrie du caoutchouc naturel;

iii) Des moyens d'améliorer la qualité des approvisionnements en caoutchouc naturel et d'uniformiser la spécification des qualités et la présentation du caoutchouc naturel;

iv) Des méthodes permettant d'améliorer le traitement, la commercialisation et la distribution du caoutchouc naturel à l'état brut;

b) La mise au point d'utilisations finales du caoutchouc naturel. A cet effet, le Comité des autres mesures procède à des analyses économiques et techniques appropriées afin de définir des programmes et des projets qui aboutissent à un accroissement de l'usage du caoutchouc naturel et à de nouvelles utilisations.

2. Le Conseil examine les incidences financières de ces mesures et techniques et s'efforce de promouvoir et de faciliter l'apport de ressources financières suffisantes, de la manière appropriée, par des sources telles que les institutions financières internationales et le deuxième compte du Fonds commun pour les produits de base.

3. Le Conseil peut accepter des contributions volontaires à l'appui de projets approuvés pour donner effet au présent article. La gestion des contributions financières

men und Programme durchzuführen, welche die ständige Versorgung der Verbraucher mit Naturkautschuk aufrechterhalten.

(2) Die Einfuhrmitglieder verpflichten sich im größtmöglichen Umfang, Maßnahmen durchzuführen, die den Zugang zu ihren Märkten für Naturkautschuk aufrechterhalten.

Artikel 43

Sonstige Maßnahmen

(1) Um die Ziele dieses Übereinkommens zu erreichen, wird der Rat geeignete Maßnahmen und Techniken festlegen und vorschlagen, die folgendes fördern sollen:

a) die Entwicklung der Naturkautschukwirtschaft durch die Erzeugermitglieder mittels einer ausgeweiteten und verbesserten Produktion, Produktivität und Vermarktung, wodurch die Ausfuhrerlöse der Erzeugermitglieder erhöht und gleichzeitig die Zuverlässigkeit der Versorgung verbessert wird. Zu diesem Zweck unternimmt der Ausschuß für sonstige Maßnahmen wirtschaftliche und technische Analysen, um folgendes festzulegen:

i) Forschungs- und Entwicklungsprogramme und -vorhaben für Naturkautschuk, die für Ausfuhr- und Einfuhrmitglieder von Nutzen sind, einschließlich wissenschaftlicher Forschung auf bestimmten Gebieten;

ii) Programme und Vorhaben zur Verbesserung der Produktivität der Naturkautschukindustrie;

iii) Möglichkeiten zur Verbesserung der Naturkautschukversorgung und zur Vereinheitlichung der Qualitätsspezifikationen und der äußeren Aufmachung von Naturkautschuk sowie

iv) Methoden zur Verbesserung der Bearbeitung, Vermarktung und Verteilung von Rohnaturkautschuk;

b) die Entwicklung der Verwendungsmöglichkeiten für Naturkautschuk. Zu diesem Zweck unternimmt der Ausschuß für sonstige Maßnahmen geeignete wirtschaftliche und technische Analysen, um Programme und Vorhaben festzulegen, die zu vermehrter Verwendung und neuen Verwendungsarten von Naturkautschuk führen.

(2) Der Rat berät über die finanziellen Folgen solcher Maßnahmen und Techniken und bemüht sich, die Beschaffung angemessener finanzieller Mittel nach Bedarf aus Quellen wie internationalen Finanzinstitutionen und dem Zweiten Schalter des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe zu fördern und zu erleichtern.

(3) Der Rat kann zur Durchführung dieses Artikels jeden freiwilligen Beitrag zur Unterstützung genehmigter Vorhaben annehmen. Die Verwaltung der finanziellen Beiträ-

rules to be established by special vote of the Council.

4. The Council may make recommendations, as appropriate, to members, international institutions and other organizations to promote the implementation of specific measures under this article.

5. The Committee on Other Measures shall periodically review the progress of those measures which the Council decides to promote and recommend, and shall report thereon to the Council.

est soumise aux règles fixées en vertu d'un vote spécial du Conseil.

4. Le Conseil peut faire des recommandations, s'il y a lieu, aux membres, aux institutions internationales et autres organisations en vue de promouvoir la mise en oeuvre de mesures spécifiques en application du présent article.

5. Le Comité des autres mesures revoit périodiquement l'application des mesures que le Conseil décide de promouvoir et de recommander, et fait rapport à ce sujet au Conseil.

ge erfolgt nach Regeln, die durch besondere Abstimmung des Rates festzulegen sind.

(4) Der Rat kann gegebenenfalls Empfehlungen an Mitglieder, internationale Einrichtungen und andere Organisationen richten, um die Durchführung bestimmter Maßnahmen aufgrund dieses Artikels zu fördern.

(5) Der Ausschuß für sonstige Maßnahmen überprüft in regelmäßigen Abständen den Fortschritt bei denjenigen Maßnahmen, die der Rat zu fördern und empfehlen beschließt, und berichtet dem Rat darüber.

Chapter XI
Consultation on domestic policies

Article 44
Consultation

The Council shall consult, at the request of any member, on government natural rubber policies directly affecting supply or demand. The Council may submit its recommendations to members for their consideration.

Chapitre XI
Consultations au sujet des politiques intérieures

Article 44
Consultations

Le Conseil procède à des consultations, quand un membre le demande, sur les politiques gouvernementales concernant le caoutchouc naturel qui ont des incidences directes sur l'offre ou sur la demande. Il peut soumettre ses recommandations aux membres pour examen.

Kapitel XI
Konsultationen über innerstaatliche Maßnahmen

Artikel 44
Konsultationen

Der Rat nimmt auf Verlangen eines Mitglieds Konsultationen über staatliche Naturkautschukmaßnahmen auf, die Angebot oder Nachfrage unmittelbar betreffen. Der Rat kann seine Empfehlungen den Mitgliedern zur Prüfung vorlegen.

Chapter XII
Statistics, studies and information

Article 45
Statistics and information

1. The Council shall collect, collate and as necessary publish such statistical information on natural rubber and related areas as is necessary for the satisfactory operation of this Agreement.

2. Members shall promptly and to the fullest extent possible furnish to the Council available data by specific types and grades concerning production, consumption and international trade in natural rubber.

3. The Council may also request members to furnish other available information, including information on related areas which may be required for the satisfactory operation of this Agreement.

4. Members shall furnish all the above mentioned statistics and information within a reasonable time to the fullest extent possible consistent with their national legislation and by the ways most appropriate for them.

5. The Council shall establish close relationships with appropriate international organizations, including the International Rubber Study Group, and with commodity ex-

Chapitre XII
Statistiques, études et information

Article 45
Statistiques et information

1. Le Conseil rassemble, classe et, au besoin, publie les statistiques sur le caoutchouc naturel et les domaines connexes qui sont nécessaires au bon fonctionnement du présent Accord.

2. Les membres doivent communiquer rapidement de façon aussi complète que possible au Conseil les données disponibles par types et qualités spécifiques concernant la production, la consommation et le commerce international du caoutchouc naturel.

3. Le Conseil peut aussi demander aux membres de fournir d'autres informations disponibles, y compris des renseignements sur des domaines connexes, qui peuvent être nécessaires au bon fonctionnement du présent Accord.

4. Les membres doivent fournir, dans un délai raisonnable, toutes les statistiques et informations susmentionnées dans toute la mesure possible compatible avec leur législation nationale et par les moyens qui leur conviennent le mieux.

5. Le Conseil établit des relations étroites avec les organismes internationaux appropriés, dont le Groupe international d'étude du caoutchouc, et avec les bourses de com-

Kapitel XII
Statistik, Untersuchungen und Information

Artikel 45
Statistik und Information

(1) Der Rat wird alle statistischen Angaben über Naturkautschuk und verwandte Gebiete sammeln, ordnen und erforderlichenfalls veröffentlichen, soweit dies für die zufriedenstellende Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich ist.

(2) Die Mitglieder stellen dem Rat umgehend und so ausführlich wie möglich alle verfügbaren Daten über Produktion, Verbrauch und internationalen Handel mit Naturkautschuk nach bestimmten Typen und Gradierungen zur Verfügung.

(3) Der Rat kann die Mitglieder auch auffordern, sonstige verfügbare Angaben einschließlich Angaben über verwandte Gebiete vorzulegen, die für die zufriedenstellende Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(4) Die Mitglieder legen die genannten Statistiken und Angaben innerhalb einer angemessenen Zeit und in dem größtmöglichen Umfang, der mit ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften vereinbar ist, sowie auf dem für sie zweckmäßigsten Weg vor.

(5) Der Rat stellt eine enge Beziehung zu geeigneten internationalen Organisationen, einschließlich der Internationalen Kautschukstudiengruppe, und zu Warenbörsen

changes in order to help ensure the availability of recent and reliable data on production, consumption, stocks, international trade and prices of natural rubber, and other factors that influence demand for and supply of natural rubber.

6. The Council shall endeavour to ensure that no information published shall prejudice the confidentiality of the operations of persons or companies producing, processing or marketing natural rubber or related products.

merce pour veiller à ce que des données récentes et fiables soient disponibles sur la production, la consommation, les stocks, le commerce international et les prix du caoutchouc naturel et sur d'autres facteurs qui influencent la demande et l'offre de caoutchouc naturel.

6. Le Conseil veille à ce qu'aucune des informations publiées ne porte atteinte au secret des opérations des particuliers ou des sociétés qui produisent, traitent ou commercialisent le caoutchouc naturel ou des produits apparentés.

her, um dazu beizutragen, daß neue und zuverlässige Daten über Produktion, Verbrauch, Vorräte, internationalen Handel und Preise für Naturkautschuk sowie andere Faktoren verfügbar sind, die einen Einfluß auf Angebot und Nachfrage in bezug auf Naturkautschuk haben.

(6) Der Rat bemüht sich, sicherzustellen, daß keine veröffentlichten Informationen die Vertraulichkeit der Geschäfte von Personen oder Gesellschaften beeinträchtigen, die Naturkautschuk oder verwandte Erzeugnisse herstellen, bearbeiten oder vermarkten.

Article 46

Annual assessment, estimates and studies

1. The Council shall prepare an annual assessment on the world natural rubber situation and related areas in the light of the information supplied by members and from all relevant intergovernmental and international organizations.

2. At least once in every half year, the Council shall also estimate production, consumption, exports and imports of natural rubber by specific types and grades, if possible, for the following six months. It shall inform the members of these estimates.

3. The Council shall undertake, or make appropriate arrangements to undertake, studies of trends in natural rubber production, consumption, trade, marketing and prices, as well as of the short-term and long-term problems of the world natural rubber economy.

Article 46

Evaluation annuelle, estimations et études

1. Le Conseil établit une évaluation annuelle de la situation mondiale du caoutchouc naturel et des domaines connexes, compte tenu des renseignements communiqués par les membres et par tous les organismes intergouvernementaux et internationaux compétents.

2. Au moins une fois par semestre, le Conseil procède en outre à une estimation de la production, de la consommation, des exportations et des importations de caoutchouc naturel, si possible par types et qualités spécifiques, pour le semestre suivant. Il communique ces estimations aux membres.

3. Le Conseil établit, ou prend les dispositions voulues pour établir, des études sur les tendances de la production, de la consommation, du commerce, de la commercialisation et des prix du caoutchouc naturel, ainsi que sur les problèmes à court et à long terme de l'économie mondiale du caoutchouc-naturel.

Artikel 46

Jährliche Bewertung, Schätzungen und Untersuchungen

(1) Der Rat fertigt anhand der von den Mitgliedern und allen einschlägigen zwischenstaatlichen und internationalen Organisationen vorgelegten Informationen eine jährliche Bewertung der Weltlage auf dem Gebiet des Naturkautschuks und verwandten Gebieten an.

(2) Mindestens einmal in jedem Halbjahr nimmt der Rat ferner eine Schätzung der Produktion, des Verbrauchs, der Ausfuhren und Einfuhren von Naturkautschuk, wenn möglich nach bestimmten Typen und Gradierungen, für die folgenden sechs Monate vor. Er unterrichtet die Mitglieder von diesen Schätzungen.

(3) Der Rat führt Untersuchungen über die Tendenzen in der Produktion, dem Verbrauch, dem Handel, der Vermarktung und den Preisen auf dem Gebiet des Naturkautschuks sowie über die kurzfristigen und langfristigen Probleme der Naturkautschuk-Weltwirtschaft durch oder trifft geeignete Vorkehrungen für ihre Durchführung.

Article 47

Annual review

The Council shall each year review the operation of this Agreement including conformity to its spirit and promotion of its objectives. It may then make recommendations to members regarding ways and means of improving the functioning of this Agreement.

Article 47

Examen annuel

Le Conseil examine chaque année le fonctionnement du présent Accord et sa conformité à l'esprit et aux objectifs dudit Accord. Il peut ensuite formuler à l'intention des membres des recommandations concernant les moyens d'améliorer ce fonctionnement.

Artikel 47

Jährliche Überprüfung

Der Rat überprüft jedes Jahr die Durchführung dieses Übereinkommens, einschließlich der Übereinstimmung mit dem Geist des Übereinkommens und der Förderung seiner Ziele. Der Rat kann daraufhin an die Mitglieder Empfehlungen über Möglichkeiten zur besseren Durchführung dieses Übereinkommens richten.

Chapter XIII

Miscellaneous

Article 48

General obligations and liabilities of members

1. Members shall for the duration of this Agreement use their best endeavours and cooperate to promote the attainment of the objectives of this Agreement and shall not take any action in contradiction to those objectives.

Chapitre XIII

Dispositions diverses

Article 48

Obligations générales et responsabilités des membres

1. Pendant la durée du présent Accord, les membres mettent tout en œuvre et coopèrent pour favoriser la réalisation des objectifs du présent Accord et ne prennent aucune mesure allant à l'encontre desdits objectifs.

Kapitel XIII

Verschiedene Bestimmungen

Artikel 48

Allgemeine Verpflichtungen und Haftung der Mitglieder

(1) Die Mitglieder werden sich während der Laufzeit dieses Übereinkommens nach besten Kräften bemühen und zusammenarbeiten, um die Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens zu fördern; sie dürfen keine gegen diese Ziele gerichteten Maßnahmen treffen.

2. Members shall in particular seek to improve the conditions of the natural rubber economy and to encourage the production and use of natural rubber in order to promote the growth and the modernization of the natural rubber economy for the mutual benefit of producers and consumers.

3. Members shall accept as binding all decisions of the Council under this Agreement and will not implement measures which would have the effect of limiting or running counter to those decisions.

4. The liability of members arising from the operation of this Agreement, whether to the Organization or to third parties, shall be limited to the extent of their obligations regarding contributions to the administrative budget and to financing of the Buffer Stock under and in accordance with chapters VII and VIII of this Agreement and any obligations that may be assumed by the Council under article 41.

Article 49

Obstacles to trade

1. The Council shall, in accordance with the annual assessment of the world natural rubber situation referred to in article 46, identify any obstacles to the expansion of trade in natural rubber in its raw, semi-processed or modified forms.

2. The Council may, in order to further the purposes of this article, make recommendations to members to seek in appropriate international fora mutually acceptable practical measures designed to remove progressively and, where possible, to eliminate such obstacles. The Council shall periodically examine the results of such recommendations.

Article 50

Transportation and marketstructure of natural rubber

The Council should encourage and facilitate the promotion of reasonable and equitable freight rates and improvements in the transport system, so as to provide regular supplies to markets and to effect savings in the cost of the products marketed.

Article 51

Differential and remedial measures

Developing importing members, and least developed countries which are members, whose interests are adversely affected by measures taken under this Agreement may apply to the Council for appropriate differential and remedial measures. The Council shall consider taking such appropriate measures in accordance with paragraphs 3 and 4 of section III of resolution 93 (IV) of

2. Les membres cherchent en particulier à améliorer la situation de l'économie du caoutchouc naturel et à encourager la production et l'emploi de ce produit de manière à promouvoir la croissance et la modernisation de l'économie du caoutchouc naturel dans l'intérêt mutuel des producteurs et des consommateurs.

3. Les membres acceptent de se considérer comme liés par toutes les décisions que le Conseil prend en application du présent Accord et ne prennent pas de mesures qui auraient pour effet de limiter ou de contrecarrer ces décisions.

4. La responsabilité des membres découlant du fonctionnement du présent Accord, que ce soit envers l'Organisation ou envers des tierces parties, est limitée à leurs seules obligations concernant les contributions au budget administratif et au financement du stock régulateur en application des chapitres VII et VIII du présent Accord, ainsi qu'à toutes obligations pouvant être assumées par le Conseil en vertu de l'article 41.

Article 49

Obstacles au commerce

1. Le Conseil détermine, d'après l'évaluation annuelle de la situation mondiale du caoutchouc visée à l'article 46, les obstacles à l'expansion du commerce du caoutchouc naturel sous forme brute, semi-transformée ou modifiée.

2. Le Conseil peut, aux fins du présent article, recommander aux membres de rechercher dans les organismes internationaux appropriés des mesures concrètes mutuellement acceptables destinées à supprimer progressivement ces obstacles et, si possible, à les éliminer complètement. Il examine périodiquement les résultats de ces recommandations.

Article 50

Transport et structure du marché du caoutchouc naturel

Le Conseil devrait encourager et faciliter la promotion de taux de fret raisonnables et équitables et l'amélioration du système de transport, de façon à assurer des approvisionnements réguliers aux marchés et à permettre des économies sur le coût des produits commercialisés.

Article 51

Mesures différenciées et correctives

Les membres en développement importateurs, et ceux des pays les moins avancés qui sont membres, dont les intérêts sont lésés par des mesures prises en application du présent Accord, peuvent s'adresser au Conseil pour des mesures différenciées et correctives appropriées. Le Conseil envisage de prendre de telles mesures appropriées conformément aux paragraphes 3

(2) Die Mitglieder werden sich insbesondere bemühen, die Bedingungen der Naturkautschukwirtschaft zu verbessern und die Produktion und Verwendung von Naturkautschuk zu fördern, um das Wachstum und die Modernisierung der Naturkautschukwirtschaft zum beiderseitigen Nutzen von Erzeugern und Verbrauchern zu fördern.

(3) Die Mitglieder erkennen alle vom Rat aufgrund dieses Übereinkommens gefaßten Beschlüsse als bindend an und führen keine Maßnahmen durch, welche diese Beschlüsse einengen oder unterlaufen würden.

(4) Die sich aus der Durchführung dieses Übereinkommens ergebende Haftung der Mitglieder, sei es gegenüber der Organisation oder gegenüber Dritten, ist auf den Umfang ihrer Verpflichtungen in bezug auf die Beiträge zum Verwaltungshaushalt und die Finanzierung des Ausgleichslagers aufgrund der Kapitel VII und VIII dieses Übereinkommens und im Einklang damit sowie etwaiger vom Rat nach Artikel 41 übernommener Verpflichtungen beschränkt.

Artikel 49

Handelshemmnisse

(1) Der Rat stellt im Einklang mit der jährlichen Bewertung der Weltlage auf dem Gebiet des Naturkautschuks nach Artikel 46 alle Hindernisse für die Ausweitung des Handels mit Naturkautschuk in roher, halbverarbeiteter oder abgewandelter Form fest.

(2) Der Rat kann zur Förderung der Zwecke dieses Artikels Empfehlungen an die Mitglieder richten, sich in geeigneten internationalen Gremien um allseitig annehmbare praktische Maßnahmen zum allmählichen Abbau und nach Möglichkeit zur Beseitigung solcher Hindernisse zu bemühen. Der Rat prüft in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse dieser Empfehlungen.

Artikel 50

Beförderung und Marktstruktur auf dem Gebiet des Naturkautschuks

Der Rat soll die Förderung angemessener und gerechter Frachtraten und Verbesserungen im Beförderungssystem begünstigen und erleichtern, damit die Märkte regelmäßig versorgt und die Kosten der vermarkteten Erzeugnisse herabgesetzt werden.

Artikel 51

Abgestufte Maßnahmen und Hilfsmaßnahmen

In der Entwicklung befindliche Einfuhrmitglieder sowie Mitglieder aus dem Kreis der am wenigsten entwickelten Länder, deren Interessen durch die im Rahmen dieses Übereinkommens getroffenen Maßnahmen beeinträchtigt werden, können beim Rat angemessene abgestufte Maßnahmen und Hilfsmaßnahmen beantragen. Der Rat berät, ob er solche angemessenen Maßnah-

the United Nations Conference on Trade and Development.

et 4 de la section III de la résolution 93 (IV) de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement.

men im Einklang mit Abschnitt III Absätze 3 und 4 der Entschließung 93 (IV) der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung treffen soll.

Article 52

Relief from obligations

1. Where it is necessary on account of exceptional circumstances or emergency or *force majeure* not expressly provided for in this Agreement, the Council may, by special vote, relieve a member of an obligation under this Agreement if it is satisfied by an explanation from that member regarding the reasons why the obligation cannot be met.

2. The Council, in granting relief to a member under paragraph 1 of this article, shall state explicitly the terms and conditions on which, and the period for which, the member is relieved of such obligation, and the reasons for which the relief is granted.

Article 52

Dispenses

1. Quand des circonstances exceptionnelles ou des raisons de force majeure qui ne sont pas expressément envisagées dans le présent Accord l'exigent, le Conseil peut dispenser, par un vote spécial, un membre d'une obligation prescrite par le présent Accord si les explications données par ce membre le convainquent quant aux raisons qui l'empêchent de respecter cette obligation.

2. Quand il accorde une dispense à un membre en vertu du paragraphe 1 du présent article, le Conseil précise les modalités, les conditions, la durée et les motifs de cette dispense.

Artikel 52

Befreiung von Verpflichtungen

(1) Sofern dies aufgrund von in diesem Übereinkommen nicht ausdrücklich vorgesehenen außergewöhnlichen Umständen oder Notfällen oder höherer Gewalt erforderlich ist, kann der Rat durch besondere Abstimmung ein Mitglied von einer Verpflichtung aufgrund dieses Übereinkommens befreien, wenn er von diesem Mitglied eine zufriedenstellende Erläuterung der Gründe für die Nichterfüllung der Verpflichtung erhalten hat.

(2) Bei einer Befreiung nach Absatz 1 legt der Rat ausdrücklich die Bedingungen, die Geltungsdauer und die Gründe für eine solche Befreiung dar.

Article 53

Fair labour standards

Members declare that they will endeavour to maintain labour standards designed to improve the levels of living of workers in their respective natural rubber sectors.

Article 53

Normes de travail équitables

Les membres déclarent qu'ils s'efforceront d'appliquer des normes de travail propres à améliorer le niveau de vie de la main-d'œuvre dans leur secteur du caoutchouc naturel.

Artikel 53

Gerechte Arbeitsbedingungen

Die Mitglieder erklären, daß sie sich bemühen werden, Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten, die den Lebensstandard der Arbeitskräfte in ihrem jeweiligen Naturkautschuksektor verbessern sollen.

Article 54

Environmental aspects

Members shall endeavour to pay due attention to environmental aspects as agreed at the eighth session of the United Nations Conference on Trade and Development and the United Nations Conference on Environment and Development, held in 1992.

Article 54

Aspects écologiques

Les membres s'efforcent d'accorder l'attention voulue aux aspects écologiques, comme convenu à la huitième session de la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement et à la Conférence des Nations Unies sur l'environnement et le développement, tenue en 1992.

Artikel 54

Umweltgesichtspunkte

Die Mitglieder bemühen sich, gebührend Rücksicht zu nehmen auf Umweltgesichtspunkte, wie dies auf der achten Tagung der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung und der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung, die 1992 stattfanden, vereinbart wurde.

Chapter XIV
Complaints and disputes

Article 55

Complaints

1. Any complaint that a member has failed to fulfil its obligations under this Agreement shall, at the request of the member making the complaint, be referred to the Council, which, subject to prior consultation with the members concerned, shall take a decision on the matter.

2. Any decision by the Council that a member is in breach of its obligations under this Agreement shall specify the nature of the breach.

3. Whenever the Council, whether as the result of a complaint or otherwise, finds that a member has committed a breach of this Agreement, it may, by special vote, and

Chapitre XIV
Plaintes et différends

Article 55

Plaintes

1. Toute plainte contre un membre pour manquement aux obligations que le présent Accord lui impose est, à la demande du membre auteur de la plainte, déférée au Conseil, qui statue après consultation des membres intéressés.

2. La décision par laquelle le Conseil estime qu'un membre a manqué aux obligations que le présent Accord lui impose spécifie la nature du manquement.

3. Toutes les fois qu'il conclut, que ce soit ou non à la suite d'une plainte, qu'un membre a enfreint le présent Accord, le Conseil peut, par un vote spécial et sans préjudice

Kapitel XIV
Beschwerden und Streitigkeiten

Artikel 55

Beschwerden

(1) Jede Beschwerde darüber, daß ein Mitglied seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht nachgekommen ist, wird auf Antrag des beschwerdeführenden Mitglieds dem Rat vorgelegt; dieser faßt nach vorherigen Konsultationen mit den betreffenden Mitgliedern darüber einen Beschluß.

(2) In jedem Beschluß des Rates, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, ist die Art der Verletzung anzugeben.

(3) Stellt der Rat als Ergebnis einer Beschwerde oder auf andere Weise fest, daß ein Mitglied dieses Übereinkommen verletzt hat, so kann er durch besondere Abstim-

without prejudice to such other measures as are specifically provided for in other articles of this Agreement:

(a) Suspend that member's voting rights in the Council and, if it deems necessary, suspend any other rights of such member, including those of holding office in the Council or in any committee established under article 18 and of being eligible for membership of such committees, until it has fulfilled its obligations; or

(b) Take action under article 65, if such breach significantly impairs the operation of this Agreement.

des autres mesures expressément prévues dans d'autres articles du présent Accord:

a) Suspendre les droits de vote de ce membre au Conseil et, s'il le juge nécessaire, suspendre tous autres droits du membre en question, y compris le droit d'exercer une fonction au Conseil ou dans l'un quelconque des comités institués en application de l'article 18 ainsi que le droit d'être admis comme membre de ces comités, jusqu'à ce qu'il se soit acquitté de ses obligations; ou

b) Prendre la décision prévue à l'article 65, si le manquement entrave sérieusement le fonctionnement du présent Accord.

mung und unbeschadet aller sonstigen in anderen Artikeln dieses Übereinkommens ausdrücklich vorgesehenen Maßnahmen

a) dem Mitglied sein Stimmrecht im Rat zeitweilig entziehen und, wenn er dies für erforderlich hält, dem Mitglied alle sonstigen Rechte einschließlich des Rechts, eine Aufgabe im Rat oder in einem nach Artikel 18 eingesetzten Ausschuß wahrzunehmen, und des Rechts, Mitglied eines solchen Ausschusses zu werden, zeitweilig entziehen, bis das Mitglied seinen Verpflichtungen nachgekommen ist, oder

b) nach Artikel 65 tätig werden, wenn eine solche Verletzung die Durchführung dieses Übereinkommens erheblich beeinträchtigt.

Article 56
Disputes

1. Any dispute concerning the interpretation or application of this Agreement which is not settled among the members involved shall, at the request of any member party to the dispute, be referred to the Council for decision.

2. In any case where a dispute has been referred to the Council under paragraph 1 of this article, a majority of members holding at least one third of the total votes may require the Council, after discussion, to seek the opinion of an advisory panel constituted under paragraph 3 of this article on the issue in dispute before giving its decision.

3.

(a) Unless the Council, by special vote, decides otherwise, the advisory panel shall consist of five persons as follows:

(i) Two persons, one having wide experience in matters of the kind in dispute and the other having legal standing and experience, nominated by the exporting members;

(ii) Two such persons nominated by the importing members; and

(iii) A chairman selected unanimously by the four persons nominated under (i) and (ii) of this subparagraph or, if they fail to agree, by the Chairman of the Council.

(b) Nationals of members and of non-members shall be eligible to serve on the advisory panel.

(c) Persons appointed to the advisory panel shall act in their personal capacities and without instructions from any government.

(d) The expenses of the advisory panel shall be paid by the Organization.

Article 56
Différends

1. Tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application du présent Accord qui n'est pas réglé entre les membres en cause est, à la demande de tout membre partie au différend, déféré au Conseil pour décision.

2. Quand un différend est déféré au Conseil en vertu du paragraphe 1 du présent article, une majorité des membres détenant au moins le tiers du total des voix peut demander au Conseil de prendre, après examen de l'affaire et avant de rendre sa décision, l'opinion, sur la question en litige, d'une commission consultative, constituée ainsi qu'il est indiqué au paragraphe 3 du présent article.

3.

a) A moins que, par un vote spécial, le Conseil n'en décide autrement, la commission consultative est composée de cinq personnes se répartissant comme suit:

i) Deux personnes, désignées par les membres exportateurs, dont l'une possède une grande expérience des questions du genre de celle qui est en litige et l'autre est un juriste qualifié et expérimenté;

ii) Deux personnes de qualifications analogues, désignées par les membres importateurs;

iii) Un président choisi à l'unanimité par les quatre personnes désignées conformément aux sous-alinéas i) et ii) du présent alinéa ou, en cas de désaccord entre elles, par le Président du Conseil;

b) Des ressortissants de membres et de non-membres peuvent siéger à la commission consultative;

c) Les membres de la commission consultative siègent à titre personnel et sans recevoir d'instructions d'aucun gouvernement;

d) Les dépenses de la commission consultative sont à la charge de l'Organisation.

Artikel 56
Streitigkeiten

(1) Jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht zwischen den betroffenen Mitgliedern beigelegt wird, ist auf Antrag eines Mitglieds, das Streitpartei ist, dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

(2) Ist eine Streitigkeit dem Rat nach Absatz 1 vorgelegt worden, so kann er von einer Mehrheit der Mitglieder, denen mindestens ein Drittel der Gesamtstimmenzahl zusteht, aufgefordert werden, nach Prüfung der Angelegenheit von der nach Absatz 3 gebildeten Beratungsgruppe ein Gutachten über die strittige Frage einzuholen, bevor er seine Entscheidung trifft.

(3)

a) Sofern der Rat nicht durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt, setzt sich die Beratungsgruppe wie folgt aus fünf Personen zusammen:

i) aus zwei von den Ausfuhrmitgliedern benannten Personen, von denen eine ausgedehnte Erfahrungen in Fragen der strittigen Art und die andere Ansehen und Erfahrung als Jurist besitzt;

ii) aus zwei von den Einfuhrmitgliedern benannten ebenso qualifizierten Personen und

iii) aus einem Vorsitzenden, der einvernehmlich von den nach den Ziffern i und ii benannten vier Personen oder, falls diese zu keiner Einigung gelangen, von dem Vorsitzenden des Rates bestellt wird.

b) Der Beratungsgruppe können Staatsangehörige von Mitgliedern und von Nichtmitgliedern angehören.

c) Die in die Beratungsgruppe berufenen Personen sind in persönlicher Eigenschaft und ohne Weisungen irgendeiner Regierung tätig.

d) Die Kosten der Beratungsgruppe trägt die Organisation.

4. The opinion of the advisory panel and the reasons therefor shall be submitted to the Council which, after considering all the relevant information, shall, by special vote, decide the dispute.

4. L'opinion motivée de la commission consultative est soumise au Conseil qui, après avoir pris en considération toutes les données pertinentes, statue par un vote spécial.

(4) Das Gutachten der Beratungsgruppe wird mit einer Begründung dem Rat vorgelegt; dieser faßt nach Prüfung aller erheblichen Informationen durch besondere Abstimmung einen Beschluß zur Entscheidung der Streitigkeit.

Chapter XV
Final provisions

Article 57
Signature

This Agreement shall be open for signature at United Nations Headquarters from 3 April 1995 to 28 December 1995 inclusive by the Governments invited to the United Nations Conference on Natural Rubber, 1994.

Article 58
Depositary

The Secretary-General of the United Nations is hereby designated as the depositary of this Agreement.

Article 59
Ratification, acceptance and approval

1. This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval by the signatory Governments in accordance with their respective constitutional or institutional procedures.

2. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the depositary not later than 1 January 1997. The Council may, however, grant extensions of time to signatory Governments which have been unable to deposit their instruments by that date.

3. Each Government depositing an instrument of ratification, acceptance or approval shall, at the time of such deposit, declare itself to be an exporting member or an importing member.

Article 60
Notification of provisional application

1. A signatory Government which intends to ratify, accept or approve this Agreement, or a Government for which the Council has established conditions for accession but which has not yet been able to deposit its instrument, may at any time notify the depositary that it will fully apply this Agreement provisionally, either when it enters into force in accordance with article 61 or, if it is already in force, at a specified date.

2. Notwithstanding the provisions of paragraph 1 of this article, a Government may provide in its notification of provisional application that it will apply this Agreement only within the limitations of its constitutional

Chapitre XV
Clauses finales

Article 57
Signature

Le présent Accord sera ouvert à la signature des gouvernements invités à la Conférence des Nations Unies sur le caoutchouc naturel, 1994, au Siège de l'Organisation des Nations Unies, du 3 avril 1995 au 28 décembre 1995 inclus.

Article 58
Dépositaire

Le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies est désigné comme dépositaire du présent Accord.

Article 59
Ratification, acceptation et approbation

1. Le présent Accord est sujet à ratification, acceptation ou approbation par les gouvernements signataires conformément à leur procédure constitutionnelle ou institutionnelle.

2. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés auprès du dépositaire le 1er janvier 1997 au plus tard. Le Conseil pourra toutefois accorder des délais aux gouvernements signataires qui n'auront pu déposer leur instrument à cette date.

3. Chaque gouvernement qui dépose un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation se déclare, au moment du dépôt, membre exportateur ou membre importateur.

Article 60
Notification d'application à titre provisoire

1. Un gouvernement signataire qui a l'intention de ratifier, d'accepter ou d'approuver le présent Accord, ou un gouvernement pour lequel le Conseil a fixé des conditions d'adhésion mais qui n'a pas encore pu déposer son instrument, peut, à tout moment, notifier au dépositaire qu'il appliquera intégralement le présent Accord à titre provisoire, soit quand celui-ci entrera en vigueur conformément à l'article 61, soit, s'il est déjà en vigueur, à une date spécifiée.

2. Nonobstant les dispositions du paragraphe 1 du présent article, un gouvernement peut stipuler, dans sa notification d'application à titre provisoire, qu'il appliquera le présent Accord seulement dans les limites

Kapitel XV
Schlußbestimmungen

Artikel 57
Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt vom 3. April bis zum 28. Dezember 1995 am Sitz der Vereinten Nationen für die zur Konferenz der Vereinten Nationen über Naturkautschuk von 1994 eingeladenen Regierungen zur Unterzeichnung auf.

Artikel 58
Verwahrer

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen wird hiermit zum Verwahrer dieses Übereinkommens bestimmt.

Artikel 59
Ratifikation, Annahme und Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichnerregierungen nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen oder institutionellen Verfahren.

(2) Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden bis zum 1. Januar 1997 beim Verwahrer hinterlegt. Der Rat kann jedoch den Unterzeichnerregierungen, die ihre Urkunde bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht hinterlegen konnten, Fristverlängerungen gewähren.

(3) Jede Regierung, die eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt, erklärt sich bei der Hinterlegung zum Ausfuhrmitglied oder zum Einfuhrmitglied.

Artikel 60
Notifikation der vorläufigen Anwendung

(1) Eine Unterzeichnerregierung, die dieses Übereinkommen ratifizieren, annehmen oder genehmigen will, oder eine Regierung, für die der Rat Beitrittsbedingungen festgesetzt hat, die jedoch ihre Urkunde noch nicht hinterlegen konnte, kann dem Verwahrer jederzeit notifizieren, daß sie dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten nach Artikel 61 an oder, wenn es bereits in Kraft ist, von einem bestimmten Tag an vorläufig voll anwenden wird.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 kann eine Regierung in ihrer Notifikation der vorläufigen Anwendung vorsehen, daß sie dieses Übereinkommen nur im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen und/oder gesetzgebe-

and/or legislative procedures and its domestic laws and regulations. However, such Government shall meet all its financial obligations to this Agreement. The provisional membership of a Government which notifies in this manner shall not exceed 12 months from the provisional entry into force of this Agreement, unless the Council decides otherwise pursuant to paragraph 2 of article 59.

de ses procédures constitutionnelles et/ou législatives et de ses lois et règlements nationaux. Le gouvernement qui fait une telle stipulation doit toutefois honorer toutes ses obligations financières au titre du présent Accord. La qualité de membre provisoire reconnue au gouvernement qui fait une telle notification ne l'est que pour les 12 mois suivant l'entrée en vigueur provisoire du présent Accord, à moins que le Conseil n'en décide autrement conformément au paragraphe 2 de l'article 59.

rischen Verfahren sowie ihrer innerstaatlichen Gesetze und sonstigen Vorschriften anwenden wird. Eine solche Regierung hat jedoch alle finanziellen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen zu erfüllen. Die vorläufige Mitgliedschaft einer Regierung, die diese Notifikation abgibt, darf 12 Monate vom vorläufigen Inkrafttreten dieses Übereinkommens an gerechnet nicht überschreiten, sofern der Rat nicht nach Artikel 59 Absatz 2 etwas anderes beschließt.

Article 61

Entry into force

1. This Agreement shall enter into force definitively on 29 December 1995 or on any date thereafter, if by that date Governments accounting for at least 80 per cent of net exports as set out in annex A to this Agreement, and Governments accounting for at least 80 per cent of net imports as set out in annex B to this Agreement, have deposited their instruments of ratification, acceptance, approval or accession, or have assumed full financial commitment to this Agreement.

2. This Agreement shall enter into force provisionally on 29 December 1995, or on any date before 1 January 1997, if Governments accounting for at least 75 per cent of net exports as set out in annex A to this Agreement, and Governments accounting for at least 75 per cent of net imports as set out in annex B to this Agreement, have deposited their instruments of ratification, acceptance or approval, or have notified the depositary under paragraph 1 of article 60 that they will apply this Agreement provisionally and assume full financial commitment to this Agreement. The Agreement shall remain in force provisionally up to a maximum of 12 months, unless it enters into force definitively under paragraph 1 of this article or the Council decides otherwise in accordance with paragraph 4 of this article.

3. If this Agreement does not come into force provisionally under paragraph 2 of this article by 1 January 1997, the Secretary-General of the United Nations shall invite, at the earliest time he considers practicable after that date, the Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance or approval or have notified him that they will apply this Agreement provisionally, to meet with a view to recommending whether or not such Governments should take the necessary steps to put this Agreement provisionally or definitively into force among themselves in whole or in part. If no conclusion is reached at this meeting, the Secretary-General of the United Nations may convene such further meetings as he considers appropriate.

Article 61

Entrée en vigueur

1. Le présent Accord entrera en vigueur à titre définitif le 29 décembre 1995 ou à toute date ultérieure, si, à cette date, des gouvernements totalisant au moins 80% des exportations nettes indiquées à l'annexe A du présent Accord, et des gouvernements totalisant au moins 80% des importations nettes indiquées à l'annexe B du présent Accord, ont déposé leurs instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou ont assumé dans son intégralité leur engagement financier à l'égard du présent Accord.

2. Le présent Accord entrera en vigueur à titre provisoire le 29 décembre 1995, ou à une date quelconque avant le 1[er] janvier 1997, si des gouvernements totalisant au moins 75% des importations nettes indiquées à l'annexe A du présent Accord, et des gouvernements totalisant au moins 75% des importations nettes indiquées à l'annexe B du présent Accord, ont déposé leurs instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation, ou ont notifié au dépositaire en vertu du paragraphe 1 de l'article 60 qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire et qu'ils assumeront dans son intégralité leur engagement financier à l'égard du présent Accord. Le présent Accord restera en vigueur à titre provisoire pendant 12 mois au maximum, à moins qu'il n'entre en vigueur à titre définitif en vertu du paragraphe 1 du présent article ou que le Conseil n'en décide autrement en application du paragraphe 4 du présent article.

3. Si le présent Accord n'entre pas en vigueur à titre provisoire en application du paragraphe 2 du présent article au 1[er] janvier 1997, le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies invitera, aussitôt qu'il le jugera possible après cette date, les gouvernements qui auront déposé leurs instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation, ou qui lui auront notifié qu'ils appliqueront le présent Accord à titre provisoire, à se réunir en vue de recommander s'ils devraient ou non prendre les dispositions nécessaires pour mettre le présent Accord en vigueur entre eux, à titre provisoire ou définitif, en totalité ou en partie. Si aucune conclusion n'est arrêtée à cette réunion, le Secrétaire général de l'Organisation des Nations Unies pourra convoquer ultérieurement d'autres réunions semblables, s'il le juge approprié.

Artikel 61

Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen tritt am 29. Dezember 1995 oder an einem späteren Tag endgültig in Kraft, wenn bis dahin Regierungen, auf die mindestens 80 v.H. der Nettoausfuhren nach Anlage A entfallen, und Regierungen, auf die mindestens 80 v.H. der Nettoeinfuhren nach Anlage B entfallen, ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde hinterlegt oder die volle finanzielle Verpflichtung aus diesem Übereinkommen übernommen haben.

(2) Dieses Übereinkommen tritt am 29. Dezember 1995 oder an einem Tag vor dem 1. Januar 1997 vorläufig in Kraft, wenn Regierungen, auf die mindestens 75 v.H. der Nettoausfuhren nach Anlage A entfallen, und Regierungen, auf die mindestens 75 v.H. der Nettoeinfuhren nach Anlage B entfallen, ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt oder dem Verwahrer nach Artikel 60 Absatz 1 notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden und die volle finanzielle Verpflichtung aus diesem Übereinkommen übernehmen werden. Dieses Übereinkommen bleibt höchstens 12 Monate lang vorläufig in Kraft, sofern es nicht nach Absatz 1 endgültig in Kraft tritt oder sofern nicht der Rat nach Absatz 4 etwas anderes beschließt.

(3) Tritt dieses Übereinkommen nicht nach Absatz 2 am 1. Januar 1997 vorläufig in Kraft, so lädt der Generalsekretär der Vereinten Nationen zu dem frühesten ihm möglich erscheinenden Zeitpunkt nach diesem Tag die Regierungen, die eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt oder ihm notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden, zu einer Sitzung ein, um zu empfehlen, ob diese Regierungen die erforderlichen Schritte unternehmen sollen, um dieses Übereinkommen untereinander ganz oder teilweise vorläufig oder endgültig in Kraft zu setzen. Wird auf der Sitzung keine Entscheidung erzielt, so kann der Generalsekretär der Vereinten Nationen weitere Sitzungen anberaumen, wenn er dies für zweckmäßig hält.

4. If the requirements for definitive entry into force of this Agreement under paragraph 1 of this article have not been met within 12 calendar months of the provisional entry into force of this Agreement under paragraph 2 of this article, the Council shall, not later than one month before the end of the 12-month period mentioned above, review the future of this Agreement and, subject to paragraph 1 of this article, by special vote, decide:

(a) To put this Agreement definitively into force among the current members in whole or in part;

(b) To keep this Agreement provisionally in force among the current members in whole or in part for an additional year; or

(c) To renegotiate this Agreement.

If no decision is reached by the Council, this Agreement shall terminate at the expiry of the 12-month period. The Council shall inform the depositary of any decision taken under this paragraph.

5. For any Government that deposits its instrument of ratification, acceptance, approval or accession after the entry into force of this Agreement, it shall enter into force for that Government on the date of such deposit.

6. The Executive Director of the Organization shall convene the first session of the Council as soon as possible after the entry into force of this Agreement.

4. Si les conditions prévues au paragraphe 1 du présent article pour l'entrée en vigueur du présent Accord à titre définitif ne sont pas remplies pendant la période de 12 mois civils durant laquelle l'Accord est en vigueur à titre provisoire en vertu du paragraphe 2 du présent article, le Conseil, au plus tard un mois avant la fin de la période de 12 mois susmentionnée, examinera l'avenir du présent Accord et, sous réserve du paragraphe 1 du présent article, décidera, par un vote spécial:

a) De mettre le présent Accord en vigueur à titre définitif entre les membres du moment, en totalité ou en partie;

b) De maintenir le présent Accord en vigueur à titre provisoire entre les membres du moment, en totalité ou en partie, pour une année de plus; ou

c) De renégocier le présent Accord.

Si le Conseil n'arrive à aucune décision, le présent Accord prendra fin à l'expiration de la période de 12 mois. Le Conseil informera le dépositaire de toute décision prise en vertu du présent paragraphe.

5. Si un gouvernement dépose son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion après l'entrée en vigueur du présent Accord, celui-ci entrera en vigueur pour ledit gouvernement à la date de ce dépôt.

6. Le Directeur exécutif de l'Organisation convoquera la première session du Conseil aussitôt que possible après l'entrée en vigueur du présent Accord.

(4) Sind die Voraussetzungen für das endgültige Inkrafttreten dieses Übereinkommens nach Absatz 1 innerhalb von 12 Kalendermonaten nach dem vorläufigen Inkrafttreten dieses Übereinkommens nach Absatz 2 nicht erfüllt, so überprüft der Rat spätestens einen Monat vor Ablauf der 12 Monate die Zukunft dieses Übereinkommens; vorbehaltlich des Absatzes 1 beschließt er durch besondere Abstimmung,

a) dieses Übereinkommen unter den gegenwärtigen Mitgliedern ganz oder teilweise endgültig in Kraft zu setzen,

b) dieses Übereinkommen unter den gegenwärtigen Mitgliedern ganz oder teilweise ein weiteres Jahr lang vorläufig in Kraft zu belassen oder

c) dieses Übereinkommen neu auszuhandeln.

Erreicht der Rat keinen Beschluß, so tritt dieses Übereinkommen mit Ablauf der 12 Monate außer Kraft. Der Rat unterrichtet den Verwahrer von jedem nach diesem Absatz gefaßten Beschluß.

(5) Für jede Regierung, die ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens hinterlegt, tritt es am Tag dieser Hinterlegung in Kraft.

(6) Der Exekutivdirektor der Organisation beraumt die erste Tagung des Rates so bald wie möglich nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens an.

Article 62

Accession

1. This Agreement shall be open for accession by the Government of any State. Accession shall be subject to conditions to be established by the Council, which shall include, *inter alia*, a time limit for the deposit of instruments of accession, the number of votes to be held and financial obligations. The Council may, however, grant extensions of time to Governments which are unable to deposit their instruments of accession within the time limit set in the conditions of accession.

2. Accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the depositary. Instruments of accession shall state that the Government accepts all the conditions established by the Council.

Article 62

Adhésion

1. Les gouvernements de tous les Etats peuvent adhérer au présent Accord. L'adhésion est soumise aux conditions que le Conseil détermine et qui comprennent, notamment, un délai pour le dépôt des instruments d'adhésion, le nombre de voix attribuées et les obligations financières. Le Conseil peut toutefois accorder une prorogation aux gouvernements qui sont dans l'impossibilité de déposer leur instrument d'adhésion dans le délai fixé.

2. L'adhésion se fait par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du dépositaire. L'instrument d'adhésion stipule que le gouvernement accepte toutes les conditions fixées par le Conseil.

Artikel 62

Beitritt

(1) Dieses Übereinkommen steht der Regierung jedes Staates zum Beitritt offen. Der Beitritt unterliegt vom Rat festzusetzenden Bedingungen, darunter u.a. eine Frist für die Hinterlegung der Beitrittsurkunden, die Anzahl der zustehenden Stimmen und die finanziellen Verpflichtungen. Der Rat kann jedoch Regierungen, die ihre Beitrittsurkunde innerhalb der in den Beitrittsbedingungen festgesetzten Frist nicht hinterlegen können, Fristverlängerungen gewähren.

(2) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Verwahrer. In der Beitrittsurkunde wird erklärt, daß die Regierung alle vom Rat festgesetzten Bedingungen annimmt.

Article 63

Amendments

1. The Council may, by special vote, recommend amendments of this Agreement to the members.

2. The Council shall fix a date by which members shall notify the depositary of their acceptance of the amendment.

Article 63

Amendements

1. Le Conseil peut, par un vote spécial, recommander aux membres des amendements au présent Accord.

2. Le Conseil fixe la date à laquelle les membres notifient au dépositaire qu'ils acceptent l'amendement.

Artikel 63

Änderungen

(1) Der Rat kann durch besondere Abstimmung den Mitgliedern Änderungen dieses Übereinkommens empfehlen.

(2) Der Rat setzt einen Tag fest, bis zu dem die Mitglieder dem Verwahrer zu notifizieren haben, daß sie die Änderung annehmen.

3. An amendment shall become effective 90 days after the depositary has received notifications of acceptance from members constituting at least two thirds of the exporting members and accounting for at least 85 per cent of the votes of the exporting members, and from members constituting at least two thirds of the importing members and accounting for at least 85 per cent of the votes of the importing members.

4. After the depositary informs the Council that the requirements for the amendment to become effective have been met, and notwithstanding the provisions of paragraph 2 of this article relating to the date fixed by the Council, a member may still notify the depositary of its acceptance of the amendment, provided that such notification is made before the amendment becomes effective.

5. Any member which has not notified its acceptance of an amendment by the date on which such amendment becomes effective shall cease to be a contracting party as from that date, unless such member has satisfied the Council that its acceptance could not be obtained in time owing to difficulties in completing its constitutional or institutional procedures, and the Council decides to extend for that member the period for acceptance of the amendment. Such member shall not be bound by the amendment before it has notified its acceptance thereof.

6. If the requirements for the amendment to become effective have not been met by the date fixed by the Council in accordance with paragraph 2 of this article, the amendment shall be considered withdrawn.

Article 64

Withdrawal

1. A member may withdraw from this Agreement at any time after the entry into force of this Agreement by giving notice of withdrawal to the depositary. That member shall simultaneously inform the Council of the action it has taken.

2. One year after its notice is received by the depositary, that member shall cease to be a contracting party to this Agreement.

Article 65

Exclusion

If the Council decides that any member is in breach of its obligations under this Agreement and decides further that such breach significantly impairs the operation of this Agreement, it may, by special vote, exclude that member from this Agreement. The Council shall immediately so notify the depositary. One year after the date of the Council's decision, that member shall cease to be a contracting party to this

3. Tout amendement prend effet 90 jours après que le dépositaire a reçu des notifications d'acceptation de membres constituant au moins les deux tiers des membres exportateurs et totalisant au moins 85% des voix des membres exportateurs, et de membres constituant au moins les deux tiers des membres importateurs et totalisant au moins 85% des voix des membres importateurs.

4. Après que le dépositaire a informé le Conseil que les conditions requises pour que l'amendement prenne effet ont été satisfaites et nonobstant les dispositions du paragraphe 2 du présent article relatives à la date fixée par le Conseil, tout membre peut encore notifier au dépositaire qu'il accepte l'amendement, à condition que cette notification soit faite avant que l'amendement prenne effet.

5. Tout membre qui n'a pas notifié son acceptation d'un amendement à la date à laquelle ledit amendement prend effet cesse d'être partie contractante au présent Accord à compter de cette date, à moins qu'il n'ait prouvé au Conseil qu'il n'a pas pu accepter l'amendement en temps voulu par suite de difficultés rencontrées pour mener à terme sa procédure constitutionnelle ou institutionnelle et que le Conseil ne décide de prolonger pour ledit membre le délai d'acceptation. Ce membre n'est pas lié par l'amendement tant qu'il n'a pas notifié qu'il l'accepte.

6. Si les conditions requises pour que l'amendement prenne effet ne sont pas satisfaites à la date fixée par le Conseil conformément au paragraphe 2 du présent article, l'amendement est réputé retiré.

Article 64

Retrait

1. Tout membre peut se retirer du présent Accord à tout moment après l'entrée en vigueur de celui-ci en notifiant son retrait au dépositaire. Ledit membre informe simultanément le Conseil de la décision qu'il a prise.

2. Un an après que sa notification a été reçue par le dépositaire, ledit membre cesse d'être partie contractante au présent Accord.

Article 65

Exclusion

Si le Conseil constate qu'un membre a manqué aux obligations que le présent Accord lui impose et qu'il décide en outre que ce manquement entrave sérieusement le fonctionnement du présent Accord, il peut, par un vote spécial, exclure ce membre du présent Accord. Le Conseil en donne immédiatement notification au dépositaire. Ledit membre cesse d'être partie contractante au présent Accord un an après la date de la

(3) Eine Änderung tritt 90 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die Annahmenotifikationen von Mitgliedern, die mindestens zwei Drittel der Ausfuhrmitglieder umfassen und auf die mindestens 85 v.H. der Stimmen der Ausfuhrmitglieder entfallen, sowie von Mitgliedern, die mindestens zwei Drittel der Einfuhrmitglieder umfassen und auf die mindestens 85 v.H. der Stimmen der Einfuhrmitglieder entfallen, beim Verwahrer eingehen.

(4) Nachdem der Verwahrer dem Rat mitgeteilt hat, daß die Voraussetzungen für das Inkrafttreten der Änderung erfüllt sind, kann ein Mitglied ungeachtet der Bestimmungen des Absatzes 2 über den vom Rat festgesetzten Tag dem Verwahrer noch seine Annahme der Änderung notifizieren, sofern diese Notifikation vor Inkrafttreten der Änderung erfolgt.

(5) Ein Mitglied, das seine Annahme einer Änderung bis zu dem Tag, an dem diese Änderung in Kraft tritt, nicht notifiziert hat, scheidet mit diesem Tag als Vertragspartei aus, sofern es nicht dem Rat überzeugend dargelegt hat, daß die Annahme wegen Schwierigkeiten bei der Durchführung seiner verfassungsrechtlichen oder institutionellen Verfahren nicht rechtzeitig herbeigeführt werden konnte, und sofern der Rat nicht beschließt, die für die Annahme der Änderung festgesetzte Frist für dieses Mitglied zu verlängern. Ein solches Mitglied wird durch die Änderung nicht gebunden, bis es deren Annahme notifiziert hat.

(6) Sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten der Änderung bis zu dem vom Rat nach Absatz 2 festgesetzten Tag nicht erfüllt, so gilt die Änderung als zurückgezogen.

Artikel 64

Rücktritt

(1) Ein Mitglied kann jederzeit nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch eine an den Verwahrer gerichtete Rücktrittsanzeige von diesem Übereinkommen zurücktreten. Das Mitglied setzt gleichzeitig den Rat von seiner Entscheidung in Kenntnis.

(2) Ein Jahr nach Eingang der Anzeige beim Verwahrer scheidet das Mitglied als Vertragspartei dieses Übereinkommens aus.

Artikel 65

Ausschluß

Stellt der Rat fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, und stellt er ferner fest, daß durch diese Verletzung die Durchführung dieses Übereinkommens erheblich beeinträchtigt wird, so kann er dieses Mitglied durch besondere Abstimmung von diesem Übereinkommen ausschließen. Der Rat notifiziert dies umgehend dem Verwahrer. Ein Jahr nach dem Beschluß des Rates schei-

Agreement.

décision du Conseil.

det dieses Mitglied als Vertragspartei dieses Übereinkommens aus.

Article 66

Settlement of accounts with withdrawing or excluded members or members unable to accept an amendment

1. In accordance with this article, the Council shall determine any settlement of accounts with a member which ceases to be a contracting party to this Agreement owing to:

(a) Non-acceptance of an amendment to this Agreement pursuant to article 63;

(b) Withdrawal from this Agreement pursuant to article 64; or

(c) Exclusion from this Agreement pursuant to article 65.

2. The Council shall retain any contribution paid to the Administrative Account by a member which ceases to be a contracting party to this Agreement.

3. The Council shall refund the share in the Buffer Stock Account in accordance with article 40 to a member which ceases to be a contracting party owing to non-acceptance of an amendment to this Agreement, withdrawal or exclusion, less its share in any surpluses.

(a) Such refund to a member which ceases to be a contracting party owing to non-acceptance of an amendment to this Agreement shall be made one year after the amendment concerned enters into force.

(b) Such refund to a member which withdraws shall be made within 60 days after that member ceases to be a contracting party to this Agreement, unless as a result of this withdrawal the Council decides to terminate this Agreement under paragraph 5 of article 67 prior to such a refund, in which case the provisions of article 40 and paragraph 6 of article 67 shall apply.

(c) Such refund to a member which is excluded shall be made within 60 days after a member ceases to be a contracting party to this Agreement.

4. In the event that the Buffer Stock Account is unable to settle the payment in cash due under subparagraph (a), (b) or (c) of paragraph 3 of this article without either undermining the viability of the Buffer Stock Account or leading to a call-up of additional contributions from members to cover such refunds, payment shall be deferred until the requisite amount of natural rubber in the Buffer Stock can be sold at or above the upper intervention price. In the event that,

Article 66

Liquidation des comptes des membres qui se retirent ou sont exclus ou des membres qui ne sont pas en mesure d'accepter un amendement

1. Conformément au présent article, le Conseil procède à la liquidation des comptes d'un membre qui cesse d'être partie contractante au présent Accord en raison:

a) De la non-acceptation d'un amendement au présent Accord en application de l'article 63;

b) Du retrait du présent Accord en application de l'article 64; ou

c) De l'exclusion du présent Accord en application de l'article 65.

2. Le Conseil garde toute contribution versée au Compte administratif par un membre qui cesse d'être partie contractante au présent Accord.

3. Le Conseil rembourse, conformément à l'article 40, la part que détient dans le Compte du stock régulateur un membre qui cesse d'être partie contractante par suite de non-acceptation d'un amendement au présent Accord, de retrait ou d'exclusion, déduction faite de la part dudit membre dans d'éventuels excédents.

a) Le remboursement à un membre qui cesse d'être partie contractante en raison de la non-acceptation d'un amendement au présent Accord est effectué un an après que l'amendement en cause est entré en vigueur.

b) Le remboursement à un membre qui se retire est effectué dans un délai de 60 jours après que ledit membre cesse d'être partie contractante au présent Accord, à moins que par suite de ce retrait le Conseil ne décide de mettre fin au présent Accord, en application du paragraphe 5 de l'article 67, avant le remboursement, auquel cas les dispositions de l'article 40 et du paragraphe 6 de l'article 67 sont applicables.

c) Le remboursement à un membre qui est exclu est effectué dans un délai de 60 jours après que ledit membre cesse d'être partie contractante au présent Accord.

4. Si le Compte du stock régulateur ne peut effectuer le remboursement en espèces exigible en application de l'alinéa a), b) ou c) du paragraphe 3 du présent article sans que la viabilité du Compte du stock régulateur en soit compromise ou sans qu'il soit nécessaire de procéder à un appel de contributions supplémentaires auprès des membres pour couvrir le montant à rembourser, le remboursement est différé jusqu'à ce que la quantité nécessaire de caout-

Artikel 66

Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern oder Mitgliedern, die nicht in der Lage sind, eine Änderung anzunehmen

(1) Nach diesem Artikel regelt der Rat die Kontenabrechnung mit einem Mitglied, das als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausscheidet, weil es

a) nach Artikel 63 eine Änderung dieses Übereinkommens nicht angenommen hat,

b) nach Artikel 64 von diesem Übereinkommen zurückgetreten ist oder

c) nach Artikel 65 von diesem Übereinkommen ausgeschlossen worden ist.

(2) Der Rat behält jeden Beitrag ein, der von einem Mitglied, das als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausscheidet, in das Verwaltungskonto eingezahlt worden ist.

(3) Der Rat erstattet einem Mitglied, das als Vertragspartei ausscheidet, weil es eine Änderung dieses Übereinkommens nicht angenommen hat, von diesem Übereinkommen zurückgetreten ist oder von diesem Übereinkommen ausgeschlossen worden ist, den Anteil am Ausgleichslagerkonto nach Artikel 40 abzüglich seines Anteils an etwaigen Überschüssen.

a) Die Erstattung an ein Mitglied, das als Vertragspartei ausscheidet, weil es eine Änderung dieses Übereinkommens nicht angenommen hat, erfolgt innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der betreffenden Änderung.

b) Die Erstattung an ein zurücktretendes Mitglied erfolgt innerhalb von 60 Tagen, nachdem das Mitglied als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausgeschieden ist, sofern nicht der Rat als Ergebnis dieses Rücktritts beschließt, dieses Übereinkommen nach Artikel 67 Absatz 5 vor einer solchen Erstattung außer Kraft zu setzen; in diesem Fall finden Artikel 40 und Artikel 67 Absatz 6 Anwendung.

c) Die Erstattung an ein ausgeschlossenes Mitglied erfolgt innerhalb von 60 Tagen, nachdem das Mitglied als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausgeschieden ist.

(4) Ist das Ausgleichslagerkonto nicht in der Lage, die Barzahlungen nach Absatz 3 Buchstabe a, b oder c zu leisten, ohne entweder die Lebensfähigkeit des Ausgleichslagerkontos zu untergraben oder zu einem Abruf zusätzlicher Beiträge von Mitgliedern zur Deckung dieser Erstattungen Anlaß zu geben, so wird die Zahlung aufgeschoben, bis die erforderliche Menge Naturkautschuk im Ausgleichslager zu oder über dem oberen Interventionspreis ver-

before the end of the one-year period specified in article 64, the Council informs a withdrawing member that payment will have to be deferred in accordance with this paragraph, the period of one year between notification of intention to withdraw and the actual withdrawal may, if the withdrawing member so wishes, be extended until such time as the Council informs that member that payment of its share can be effected within 60 days.

5. A member which has received an appropriate refund under this article shall not be entitled to any share of the proceeds of liquidation of the Organization. Nor shall such a member be liable for any deficit incurred by the Organization after such refund has been made.

Article 67

Duration, extension and termination

1. This Agreement shall remain in force for a period of four years after its entry into force, unless extended under paragraph 3 or terminated under paragraph 4 or paragraph 5 of this article.

2. Before the expiry of the four-year period referred to in paragraph 1 of this article, the Council may, by special vote, decide to renegotiate this Agreement.

3. The Council may, by special vote, extend this Agreement by a period or periods not exceeding two years in all, commencing from the date of expiry of the four-year period specified in paragraph 1 of this article.

4. If a new international natural rubber agreement is negotiated and enters into force during any period of extension of this Agreement pursuant to paragraph 3 of this article, this Agreement, as extended, shall terminate upon the entry into force of the new agreement.

5. The Council may at any time, by special vote, decide to terminate this Agreement with effect from such date as it may determine.

6. Notwithstanding the termination of this Agreement, the Council shall continue in being for a period not exceeding three years to carry out the liquidation of the Organization, including the settlement of accounts, and the disposal of assets in accordance with the provisions of article 40 and subject to relevant decisions to be taken by special vote, and shall have during that period such powers and functions as may be necessary for these purposes.

7. The Council shall notify the depositary of any decision taken under this article.

chouc naturel du stock régulateur puisse être vendue à un prix égal ou supérieur au prix d'intervention supérieur. Si, avant la fin de la période d'une année stipulée à l'article 64, le Conseil informe un membre qui se retire que le remboursement devra être différé conformément au présent paragraphe, la période d'une année entre la notification de l'intention de retrait et le retrait effectif peut, si le membre qui se retire le désire, être prolongée jusqu'à ce que le Conseil informe ce membre que le remboursement de sa part peut être effectué dans les 60 jours.

5. Un membre qui a reçu en remboursement un montant approprié en application du présent article n'a droit à aucune part du produit de la liquidation de l'Organisation. Il ne peut lui être imputé non plus aucun déficit éventuel de l'Organisation après que le remboursement a été effectué.

Article 67

Durée, prorogation et fin du présent Accord

1. Le présent Accord restera en vigueur pendant une période de quatre ans à compter de la date d'entrée en vigueur, à moins qu'il ne soit prorogé en application du paragraphe 3 du présent article ou qu'il n'y soit mis fin en application du paragraphe 4 ou du paragraphe 5 du présent article.

2. Avant l'expiration de la période de quatre ans visée au paragraphe 1 du présent article, le Conseil peut, par un vote spécial, décider de renégocier le présent Accord.

3. Le Conseil peut, par un vote spécial, décider de proroger le présent Accord pour une période ou des périodes ne dépassant pas deux ans au total, à partir de la date d'expiration de la période de quatre ans visée au paragraphe 1 du présent article.

4. Si un nouvel accord international sur le caoutchouc naturel est négocié et entre en vigueur alors que le présent Accord est en cours de prorogation conformément au paragraphe 3 du présent article, le présent Accord, tel qu'il a été prorogé, prend fin au moment de l'entrée en vigueur du nouvel accord.

5. Le Conseil peut à tout moment, par un vote spécial, décider de mettre fin au présent Accord avec effet à la date de son choix.

6. Nonobstant la fin du présent Accord, le Conseil continue d'exister pendant une période ne dépassant pas trois ans pour procéder à la liquidation de l'Organisation, y compris la liquidation des comptes, et à la cession des avoirs en conformité des dispositions de l'article 40 et sous réserve des décisions pertinentes à prendre par un vote spécial, et il a, pendant ladite période, les pouvoirs et fonctions qui peuvent lui être nécessaires à ces fins.

7. Le Conseil notifie au dépositaire toute décision prise en application du présent article.

kauft werden kann. Teilt der Rat vor Ende der in Artikel 64 vorgesehenen Einjahresfrist einem zurücktretenden Mitglied mit, daß die Zahlung nach diesem Absatz aufgeschoben werden muß, so kann die Einjahresfrist zwischen der Notifikation der Rücktrittsabsicht und dem tatsächlichen Rücktritt auf Wunsch des zurücktretenden Mitglieds so lange verlängert werden, bis der Rat diesem Mitglied mitteilt, daß die Zahlung seines Anteils innerhalb von 60 Tagen erfolgen kann.

(5) Ein Mitglied, das eine angemessene Erstattung nach diesem Artikel erhalten hat, hat keinen Anspruch auf Beteiligung am Liquidationserlös der Organisation. Ein solches Mitglied ist auch nicht für ein der Organisation nach dieser Erstattung entstandenes Defizit haftbar.

Artikel 67

Geltungsdauer, Verlängerung und Außerkraftsetzung

(1) Dieses Übereinkommen bleibt für einen Zeitabschnitt von vier Jahren nach seinem Inkrafttreten in Kraft, sofern es nicht nach Absatz 3 verlängert oder nach Absatz 4 oder 5 außer Kraft gesetzt wird.

(2) Vor Ablauf der in Absatz 1 genannten Vierjahresfrist kann der Rat durch besondere Abstimmung beschließen, dieses Übereinkommen neu auszuhandeln.

(3) Der Rat kann durch besondere Abstimmung dieses Übereinkommen um einen oder mehrere Zeitabschnitte von insgesamt höchstens zwei Jahren verlängern, die mit Ablauf der in Absatz 1 bezeichneten Vierjahresfrist beginnen.

(4) Wird ein neues internationales Naturkautschuk-Übereinkommen ausgehandelt und tritt es während einer Verlängerungszeit für dieses Übereinkommen nach Absatz 3 in Kraft, so tritt dieses verlängerte Übereinkommen mit Inkrafttreten des neuen Übereinkommens außer Kraft.

(5) Der Rat kann jederzeit durch besondere Abstimmung beschließen, dieses Übereinkommen mit Wirkung von einem von ihm bestimmten Zeitpunkt außer Kraft zu setzen.

(6) Ungeachtet des Außerkrafttretens dieses Übereinkommens bleibt der Rat höchstens drei Jahre weiterbestehen, um die Auflösung der Organisation einschließlich der Kontenabrechnung durchzuführen und nach Artikel 40 und vorbehaltlich der einschlägigen Beschlüsse, die durch besondere Abstimmung zu fassen sind, über die Guthaben zu verfügen; während dieser Zeit hat er alle Befugnisse und Aufgaben, die für diese Zwecke notwendig sind.

(7) Der Rat notifiziert dem Verwahrer jeden aufgrund dieses Artikels gefaßten Beschluß.

Article 68

Reservations

No reservations may be made with respect to any of the provisions of this Agreement.

In witness whereof the undersigned, being duly authorized thereto, have affixed their signatures under this Agreement on the dates indicated.

Done at Geneva, this seventeenth day of February, one thousand nine hundred and ninety-five, the texts of this Agreement in the Arabic, Chinese, English, French, Russian and Spanish languages being equally authentic.

Article 68

Réserves

Aucune réserve ne peut être faite en ce qui concerne l'une quelconque des dispositions du présent Accord.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont apposé leurs signatures sous le présent Accord aux dates indiquées.

Fait à Genève, le dix-sept février mil neuf cent quatre-vingt-quinze, les textes du présent Accord en anglais, en arabe, en chinois, en espagnol, en français et en russe faisant également foi.

Artikel 68

Vorbehalte

Vorbehalte zu diesem Übereinkommen sind nicht zulässig.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen an den angegebenen Tagen unterschrieben.

Geschehen zu Genf am 17. Februar 1995 in arabischer, chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Annex A

Shares of individual exporting countries in total net exports of countries, as established for the purposes of article 61

	Percentage*)
Bolivia	0.040
Cameroon	0.867
Côte d'Ivoire	1.764
Indonesia	31.108
Malaysia	27.971
Nigeria	2.946
Singapore	0.000
Sri Lanka	2.096
Thailand	33.208
Total	100.000

*) Shares are percentages of total net exports of natural rubber in the five-year period, 1989–1993.

Annex B

Shares of individual importing countries and groups of countries in total net imports of countries, as established for the purposes of article 61

	Percentage*)
Argentina	0.943
China	8.843
Colombia	0.700
Cuba	0.043
Democratic People's Republic of Korea	0.195
European Community:	26.968
Austria	0.723
Belgium-Luxembourg	1.535
Denmark	0.067
Finland	0.221
France	5.559
Germany	6.437
Greece	0.276
Ireland	0.224
Italy	3.754
Netherlands	0.321
Portugal	0.239
Spain	3.397
Sweden	0.292
United Kingdom	3.923
India	0.450
Japan	21.694
Lebanon	0.003
Morocco	0.237
Norway	0.022
Pakistan	0.715
Republic of Korea	8.830
Russian Federation	1.149
Slovakia	0.334
Switzerland	0.059
United States of America	28.815
Total	100.000

*) Shares are percentages of total net imports of natural rubber in the three-year period, 1991–1993.

Annex C

Cost of the Buffer Stock as estimated by the President of the United Nations Conference on Natural Rubber, 1994

Based on the cost of acquiring and operating the Buffer Stock of roughly 360,000 tonnes from 1982 until March 1987 and 221,000 tonnes from 1990 through December 1994, the cost of acquiring and operating a Buffer Stock of 550,000 tonnes might be calculated by multiplying this figure by the lower trigger action price and adding a further 30 per cent thereof.

Annexe A

Pays exportateurs et leurs parts, calculées aux fins de l'article 61, dans le total des exportations nettes des pays

	Pourcentages*)
Bolivie	0,040
Cameroun	0,867
Côte d'Ivoire	1,764
Indonésie	31,108
Malaisie	27,971
Nigéria	2,946
Singapour	0,000
Sri Lanka	2,096
Thaïlande	33,208
Total	100,000

*) Les parts sont exprimées en pourcentage du total des exportations nettes de caoutchouc naturel pendant la période quinquennale 1989–1993.

Annexe B

Pays et groupes de pays importateurs et leurs parts, calculées aux fins de l'article 61, dans le total des importations nettes des pays

	Pourcentages*)
Argentine	0,943
Chine	8,843
Colombie	0,700
Cuba	0,043
Communauté européenne:	26,968
Allemagne	6,437
Autriche	0,723
Belgique-Luxembourg	1,535
Danemark	0,067
Espagne	3,397
Finlande	0,221
France	5,559
Grèce	0,276
Irlande	0,224
Italie	3,754
Pays-Bas	0,321
Portugal	0,239
Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord	3,923
Suède	0,292
Etats-Unis d'Amérique	28,815
Fédération de Russie	1,149
Inde	0,450
Japon	21,694
Liban	0,003
Maroc	0,237
Norvège	0,022
Pakistan	0,715
République de Corée	8,830
République populaire démocratique de Corée	0,195
Slovaquie	0,334
Suisse	0,059
Total	100,000

*) Les parts sont exprimées en pourcentage du total des importations nettes de caoutchouc naturel pendant la période triennale 1991–1993.

Annexe C

Coût estimatif du stock régulateur calculé par le Président de la Conférence des Nations Unies sur le caoutchouc naturel, 1994

D'après le coût de l'acquisition et du fonctionnement du stock régulateur existant d'environ 360 000 tonnes de 1982 à mars 1987 et d'environ 221 000 tonnes de 1990 à décembre 1994, le coût de l'acquisition et du fonctionnement d'un stock régulateur de 550 000 tonnes pourrait se calculer en multipliant ce chiffre par le prix de déclenchement inférieur et en ajoutant au résultat un montant équivalant à 30% de ce prix.

Anlage A

Anteile der einzelnen Ausfuhrländer an den Gesamtnettoausfuhren der Länder, wie sie für die Zwecke des Artikels 61 festgesetzt sind

	vom Hundert*)
Bolivien	0,040
Côte d'Ivoire	1,764
Indonesien	31,108
Kamerun	0,867
Malaysia	27,971
Nigeria	2,946
Singapur	0,000
Sri Lanka	2,096
Thailand	33,208
Insgesamt	100,000

*) Die Anteile sind Vomhundertsätze der Gesamtnettoausfuhren an Naturkautschuk in den fünf Jahren von 1989 bis 1993.

Anlage B

Anteile der einzelnen Einfuhrländer und Ländergruppen an den Gesamtnettoeinfuhren der Länder, wie sie für die Zwecke des Artikels 61 festgesetzt sind

	vom Hundert*)
Argentinien	0,943
China	8,843
Demokratische Volksrepublik Korea	0,195
Europäische Gemeinschaft	26,968
Belgien/Luxemburg	1,535
Dänemark	0,067
Deutschland	6,437
Finnland	0,221
Frankreich	5,559
Griechenland	0,276
Irland	0,224
Italien	3,754
Niederlande	0,321
Österreich	0,723
Portugal	0,239
Schweden	0,292
Spanien	3,397
Vereinigtes Königreich	3,923
Indien	0,450
Japan	21,694
Kolumbien	0,700
Kuba	0,043
Libanon	0,003
Marokko	0,237
Norwegen	0,022
Pakistan	0,715
Republik Korea	8,830
Russische Föderation	1,149
Slowakei	0,334
Schweiz	0,059
Vereinigte Staaten von Amerika	28,815
Insgesamt	100,000

*) Die Anteile sind Vomhundertsätze der Gesamtnettoeinfuhren an Naturkautschuk in den drei Jahren 1991–1993.

Anlage C

Kosten des Ausgleichslagers nach Schätzung des Präsidenten der Konferenz der Vereinten Nationen über Naturkautschuk von 1994

Auf der Grundlage der Kosten des Erwerbs und Betriebs des Ausgleichslagers von ungefähr 360 000 Tonnen von 1982 bis März 1987 und 221 000 Tonnen von 1990 bis einschließlich Dezember 1994 ließen sich die Kosten des Erwerbs und Betriebs eines Ausgleichslagers von 550 000 Tonnen durch Multiplikation dieser Zahl mit dem unteren Auslösepreis und Hinzufügen weiterer 30 v. H. davon berechnen.

Denkschrift zu dem Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen von 1995

Am 17. Februar 1995 hat eine Konferenz der Vereinten Nationen im Rahmen der UNCTAD unter Beteiligung aller wesentlichen Export- und Importländer von Naturkautschuk, so auch der Europäischen Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten, den Text des Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommens von 1995 angenommen. Das Übereinkommen soll das am 28. Dezember 1995 ausgelaufene Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen von 1987 ablösen.

Das neue Übereinkommen wird vorläufig in Kraft treten, sobald jeweils 75 % der Export- und Importländer von Naturkautschuk Vertragsparteien geworden sind. Es tritt endgültig in Kraft, wenn jeweils 80 % dieser Länder beigetreten sind. Die Laufzeit des Übereinkommens beträgt maximal 6 Jahre (statt bisher 7 Jahre). Sitz bleibt Kuala Lumpur.

Die Bundesregierung hat das Übereinkommen am 22. Dezember 1995 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen unter dem Vorbehalt der Ratifikation unterzeichnet. Die Frist für die Hinterlegung der Ratifikationsurkunde läuft bis zum 1. Januar 1997; sie kann vom Internationalen Naturkautschukrat verlängert werden. Solange eine Hinterlegung der Ratifikationsurkunde nicht möglich ist, kann eine Erklärung über die vorläufige Anwendung des Übereinkommens abgegeben werden. Die Bundesrepublik Deutschland wird zusammen mit der Europäischen Gemeinschaft und den anderen Mitgliedstaaten voraussichtlich im Laufe des Jahres 1996 die vorläufige Anwendung des Übereinkommens im Rahmen und nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts (bei Übernahme der vollen Finanzverpflichtung) erklären.

Das Übereinkommen bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung oder der Mitwirkung der jeweils für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht (Artikel 41 Abs. 2 und Artikel 48 Abs. 4 des Übereinkommens begründen eine Haftungsbeschränkung zu Lasten Dritter – s. u.).

Nach Schaffung der innerstaatlichen Voraussetzungen wird die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit der Europäischen Gemeinschaft und den anderen Mitgliedstaaten die Ratifikationsurkunde hinterlegen. Um der in Artikel 41 Abs. 2 und Artikel 48 Abs. 4 des Übereinkommens begründeten Haftungsbeschränkung nach Inkrafttreten des Vertragsgesetzes nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes völkerrechtliche und innerstaatliche Bindungswirkung zu verschaffen, wird die Bundesrepublik Deutschland zunächst die vorläufige volle Anwendung des Übereinkommens erklären.

Das Übereinkommen ist ein „gemischtes Übereinkommen", bei dem die Mitgliedschaft sowohl der Europäischen Gemeinschaft selbst als auch ihrer Mitgliedstaaten vorgesehen ist.

Wesentliches Ziel auch des neuen Übereinkommens ist es, die Naturkautschukpreise mittels eines Ausgleichslagers im Rahmen des langfristigen Markttrends zu stabilisieren. Hierzu sind ein normales Ausgleichslager bis 400 000 t sowie ggf. ein „Not-Ausgleichslager" bis 150 000 t vorgesehen, die in Export- und Importländern errichtet und zu gleichen Teilen von Export- und Importländern (Regierungsbarbeiträge) finanziert werden sollen, und zwar grundsätzlich auf der Basis der nach dem Handelsanteil errechneten Stimmrechte. Durch An- und Verkäufe von Naturkautschuk im Rahmen dieser Lagerkapazität entsprechend der Marktsituation soll der Naturkautschukpreis innerhalb eines bestimmten Preisbandes um einen festgelegten, periodisch aufgrund der Marktentwicklung überprüften Referenzpreis gehalten werden.

Das neue Übereinkommen übernimmt die Grundstrukturen des Preis- und Interventionssystems des Vorgängerabkommens, wobei der Mechanismus zur Anpassung der Abkommenspreise an die Marktentwicklung weiter verstärkt wird (häufigere Preisüberprüfungen, Klarstellung des automatischen, d. h. keine Ratsentscheidung erfordernden Charakters der bestehenden Mindestanpassungsregelung). Vorstöße der Exportländer (Hauptexportländer sind Thailand, Indonesien und Malaysia), die Orientierung des Preis- und Interventionssystems des Abkommens an den Marktrealitäten zu schwächen (Berücksichtigung nicht nur der Marktentwicklung, sondern auch der Produktionskosten bei Festlegung und Überprüfung des für die Höhe der Interventionsschwellen maßgeblichen Referenzpreises, Einengung der um den Referenzpreis gelegten interventionsfreien Zone, Abschwächung der Preisanpassungsautomatik), konnten von den Importländern (Hauptimportländer sind USA, EG und Japan) abgewehrt werden.

Kreditaufnahmen durch Rat bzw. Organisation bleiben ausgeschlossen. Ferner ist – wie bisher – in Artikel 48 Abs. 4 festgelegt, daß Mitglieder lediglich für ihre Beitragsverpflichtung zum Verwaltungshaushalt und zum Ausgleichslager, d. h. nicht für Verbindlichkeiten der Organisation haften. Diese Haftungsbeschränkung wurde durch den neuen Artikel 41 Abs. 2 bestätigt, der festlegt, daß Mitglieder (ebenso wie die Organisation selbst) nicht für Verbindlichkeiten haften, die sich aus Darlehensaufnahmen eines Mitglieds oder einer anderen Stelle im Zusammenhang mit der Mitfinanzierung eines Forschungsprojekts durch den Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe ergeben.

Wie bisher verpflichten sich die Exportländer zu einer Politik, die eine laufende Versorgung mit Naturkautschuk sicherstellt, und die Importländer zu einer Politik, die den Zugang zu ihren Märkten für Naturkautschuk aufrechterhält.

Erstmalig wurde eine Verpflichtung der Abkommensmitglieder aufgenommen, Umweltgesichtspunkten Rechnung zu tragen.

Die mit der Marktstabilisierung durch Interventionskäufe oder -verkäufe verbundene Beeinflussung der Naturkautschukpreise kann sich auch auf die Preise der kautschukverarbeitenden Industrie auswirken. Gemessen an den gesamten Produktionskosten dieser Industrie und ihrem Anteil am gesamtwirtschaftlichen Ergebnis sind jedoch von etwaigen Einzelpreisveränderungen keine Auswirkungen

auf das Preisniveau, insbesondere keine meßbaren Auswirkungen auf das Verbraucherpreisniveau, zu erwarten.

Aus dem Übereinkommen, mit dessen (vorläufigem) Inkrafttreten im Laufe des Jahres 1996 zu rechnen ist, ergeben sich für den Bundeshaushalt folgende Kosten:

- Jährlicher Verwaltungskostenbeitrag von ca. 140 000 DM.
- Evtl. Beiträge zum Ausgleichslager in maximaler Höhe von voraussichtlich ca. 39 Mio DM während der Gesamtlaufzeit des Übereinkommens.

  Die zur Erklärung über die vorläufige Anwendung des Übereinkommens erforderliche Verpflichtungsermächtigung für künftige Haushaltsjahre ist im Bundeshaushalt 1996 ausgebracht. Ein Baransatz ist z.Z. nicht zu veranschlagen, da in den Vorjahren von den Rückflüssen aus Lagerverkäufen Ausgabereste gebildet wurden. Ferner wird davon ausgegangen, daß ein bei Abwicklung des bisherigen Übereinkommens bestehendes Guthaben auf das neue Übereinkommen übertragen werden kann.

Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland im Internationalen Naturkautschuk-Übereinkommen entspricht ihrer Politik, konstruktiv an der Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit mitzuwirken. Durch ihre Mitgliedschaft in diesem Übereinkommen ist die Bundesrepublik Deutschland in der Lage, auf eine an den Marktrealitäten orientierte Durchführung des Übereinkommens hinzuwirken und damit letztlich auch auf die Entwicklung der internationalen Rohstoffpolitik von einem bedeutenden Teilbereich aus Einfluß zu nehmen. Naturkautschuk gehört zu dem Warenkatalog des Integrierten Rohstoffprogramms der UNCTAD. Den Problemen bei diesen Erzeugnissen mißt die Bundesregierung weiterhin besondere Bedeutung zu.

Die Bundesregierung hält allerdings Rohstoffabkommen mit marktintervenierenden Maßnahmen nicht für ein geeignetes Mittel zum notwendigen langfristigen Strukturwandel und Abbau verfestigter ökonomisch schädlicher Abhängigkeit von Export-Monokulturen im Rohstoffbereich. Ihre Mitarbeit in einem solchen Abkommen muß daher im weiteren Zusammenhang ihrer Bemühungen gesehen werden, aktiv und vorrangig die Implementierung und Durchführung anderer Maßnahmen zu verfolgen. Hierzu zählen besonders:

- Unterstützung von Forschung und Entwicklung bei natürlichen Rohstoffen zur Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit gegenüber synthetischen und Ersatzstoffen
- Förderung der Weiterverarbeitung und Vermarktung von Rohstoffen
- Diversifizierung
- Abbau marktverzerrender Handelshemmnisse.

Im Falle des – nach den Übereinkommen von 1979 und 1987 – nunmehr dritten Naturkautschuk-Übereinkommens gibt es besondere Umstände, die für einen Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu diesem einzigen noch bestehenden Rohstoffabkommen mit marktintervenierenden Bestimmungen sprechen. Es handelt sich hier um die Fortsetzung eines Übereinkommens, das besser als andere Abkommen funktioniert hat: Einerseits brachten Stützungskäufe, die zu einem Aufbau des Ausgleichslagers bis 40 % der Lagerkapazität führten, einen drastischen Preisverfall zum Stillstand; dabei schaffte die Preisanpassungsautomatik auch Entlastung, da sie zweimal eine Senkung der Abkommenspreise zur Anpassung an die Marktentwicklung ermöglichte. Andererseits trug der 1994 erfolgte Verkauf des gesamten Lagers zu einer (wenn auch nur vorübergehenden) Dämpfung eines extremen, inzwischen etwas abgeflachten Preishochs bei. Ferner ist zu berücksichtigen, daß bei der Neuverhandlung des Übereinkommens weitere Verbesserungen – vor allem auch aufgrund einer konsequenten deutschen und EG-Haltung – erreicht worden sind, die wichtigen Kriterien für eine deutsche Teilnahme an einem solchen Abkommen Rechnung tragen:

a) Preisstabilisierung nicht gegen weltwirtschaftliche Trends, sondern nur zur Vermeidung übermäßiger Preisschwankungen im Rahmen des langfristigen Markttrends

   Diesem Gesichtspunkt wird durch die im neuen Abkommen erreichte Verstärkung der Mechanismen zur Anpassung der Abkommenspreise an die Marktentwicklung angemessen Rechnung getragen.

b) Strikte Finanzierungsregelungen

   Dieser Aspekt wird im neuen Abkommen durch – wie bisher – Ausschluß jeglicher Kreditfinanzierung des Ausgleichslagers und Klarstellung der Begrenzung der finanziellen Verantwortung der Mitglieder auf ihre Beiträge zum Verwaltungshaushalt und Ausgleichslager berücksichtigt.

c) Beteiligung aller wichtigen Export- und Importländer

   Dieser Forderung wird durch den für das (vorläufige) Inkrafttreten des Übereinkommens vorgeschriebenen Beteiligungssatz von 75 % der Export- bzw. Importländer (endgültiges Inkrafttreten: 80 %) Rechnung getragen.



Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn 62170082 6.96
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333